

Die Bütt

Sprachrohr von über 300.000 Karnevals-Freunden im nördlichen Rheinland-Pfalz und angrenzenden Gebieten

Nummer 70

Postvertriebsstück
N 6729 F

4. Heft Dezember 1996





Zinnhannes „Orden“ tliche Ideen

Karnevalsorden

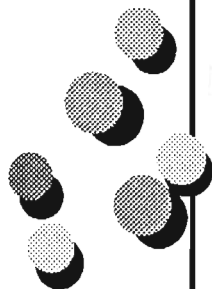
- Sessionsorden
- Prinzenorden
- Senatsorden
- Kinderorden
- Fotoorden
- Präsidenten- und Prinzenketten
- Pins

Die Idee : Puzzleorden
Sowie Schützenorden
Schützenketten

HZG mbH

Hauptstraße 1
55483 Krummenau
Tel 06543/2310
Fax 06543/9122
Bitte Unterlagen anfordern

Gut in
Form
Zinnhannes
DESIGN



*Alle Motive, alle Formen nach Ihren Wünschen
Ab 50 Stück - keine Werkzeugkosten*

Weihnachten 1996

Weihnacht ist feierlich –
der Lichterbaum erstrahlt

Weihnacht ist fröhlich –
wir singen Lieder

Weihnacht ist freudig –
wir beschenken einander

Weihnacht ist still –
die Flocken fallen leise

Weihnacht ist Gedenken –
Jesus wurde geboren

Manfred Zenk

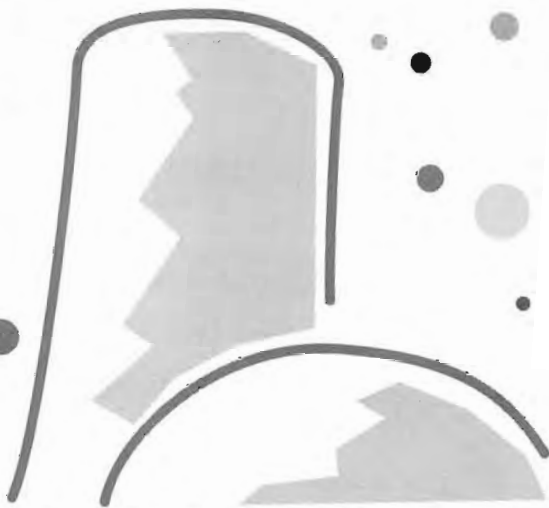


*Herzlichen Dank
für die Zusammenarbeit
und für das Vertrauen.*

*Die besten Wünsche
für ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein erfolgreiches neues Jahr.*

Ihr R.F.H.

HELÄU
OLÄU
ALÄAF



RWE Energie
Kraftwerk Mülheim-Kärlich

Die Bütt

Das Organ des RKK

Nummer 70

Herausgeber und Verlag:

REGIONALVERBAND KARNEVALISTI-
SCHER KORPORATIONEN RHEIN-
MOSEL-LAHN E.V. – SITZ KOBLENZ
Geschäftsstelle: Hauptstraße 24, 56220 Kettig
Tel./Fax 0 26 37/28 18

Bezugspreis: Für Mitglieder im Mitgliedsbei-
trag enthalten; für Abonnenten jährlich
(4 Hefte): 10,- DM; Bestellschein im Heft.

Anschrift der Redaktion (auch Anzeigen):
RKK-Geschäftsstelle, Hauptstraße 24,
56220 Kettig, Tel./Fax 0 26 37/28 18

Chefredakteur (verantwortlich):
RKK-Präsident Peter Schmorleiz
(Verlagsanschrift)

Stv. Chefredakteur: Helmut Hohl,
Mittelstr. 22, 56112 Lahnstein
Tel. 0 26 21/47 75

Redakteure:

Walter Fabritius (Presseref.), Tel. 02633/96924
Kurt Bauer, Tel. 0 69/58 59 50 u. 5 88 59
Herbert Becker, Tel. 06 51/63 06 96
Reiner Besgen, Tel. 0 26 83/65 51
Michael Börsch, Tel. 0 26 83/66 12
Heinz Frickel, Tel. 0 26 31/7 28 09
Udo Hartmann, Tel. 02 61/30 96 01
Amal Khalil, Tel. 0 26 89/55 51
Hans Kilb, Tel. 0 61 31/7 21 77
Margret Piroth, Tel. 0 26 26/65 51 u. 71 77
Hans Preuß, Tel. 0 26 30/95 90 51
Wilfried Thünker, Tel. 02 28/65 59 37
Hans Woytecki, Tel. 02 61/4 20 67

Bild-Redakteure:

Bernd Hunder, Tel. 0 26 30/95 94 03
"Schosch" Jäckel, Tel./Fax 02 61/3 11 44
Heidi Lorscheter, Tel. 02 61/6 08 55

Erscheinungsrhythmus:

4 Ausgaben jährlich: 1. 2., 15. 4., 15. 8.,
15. 12. jeden Jahres

Redaktionsschluß (auch für Anzeigen):

31. 12., 15. 3., 15. 7. u. 15. 11. jeden Jahres

Anzeigenpreisliste: Nr. 01/95

Anschrift der Druckerei:

Wester Druckerei GmbH, 56626 Andernach,
Am Stadtgraben 47-49, Tel. 0 26 32/4 38 55

Allgemeines: Für unverlangt eingesandte Ma-
nuskrifte, Fotos, Zeichnungen und sonstige Vor-
lagen übernehmen wir keine Haftung. – Die mit
dem Namen des Autors versehenen Berichte
geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redak-
tion oder des RKK wieder.

Nachdruck, auch auszugsweise, mit Quellen-
angabe gestattet; Belegexemplar an die Redak-
tionsanschrift erbeten.

AUS DEM INHALT:

	Seite
Mein Kommentar	7
70x DIE BÜTT	9
Sieger in der Jahreswertung '96	9
RKK-Geschäftsstelle	11-13
RKK-Jahrestagung '96	17-33
Künstler-Portrait (I)	35-37
Trauer in Rheinbach	39
Zinnhannes Kulturpreis	40-41
Prinzen(paare) treffen bei KANAL 10	43
25 Jahre Nachthemdensitzung	45
RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle	47
Landesverband für Gardetanzsport	49
Landesmeisterschaften '96/97	48-69
Pressekonferenz '96	68
Frohe Sänger Herschbach	59-61
Bürgermeister Josef Rüdell	71
11. 11. in Köln	73
Neues Kölner Dreigestirn	74-76
Frühschoppen in Wesseling	77-79
Ehrenbürger Johann Lafos	80-83
Herrensitzung in Windhagen	85
Reisen zu den Musicals (II)	87
Tanzturnier in Troisdorf	89-91
Koblener Schlaglichter	93-97
„Kowelenzer Weihnacht“	101-115
Tanzturnier in Arzfeld	115
25 Jahre „Schmetterlinge“ Ehlenz	117-119
Der RKK gratuliert	121-123
Kinder-Bütt-Parade	125
Man traut sich in Windhagen	127
Tanzshow auf der IHAGA	129
Prinz Reiner I. in Buchholz (III)	131
25 Jahre Große KG Plaidt	133-135
Tanzturnier in St. Augustin	137
Was tut sich bei den Nachbarverbänden	139-141
Kurt's Show-Treff aktuell	143
Randnotizen	145-147
Tanzturnier in Wallerfangen	149-153
Närrisches TV-Journal	155-157
Fastnachtsmuseum in Lahnstein	158-161
70 Jahre KG Piesport	163-165
Vereine suchen – Vereine bieten	167-169
Für Sie gehört	171
Planung ist alles	175-177
Tips und Termine	179
Who is who? Heinz Dahm	181-183
Kalender Gardetanzsport 1997	184-185
Neuaufnahmen	187-191
	193

Titelfoto (Jäckel): Vorstellung der RKK-Funkenmariechen '96/97 unter dem Patronat der BITBURGER BRAUEREI in Koblenz. Es gratulierten: Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann, Geschäftsführer Hermann Türk und die Landtagsabgeordnete Margot Nienkämper.

Redaktionsschluß für *Die Bütt* Nr. 71: 31. Dezember 1996

BröselHäppchen



Unser Programm:

**Ent-
oder
Weder**

Wer ist das?

Christoph Düber und Peter Schlosser, zwei Freunde, sind immer gut drauf und haben für jede Art von Veranstaltung das passende Programm parat.

Unser Duo gibt es seit acht Jahren und wir haben die in dieser Zeit gesammelten Erfahrungen in unser Programm «Ent- oder Weder» gesteckt.

Wir stellen uns auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ein und unsere Texte in Wort und Lied werden auf Wunsch individuell auf Ihre Veranstaltung zugeschnitten.

Wieso eigentlich «Ent- oder Weder»?

Vielseitigkeit ist angesagt:

Entweder
Schow-Veranstaltung oder
Liederabend
Karnevalssitzung oder Kritisches
Große Volksfeste oder
Familienfeiern im kleinen Kreis
Moderation oder Kleinkunst
Modenschau oder
Firmen-/Betriebsfeier
Hörfunk oder Fernsehen

BröselHäppchen

Kontaktadresse:

Christoph Düber
Grubenweg 13, 57562 Herdorf
Telefon/Fax: 0 27 44/66 97

Mein Kommentar

Es war an sich ein unterhaltsamer Abend, den ich im Kreis von hochkarätigen Karnevalisten aus der Domstadt Köln verbrachte. Vorsitzende, Präsidenten, Literaten großer Kölscher Traditionsgesellschaften am Tisch – ich blickte in ergebendstem Respekt auf zu den vielsagend glitzernden Komitee-Mützen meiner Nachbarn. Es wurde in typisch domstädtischer Deftigkeit gescherzt und gelacht, aber es wurde auch ungeschminkt kritisiert, was von der Bühne herab auf uns niederprasselte.



Zwischendurch blieben mir ihre Sorgen nicht verborgen, die sie untereinander austauschten.

Da war die Rede von „Abzockern“ unter den Büttennassen, und meist solchen, die es sich im Grunde nicht leisten könnten; und von verdorbenen Sitten, selbst unter Anfängern auf der Karnevalsbühne, denen diese Methoden mangels gezeigter Leistungen an sich gar nicht zuständen. Von schamlosem Ausnutzen des knappen Angebotes brauchbarer karnevalistischer Bühnenkünstler. Und von den Aussichten für die Vereinskasse.

Mir wurde leicht schwindelig, und ich währte mich bei Verhandlungen von Bundesliga-Managern. Und ich dachte mir: Bei diesen Zuständen möchtest du als Verantwortlicher einer bescheidenen kleinstädtischen Karnevalsgesellschaft nicht um alles in der Welt mit dem Literaten einer der prominenten Großstadt-Vereine tauschen.

Ich fragte nach dem Nachwuchs. Einhelliges Urteil: „Kanns de vergesse!“ Kaum etwas Brauchbares komme bei den Vorstellungsabenden heraus. Und dann das Überhandnehmen schlüpfriger Pointen, die bisher nur den Herrensitzungen vorbehalten waren. Man müsse der Entwicklung Aufmerksamkeit schenken und konsequent entgegensteuern, wolle man den guten Ruf des Karnevals nicht aufs Spiel setzen.

Nachdenklich fuhr ich zurück in meine kleine, biedere Quellenstadt. Ich freute mich auf meine Auftaktsitzung. Acht Büttенreden, keine Pointe unterhalb der Gürtellinie und trotzdem von hohem Unterhaltungswert. Fünf Tanzcorps, nicht gerade im Leistungsstandard von Europameistern, aber mit Begeisterung und vielen persönlichen Opfern bei der Sache. Und das alles für einen Dankeschön-Orden und ein Blümchen für die Trainerin. Und ein glückliches, fröhliches Publikum. Ich lehnte mich zufrieden in den Sitz und sang „Wer soll das bezahlen . . .“

Ihr *Walter Fabritius*

PS: Der RKK tut gut daran, der Dachverband des kleinstädtischen und dörflichen Karnevals zu bleiben. Und er tut gut daran, seine Vereine vor der Entwicklung hin zum gnadenlos kommerziellen Karneval zu warnen. Nicht jeder „Kölsche Abend“ bedeutet eine Entwicklung hin zum dauerhaften Erfolg.

Chio-Knabberspaß für tolle Tage.



Chio Chips Paprika – ein „Wurf“, der immer begeistert!
Knackig, würzig – der Knabberspaß für Ihren
Karnevalszug.

Die kleine Packung zum tollen Preis. Einfach anrufen!

Nur für Karnevalsvereine zu bestellen bei:
Chio Niederlassung Rhein/Mosel.
Herr Günter Wagner, August-Borsig-Str. 11 a,
56070 Koblenz, Telefon 0261/82048

70mal für Sie: DIE BÜTT

Sie lesen nun in der 70sten Ausgabe des RKK-Organs DIE BÜTT. Zum 70sten Mal! Wer hätte das gedacht, als 1978 der damalige Präsident Ortwin Seidler zusammen mit seinem Pressereferenten Bernhard Jadischke die Ausgabe Nummer 1 mit 24 Seiten Umfang herausgab. Gleich von Anfang an wurden die Mitteilungen des Verbandes in dieser Form angenommen. Die Vereine sandten die Beiträge. Dies ist bis heute so geblieben, nur daß wir uns inzwischen nicht nur zur amtlich anerkannten Zeitung, sondern auch zur größten Karnevalszeitschrift Deutschlands entwickelt haben. Seit 1983 bin ich für dieses Magazin verantwortlich. Heute stelle ich mit 15 ehrenamtlichen Redakteuren (davon drei Bildredakteure) die vier Ausgaben im Jahr zusammen. Rund 200 Seiten sind es jedesmal, die von Ihnen mit Spannung und Freude erwartet werden, wie mir die vielen Anrufe und Zuschriften immer wieder zeigen. Auch solche artverwandten Rubriken, wie die Vorschläge für Vereinsausflüge, den Musical-Reisen, die Berichte aus der Show-Branche, von den Tanzturnieren, die CD-Neuerscheinungen, Büchertips usw. finden regen Zuspruch und machen jede Ausgabe zur abwechslungsreichen Lektüre.

Ihnen liebe Leser, herzlichen Dank für die Treue, allen meinen Mitarbeitern und besonders an die Helfer, die viermal im Jahr in unsere Geschäftsstelle kommen und über 20 Zentner Hefte etikettieren, sortieren, eintaschen und auf den Versandweg bringen, damit jede Ausgabe pünktlich zu Ihnen kommt.

Besonderen Dank auch an unsere große treue Inserentenschar – einige sind von den Anfängen an mit einer Anzeige vertreten – die die Herausgabe überhaupt erst ermöglichen. Und für unsere Mitglieder und Vereinsfreunde sind diese Anzeigen eine wahre Fundgrube!

Das letzte Dankeschön geht an die Druckerei, die mit großer Geduld und fachlichem Können unsere Ideen in die Tat umsetzt.

In diesem Sinne wollen wir weitermachen, was natürlich nicht heißt, daß Vorschläge zur Verbesserung nicht erwünscht sind. Nein, wir freuen uns auf Ihre Zuschrift.

Ihr Peter Schmorleiz
Präsident und Chefredakteur

Sieger in der Jahreswertung 1996



Foto: Piroth

TSC Schwarz-Weiß Winden (Mehr über diese Gruppe in BÜTT 71!)

Herzlichen Glückwunsch nach Winden!

„Wild Cats Design“

nur DM
44,50/mtr.

Velvet in einer Richtung elastisch

Tiger

Art.-Nr. V80164/1



Wildmotiv

Art.-Nr. V80164/2



Bitte
Musterkarte
anfordern

Ozelot grau/silber

Art.-Nr. V80164/3



Ozelot natur

Art.-Nr. V80164/4



Giffels

Tanzsportbedarf



Das internationale Fachgeschäft für Bühne, Tanz und Show

Rolf Giffels Tanzsportbedarf GmbH

Lindenstraße 109 · 40233 Düsseldorf · Tel.: (02 11) 66 32 02 · Fax 66 38 60

**Ihr Lieferant
für Karnevalsstoffe:**

*Neue
Anschrift!*

Strang
GmbH

**Ihr Fachgeschäft
für Stoffe und Damenmoden**

KOBLENZ · Altlohrtor 30 · Fernsprecher 3 33 31

„Wir schneiden zu“

Fordern Sie unseren kostenlosen Stoffprospekt an.

Neu im Programm: Nähkurse für Karnevalskostüme

Die RKK- Geschäftsstelle teilt mit:



GEMA-Jahrespauschalvertrag auch weiterhin 10 %

Auf der Jahrestagung in Mülheim-Kärlich wurde von einem Fragesteller der Eindruck erweckt, daß die GEMA den Jahrespauschalvertrag für mehrere Veranstaltungen (Wem Formular nicht vorliegt, bei der GEMA anfordern), bei dessen Abschluß ein Nachlaß von 10 % auf die normalen Vergütungssätze gewährt wird, nicht mehr gibt. **Dies ist nicht der Fall. Diesen Nachlaß gibt es auch weiterhin.** Den genauen Wortlaut ersehen Sie aus der GEMA-Information in der Ausgabe 67, Seite 85 unter Stichwort "Jahrespauschalvertrag".

Neue Anschriften und Rufnummern:

Bei unserer **Schatzmeisterin Erna Moormann** fällt die 2. Telefonnummer weg. Sie ist also nur noch unter der **Telefonnummer 02636/7532** zu erreichen.

Unser **Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter Walter Piroth** hat eine neue Hausnummer. Also bitte künftig nicht mehr Bleichstraße 20 sondern **Bleichstraße 22** schreiben.

Unser **Bezirksvorsitzender für den Kreis Neuwied Karl-Helz Dippel** hat eine neue **Telefonnummer: 02683/7612.**

Bitte ändern Sie Ihre Unterlagen entsprechend.

Wichtige Änderungen bei unserer "Vereins-Haftpflichtversicherung"

Versicherungsleistungen: Die Deckungssumme beträgt je Versicherungsfall, soweit nicht ausdrücklich etwas anderes als vereinbart gilt,

DM 2.000.000,- pauschal für Personen- und Sachschäden.

Diese Verdoppelung der bisherigen Versicherungsleistungen beinhaltet **keine Prämienhöhung.**

Karnevalstiefel für Tanzgruppen liefert
Ihr Spezialist

**COLONIA
Schuhvertriebs
GmbH**

53824 Troisdorf
Postfach 14 21
Tel. 0 22 41/4 40 86
Fax 0 22 41/40 42 88



Karnevalsorden

Präsidentenketten, Abzeichen u. v. m.
aus eigener Werkstatt (Feinguß)
Standardsortiment und Sonderanfertigungen

Prospekt anfordern bei:

Dr. Barbara Reich
Modeschmuck & Souvenirs

Heimatgrund 3 · 36448 Schweina · Tel.: 03 69 61/7 29 64

Auch eine Verbesserung der Leistungen in unserer "Gruppen-Unfallversicherung"

Versicherungsleistungen: Gemäß § 3 des Vertrages werden die Versicherungsleistungen um die Leistungsart "Unfallbeihilfe für Langzeitverletzungen" in folgendem Umfang erweitert (ohne Beitragserhöhung!):

"Besteht nach Ablauf von 180 Tagen, vom Eintritt des Unfalles an gerechnet, ohne Mitwirkung von Krankheiten oder Gebrechen, noch ein ununterbrochen vollständige Arbeitsunfähigkeit, so wird eine einmalige Unfallbeihilfe von DM 1.000,- gewährt. "

Neue Prämien in der Kaskoversicherung für Pkw beachten, die für Vereinsfahrten eingesetzt werden:

Bei der PKW-Zusatzversicherung für unsere Funktionsträger(innen), die ihren privaten PKW für den Verein nutzen, haben wir ebenfalls eine beachtliche Prämienabsenkung erreicht. So zahlt ab sofort ein Verein mit Tanzgruppen/Musikzügen/Tambourcorps **nur noch DM 1.265,- jährlich** und ein Verein ohne Tanzgruppen/Musikzügen/Tambourcorps DM 632,50 DM. Die Prämien gelten inklusiv Gebühren und eine derzeitige 15 %ige Versicherungsteuer. Die Versicherungssummen betragen je Versicherungsfall

- a) **DM 100.000,- für Schäden an den PKW,**
- b) **DM 100.000,- für die mitversicherte Rechtsschutzversicherung je Rechtsschutzfall.**

Anträge erhalten Sie bei der RKK-Geschäftsstelle, Hauptstr. 24, 56220 Kettig, Tel./Fax 02637/2818

Vorschläge für "Zinnhannes Kulturpreis" einreichen!

Wie in unserer Ausgabe 69 bereits mitgeteilt, vergibt die Firma "Zinnhannes", Krummenau, einen eigens geschaffenen Kulturpreis. Wir fanden die Idee sehr gut und haben die Patenschaft übernommen. Bitte beachten Sie die Seiten 40 und 41 genau. **Wir erwarten bis Aschermittwoch Ihre Vorschläge. Bitte senden Sie diese an die RKK-Geschäftsstelle.**

Peter Schmorleiz, Präsident

Koblenz, den 15.November 1996

**Tausende von Kostümen
mit Zubehör
für alle Gelegenheiten
zu äußerst günstiger
Leihgebühr**



Stebacher Straße 7
56276 Großmaiseid
Telefon 0 26 89/51 69
Telefax 0 26 89/55 91

- Feste
- Theater
- historische Umzüge
- und besonders Karneval

Geschäftszeiten:

Januar bis Karneval 9.00–18.00 Uhr
sonst nur nach telefonischer Vereinbarung



Mechanische Stickerei
Christa Atzl

Brüder-Grimm-Str. 11
56567 Neuwied
Telefon (0 26 31) 7 22 81

**Karnevalsmützen, Fahnen
Fahnschleifen und
Schärpen**

**Freundschafts- und
Stammtischwimpel**

Vereins-, Firmenabzeichen

**Monogramm- und
Kleiderstickereien**

Die CONBRIOS

Stimmung, Schwung und tolle Gags



Was läuft denn da für'n Film?

Seit die letzte Klappe für die neueste Hollywood-Produktion gefallen ist, sind die Conbrios mit ihrer aktuellen Show „Opp dem Maat“ in den Sitzungssälen zwischen Köln und Mainz unterwegs.

Die Gesangsgruppe der Extraklasse begeistert das Publikum durch eine mitreißende und action-geladene Darbietung.

Aktuell – spritzig – gekonnt!

Wann läuft der Film in Ihrem Kino?

Informationen bei:

Georg Wolf

Stebacher Straße 44

56276 Großmaiseid

Telefon: 0 26 89/60 19, Fax: 0 26 89/50 06



Die gesamte Fußbodenkonstruktion aus einer Hand

Estriche Bodenbeläge Fliesen

Vertrauen Sie unsere Erfahrung und Sie werden auf uns stehen!

Rheinstraße 24b · 56249 Herschbach · Tel. 0 26 26 / 9 70 30



Beim morgendlichen Empfang.



*Traditionell stellte beim morgendlichen Empfang Präsident Peter Schmorleiz den Delegierten die Siegerinnen der RKK-Funkenmariechenwahl vor.
(Siehe auch die Seiten 59–61.)*

Auf los geht's los. Gongschlag zur 3. Runde.

BAUDOBRIGAS NÄRRISCHER ABENDZUG

3. Bopparder Abendumzug

Karneval-Sonntag, 9.02.1997

Start um 18.11 Uhr

Ziel Ebertor 20.11 Uhr



Dieses wohl einmalige Ereignis zwischen Mainz und Köln, mit Jubel, Trubel und Stimmung in allen Kneipen, sowie am Abend ein Gala-Programm im Ebertor.

Es wird gefeiert bis in den frühen Morgen.

Ab geht die Post

Nachmittags auf dem Marktplatz „Bühne frei“ für ein tolles Unterhaltungsprogramm mit Tanz, Musik, Show und karnevalistischen Highligths



garantieren für eine Super-Stimmung.



Willkommen auch an dem Königsbacher Bierbrunnen


Königsbacher
Pils

1 BIER GRATIS

Sie geben Ihr Zugabzeichen in Zahlung und erhalten ein Freibier. Gültig in allen Kneipen mit dem Baudobriga Türaufkleber und am Bierbrunnen auf dem Marktplatz.

Betten-Börse - Bopparder Hotels laden ein.

Bleibe auch über Nacht, drum haben wir einen guten Preis gemacht, die Übernachtung für nur 2 x 11,11 DM, Info: Tourist Information, Tel. 0 67 42 / 38 88.



Jahrestagung '96 in Mülheim-Kärlich



Orgaleiter, Präsident und 1. Geschäftsführerin hießen die neuen Fördernden Mitglieder herzlich willkommen (v. l. n. r.): Orgaleiter Heinz Fricke, Präsident Peter Schmorleiz, Edwin Reis, Peter Sasowski, Dr. Thomas Trumpp, 1. Geschäftsführerin Gabi Fischer-Thiel.



Während der Tagung machten die mitangereisten Damen und Herren eine Fahrt zur Abtei Maria Laach und trafen nach Tagungsende wieder in Mülheim-Kärlich ein.

DER GAG

Unser Wein für die
„Tollen Tage“

in der
blauen
Flasche



Er sollte
bei keiner
Gelegenheit
fehlen.

Legen Sie Ihre
Scheu ab und
kommen Sie
zu uns:

Weingut

Gustav Dickenscheid

Rheinstr. 30, 55437 Ockenheim

Telefon (0 67 25) 25 43



Hauptstraße 101
56170 Bendorf
Tel. 0 26 22/35 62

Wir empfehlen uns als Lieferant
von Karnevalstoffen und Zubehör!

»Wir schneiden zu«

Karnevalisten tagten in Mülheim-Kärlich

RKK-Jahrestagung '96 ein voller Erfolg



-ps- MÜLHEIM-KÄRLICH/KOBLENZ. Weit über 300 Karnevalsfreunde fanden den Weg in die jüngste Stadt von Rheinland-Pfalz, um an der Jahreshauptversammlung 1996 teilzunehmen.

Bereits am Morgen hatten der Vorsitzende der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft Jakob Wilbert, Stadtbürgermeister Rudolf Oehlig und Präsident Peter Schmorleiz bei einem Empfang in der Kurfürstenhalle den angereisten Vereinsvertretern und den neuen fördernden Mitgliedern ihre Orden und Urkunden überreicht.

Nachdem Präsident Peter Schmorleiz die Jahreshauptversammlung 1996 eröffnet und alle Anwesende herzlich begrüßt hatte, gedachte man den Verstorbenen in den Vereinen. Stellvertretend nannte er den Koblenzer Oberbürgermeister a. D. Willi Hörter, der 22 Jahre

lang auch Vorsitzender der Großen Koblenzer Karnevals-Gesellschaft war. In seinem Jahresbericht dankte Schmorleiz dem Ausrichter der Jahrestagung 1995, der Bruderschaft der Ex-Prinzen Montabaur noch einmal herzlich. Dann beschrieb er zunächst die Verbandsarbeit auf der Geschäftsstelle und nannte noch einmal die Öffnungszeiten. Allen Vereinen, die sich an die Geschäftsstelle wandten, konnte geholfen werden. Die Veranstaltungen der Session waren überall gut besucht, die Sitzungen meistens ausverkauft, Empfänge, Ordensfeste usw. hatten eine große Resonanz. Schmorleiz und seine Präsidiumskollegen hatten über 90 Einladungen wahrgenommen. Höhepunkte waren überall die imposanten Umzüge. In der Session wurden auch wieder viele Verdienstmedaillen verliehen. Schmorleiz gratulierte noch einmal allen Ausgezeichneten.



Der Schadensverlauf in der letzten Session verlief relativ glimpflich. Die Schadensfälle sind fast alle abgewickelt, bis auf einen schweren Unfall im Wiedtal, wo eine Trainerin so schwer verunglückte, daß sie noch heute im Koma liegt. Dies zeigt einmal mehr die Wichtigkeit der RKK-Versicherungen.

Die Frühjahrstagung in Andernach kann ebenfalls als Erfolg bezeichnet werden. Hier konnte der 800. Mitgliedsverein begrüßt werden, der Möhnenclub „Jong on Flöck“ Kasbach (Kreis Neuwied). Schmorleiz dankte dem Ausrichter der Tagung, dem Stadtsoldatencorps Andernach 1896 e. V.



Auf der Pressekonferenz 1996, die wieder unter dem Patronat der Bitburger Brauerei im Fest- und Kongreßzentrum Hommen in Koblenz durchgeführt wer-

den konnte, präsentierte Schmorleiz auch die Siegerinnen des RKK-Funkenmarielen-Wettbewerbs 1996/97. Zu RKK-Funkenmarielen wurden ernannt: Birgit Bunk, Regimentstochter des Stadtsoldatencorps Andernach 1896 e. V., Rita



Flöck, Funkenmarielen der Kirmes- und Karnevals-Gesellschaft Kobern-Gondorf e. V. und Yvonne Kass, Funkenmarielen des Möhnenvereins St. Sebastian. Die RKK-Funkenmarielen waren bereits morgens beim Empfang den Anwesenden vorgestellt worden. Der Präsident dankte der Bitburger Brauerei nochmals für die gute Zusammenarbeit.

Eine gute Idee hatte die Firma Zinnhannes. Sie schuf den mit 3000,- DM dotierten „Zinnhannes-Kulturpreis“ für eine herausragende Saison. Der RKK hat hierüber die Patenschaft übernommen.



Auf der IHAGA in Neuwied präsentierte der RKK in Zusammenarbeit mit der Ausstellungsleitung Kikich und dem Fernsehsender Kanal 10 eine große Tanz-Show, die sehr gut ankam.

Erfolgreich mit dem Sportministerium Mainz wurden die beiden Landesmeisterschaften im Laien-Tanzsport durchge-

führt. 9. Landesmeisterschaften in Mülheim-Kärlich und 7. Junioren-Landesmeisterschaften in Polch. Schmorleiz dankte Walter Piroth mit seinen Fachreferenten, Obleuten und Wertungsrichtern für die geleistete Arbeit. Die Zahl von 18 Tanzturnieren spricht für sich. Die Krönung ist nun die sportliche Anerkennung unseres Tanzsports durch den Landessportbund Mainz. Hier hat der RKK zusammen mit dem BDK einen Gardetanzsport-Verband Rheinland-Pfalz gegründet, der vom Landes-Sport-Bund bereits anerkannt ist. Hier können alle gemeinnützigen Vereine,



die Tanzgruppen haben, Mitglied werden. So können künftig diese Vereine die gleichen Vorteile genießen, wie jeder andere Sportverein auch. Zum Sieger in der Jahreswertung 1995 konnten die Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid ernannt werden. Herzlichen Glückwunsch!



Wie bereits erwähnt, mußte der Musiktag 1996 in Neuerburg abgesagt werden. Schmorleiz hofft, daß der Musiktag 1997 am 29. Juni 1997 in Bad Breisig wieder ein voller Erfolg wird.

Unser Organ DIE BÜTT findet nach wie vor große Zustimmung und ist weiterhin das größte Karnevalsmagazin Deutschlands. Schmorleiz dankte in seiner Eigenschaft als Chefredakteur allen Redakteuren, insbesondere seinem Stellvertreter Helmut Hohl.

Im letzten Jahr traten 40 Vereine und 10 fördernde Mitglieder unserem Verband bei. 10 Vereine und 4 fördernde Mitglieder sind nicht mehr in unserem RKK. Der



Stand heute: 812 angeschlossene Vereine und 74 fördernde Mitglieder. Schmorleiz dankte nochmal s allen, die im letzten Jahr tatkräftig mitgeholfen haben. Der Jahresbericht wurde mit großem Beifall aufgenommen. Es ergaben sich keine Wortmeldungen.

Im Anschluß hieran verlas Erna Moormann ihren ausführlichen Kassenbericht. Besonderen Wert legte sie auf die Kosten der BÜTT, deren Rahmen bei einigen Ausgaben gesprengt wurde. Inzwischen ist sie aber wieder kostendeckend geworden. Die Kassenprüfer Hans-Peter Mohr und Fredy Löhr bescheinigten Erna Moormann eine ordnungsgemäße Kassenführung. Ihre Entlastung und die des gesamten Präsidiums waren die Folge. Da Hans-Peter Mohr als Kassenprüfer ausscheidet, wurde Manfred Grill einstimmig zum Kassenprüfer gewählt. Die Kasse wird also künftig geprüft von Jörg Dötsch, Mülheim-Kärlich, Manfred Grill, Koblenz, und Fredy Löhr, Bendorf.

Da Bernd Obermeier sein Amt als 2. Orga-Leiter aus Zeitgründen zur Verfügung stellte, war eine Nachwahl erforderlich. Vorgeschlagen wurde unser Or-



ganisations-Mitglied Hans-Peter Kaußen, Neuwied-Engers. Er wurde mit einer Enthaltung gewählt. Somit ist das Präsidium wieder komplett.

Mit dem RKK-Verdienstorden wurden geehrt: Simone Enck-Böffel, Andreas Leininger, Bernd Obermeier, Herbert Stoffel und Horst Welling. Herzlichen



Glückwunsch den Ausgezeichneten! Schmorleiz gab noch einmal die Öffnungszeiten der Geschäftsstelle bekannt: Montag und Dienstag 9.30 bis 12.00 Uhr, 17.30 bis 20.00 Uhr, Donnerstag und Freitag 17.30 bis 20.00 Uhr und weiterhin nach Vereinbarung. Außerhalb der genannten Zeiten können die Wünsche auf Band gesprochen werden. Auf Antrag des Präsidenten wurden die Jahresbeiträge in der bestehenden Höhe belassen.

Steuerfachreferent Alois Schmitt referierte über die Vereinsbesteuerung, insbesondere über die Erhöhung des Freibetrages für die Mehrwertsteuer von 25.000

DM auf 32.500 DM. Alle ihm gestellten Fragen konnte er beantworten.

Erfreulich auch, daß Präsident Schmorleiz der Versammlung mitteilen konnte, daß die Rahmenverträge mit dem Versicherer wieder stark verbessert werden konnten. So gilt ab sofort in der Vereins-Haftpflichtversicherung die Deckungssumme je Versicherungsfall 2.000.000 DM pauschal für Personen- und Sachschäden. In der Gruppen-Unfallversicherung wird eine Unfallbeihilfe für 1.000 DM zusätzlich gewährt, wenn 180 Tage vom Eintritt des Unfalls angerechnet ununterbrochene vollständige Arbeitsunfähigkeit besteht. Auch die PKW-Zusatzversicherung konnte verbessert werden, so zahlt ein Verein mit Tanzgruppe oder Musikcorps jetzt nur noch 1.265 DM (anstatt 1.646 DM) und ohne 632,50 DM. Auf Anfrage betonte Schmorleiz noch einmal, daß niemand Provisionen erhält. Alle diese Verbesserungen wurden ohne Prämienhöhung erreicht. Es gibt keine Rahmenverträge auf dem deutschen Markt, die mehr bieten, als die RKK-Verträge.

Zeigen Sie Flagge

Fahnen - Masten - Wimpel - Schirme
Abzeichen - Stickerei - Fest- und Vereinsbedarf



Ihr Spezialist für...
**Karnevals-
Bedarf**



SACHSEN FAHNEN

Sachsen Fahnen GmbH & Co.

01911 Kamenz - PSF 205 - Tel. (03578) 3 59-0 - Fax 35 92 22

Vertrieb:

01445 Radebeul - Meißner Str. 244 - Tel. (0351) 8 32 72-0 - Fax 8 32 72 20

Die RKK-Vereine erhalten bei der GEMA nach wie vor den bekannten Gesamtvertragsnachlaß. Weiterhin lohnt es sich, alle Veranstaltungen auf dem zugesandten Formular (Jahrespauschalvertrag) zu melden, da sich hier die Beiträge noch einmal um 10% verringern. Dem wurde von einem Präsidiumsmitglied widersprochen. Schmorleiz versprach sich darum zu kümmern. Der KG001-Vertrag für Tanzgruppen wurde ebenfalls verlängert und kann weiter über den RKK beantragt werden. Schmorleiz bat aber zu beachten, daß die ganzen Rabatte nur dann gewährt werden können, wenn die Veranstaltungen rechtzeitig bei der GEMA gemeldet werden.

Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter Walter Piroth sprach über das erfolgreiche vergangene Jahr. Bereits für das nächste Jahr 1996/97 sind 16 Tanzturniere gemeldet (siehe Veranstaltungskalender Gardetanzsport in dieser Ausgabe). Alle Tanzturniere haben ein tolles Niveau, was darauf zurückgeführt werden kann, daß die Wertungsrichter ständig geschult werden. Er dankte besonders seinen Fachreferenten, Obleitern und Wertungsrichtern für den hervorragenden Einsatz. Alle Seminare für Trainer und Betreuer waren ausgebucht. Zum neuen Fachreferenten für Schautanz und -darbietung ernannte er Andreas Leininger, Koblenz. Piroth betonte noch einmal, daß immer noch Wertungsrichter gesucht werden. Präsident Schmorleiz erklärte den neuen, zusammen mit dem BDK gegründeten Landesverband für Gardetanzsport in Rheinland-Pfalz e. V. im Landessportbund Rheinland-Pfalz (siehe besonderer Bericht).

Schmorleiz bat die Vereinsvertreter, sich folgende Termine vorzumerken:

- a) Frühjahrstagung 1997 am 24. Mai 1997 in Windhagen
- b) RKK-Musiktag 1997 am 29. Juni 1997 in Bad Breisig

- c) 10. Offizielle Landesmeisterschaften im Gardetanzsport (vorm. Laien-Tanzsport) am 21. September 1997 in Mülheim-Kärlich bei Koblenz
- d) 8. Offizielle Junioren-Landesmeisterschaften im Gardetanzsport (vorm. Laien-Tanzsport) am 28. September 1997 bis 15 Jahre in Polch auf dem Maifeld
- e) Jahrestagung 1997 am 18. Oktober 1997 in Hartenfels und Herschbach/Uww. (Kreis Westerwald)



Für die Jahrestagung im Jahre 2000 lagen Bewerbungen von der KG Burgbrohl und von der Wirgeser KG vor. Den Zuschlag erhielt die KG Burgbrohl. Für das Jahr 2001 lag eine Bewerbung von der Mülheimer KG vor, die auch fast einstimmig den Zuschlag erhielt. Bewerbungen für Frühjahrstagungen ab 2000 lagen keine vor. Sollten noch welche eingehen, wird darüber auf der Frühjahrstagung am 24. Mai 1997 in Windhagen abgestimmt, ebenso für Bewerbungen für den RKK-Musiktag ab 1998. Mit dem Wunsch für eine erfolgreiche Session 1996/97 schloß der Präsident die Versammlung.

Die Solisten der RKK-Gala '96:



Gardisten, Mariechen, Katzen, Marktschreier und Senioritas

Große RKK-Gala 1996

-hh- **MÜLHEIM-KÄRLICH.** Die Mülheimer KG hatte die Rheinlandhalle in eine bunte Narrhalla verwandelt, in der sofort beim Betreten den Zuschauern ein stimmungsvoller Abend suggeriert wurde. Und er hielt, was er versprach!

Mit einer tänzerischen Ouvertüre eröffneten Christel Aikins und Andreas Leininger als junger und alter Clown tänzerisch den Abend, bevor alle Korporationen Mülheim-Kärlichs zusammen mit den drei RKK-Funkenmariechen 1996/97 und dem RKK-Präsidium in den Saal einzogen. Nach den offiziellen Begrüßungen und den Grußworten ging es so richtig los



auf der Bühne. Prinz Thomas zog mit Gefolge in den Saal ein und grüßte seine Untertanen. Nach dem Abmarsch aller begeisterte die Herrengarde aus Wirges mit ihrem Marschtanz die Besucher und



Winfried Erbar (Mülheim) startete als Reservist den ersten Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums. Anschmiegsam-verschmußt und temperamentvoll-kratzbürstig entführte die CCO-Tanzgarde Lahnstein in die Szenerie des Musicals „Cats“. „Es war wie in Hamburg!“, schwärmte eine Besucherin im ausverkauften Saal.

Der Nachwuchs im Tanzsport ist enorm in Form! Begeistert gefeiert wurden Jaque-



line Dederichs und Nico Mermagen vom TC Silber-Gold Düren mit ihrem Gardepaartanz. Heidi Maillard vom KF Arzheim begeisterte mit dem Lied „O, mein Papa“ die Meister im gemischten Gardetanz, der TSC Blau-Weiß Windhagen zeigte eindrucksvolle Hebefiguren zur schmissigen Musik. Lachtränen in die Augen trieb Marc Metzger (Oberwinter) als

Die Spitzengruppen der RKK-Gala '96:





Fahrschüler. Auf keinen Fall schlafmützig war der Tanz „Guten Abend, gute



Nacht“ des TSC Schwarz-Weiß Winden. Die Blauen Funken Sayn „tanzten in der Straße“ und für ausgelassene Stimmung mit einem Markttreiben sorgten die „Combrios“ mit einer gelungenen Bühnenshow, bei der das Publikum mitklat- schen und mitschunkeln mußte. Rhein- land-Pfalz-Meisterin Christiane Krug



(KCSK Simmern) stellte ihr Können ein- drucksvoll unter Beweis und auch die Meister im Gardepaartanz, Anja Hasse und Uwe Kawohl wußten mit ihrem schmissigen Tanz zu begeistern.

Komik im Zeichen der Torten und sonsti- ger Unfälle boten die „Funkensisters“ aus Andernach. Die Blau-Weißen Comen- ten Großmaischeid brillierten mit ihrem exakten, ausgefeilten Gardetanz, bevor



Bauchredner Pierre Bagée seine Puppe freche Sprüche sagen ließ. Dem erfolg- reichsten Bauchredner Deutschlands war der Beifall des Publikums sicher. Zum Karneval in Rio entführten die Tän-



zerinnen und Tänzer der Narrenzunft Gelb-Rot aus Koblenz. Ebenso versuch- te auch Peter Raphael (EKG Bad Ems) mit seinen Liedern südamerikanische Stimmung in den Saal zu zaubern. Vor



dem großen Finale, bei dem besonders Peter Raphael mit „My Way“ überzeugte,

LABOU

*Tanz-Boutique
für Bühne, Tanz und Show*

Versandhandel

für

**Stoffe, Pailletten, Schmucksteine, Borten,
Applikationen, Gymnastikartikel,
und vieles andere mehr**

Fordern Sie unverbindlich unseren Musterkatalog an !

**56154 Boppard/Rhein • Koblenzer Straße 205
Telefon 0 67 42/48 33 • Telefax 0 6742/8 17 38**

KARNEVALS- ORDEN

- * nach Ihren Entwürfen
- * geringe Abnahmemengen
- * erstklassige Qualität

in

Lack – Metall – Email

Volkssport-Medaillen

Vereinsabzeichen

Auch zum Selbstkomplettieren

Wir sind Ihnen beim

Entwurf behilflich.

Kostenlose Beratung

Eigene Herstellung

I. Berger

Tulpenweg 11 · Tel. 0 61 57/52 29

Fax 0 61 57/8 20 40

64319 Pfungstadt



*Charmante Vorstellung: Die drei
RKK-Funkenmariechen 1996/97.*

verführten die Sayner Fünkchen mit „Bella Espaniol“ mit einer Tanzschau das Publikum zu einer spanischen Nacht.

Nach dem Programm gehörte die Tanzfläche den Besuchern und unter den Klängen des Günter-Schmitt-Sextetts ging es fast durch bis es hell wurde.

Dank an die Medien

Zahlreich waren die Veröffentlichungen innerhalb unseres Verbandsgebietes über unsere Jahrestagung und die Große RKK-Gala 1996 in Mülheim-Kärlich. Herzlichen Dank für die Berichterstattung, die durchweg positiv war. Teilweise war diese auch lustig. So schoß der Koblenzer Verlag für Anzeigenblätter, der für zahlreiche lokale Anzeigenblätter, wie „Koblenzer Schängel“ etc. verantwortlich zeichnet, „den Vogel ab“, als er den RKK 45 Jahre alt machte (ich habe lange nachgerechnet, aber bei einem Gründungsjahr 1959 kriege ich dies einfach nicht auf die Reihe . . .) und RKK mit „Rheinischer Karnevals-Klub“ übersetzte. Auch nicht schlecht? Oder?

Viele Vereine aus der Region Trier haben auch angefragt, warum der „Trierische Volksfreund“ – TV – nichts von der Tagung gebracht hätte. Die Frage sollte an den TV gerichtet werden, da wir dies auch nicht verstehen können. Von uns jedenfalls wurde und wird der TV, immerhin die zweitgrößte Zeitung in unserem Verbandsgebiet, mit allen Informationen beliefert, zumal fast alle Karnevalsvereine aus der Region Trier unserem Verband angehören und somit hunderttausende Karnevalsfreunde auf aktuelle Nachrichten warten.

Peter Schmorleiz, Präsident



**Die
„Show-Idee“
Pierre Bagée**

**Bühne frei für frischen Humor!
Der echte Bauchredner**
Sie sehen keine Lippenbewegung
Unterhaltung von ihrer schönsten Seite

Bruchweg 30 · D-34388 Trendelburg-Stammen
Tel.: 0 56 75/72 50-03 · Fax: -04 · DFÜ: -05
Datex-J/Btx: -05 · Funk D1: 0171 450 17 14

Unser Künstler-Portrait (I)

Heute: Dr. h. c. Pierre Bagée

von Peter Schmorleiz

Wieder einmal etwas neues in der BÜTT: In jeder Ausgabe möchte ich Ihnen einen Künstler vorstellen, der nicht nur eine Beziehung zum Karneval hat, sondern sich auch internationaler, zumindest aber nationaler Bedeutung erfreut. So wie heute Dr. Pierre Bagée. Aber schön der Reihe nach:

Im Grunde genommen hatte Pierre Bagée die Eigenschaft des Bauchredners schon von Jugend an, wenn er durch Kehlkopfsprechen, statt normal zu reden, seine Mutter zum Verzweifeln brachte, zumal diese als Schauspielerin stets darauf bedacht war, daß ihr Sohn eine klare Aussprache hatte!

Den Umstand dieses „Sprechens“ und die frühe Begegnung mit einem bekannten Bauchredner (Rolf Siegbert) haben Pierre Bagée zeitig veranlaßt, hart an sich zu arbeiten, um die Technik des Bauredens zu perfektionieren!

Seiner beruflichen Tätigkeit als Konditor sagte Pierre Bagée ade, als er sich als Bauchredner zu Peter Frankenfelds Fernsehshow „... und Ihr Steckenpferd?“ meldete, engagiert wurde und wegen seiner überzeugenden Leistung und den spontan folgenden guten Kritiken sowie Engagementsangeboten den Sprung ins professionelle Lager tat und seitdem auf den „Brettern“ arbeitet!

Anläßlich einer Verpflichtung am Operettenhaus in Hamburg hat Pierre Bagée die erforderlichen Puppen gebaut und während dieser Zeit bei den Schauspielern Schauspielunterricht genommen!

Seine Puppen baut sich Pierre Bagée auch heute noch selbst!

Auf dem Weg zum spezialisierten Artisten, des Bauchredners, oder wie man in der Fremdsprache sagt, des Ventriloqui-

sten, durchlief er viele artistische Stationen, um das Showgeschäft von Grund auf zu studieren!

So lernte und arbeitete er anfänglich als Manipulator, praktizierte südamerikanische Folklore in Tanz und Gesang, trat als Feuerschlucker, Reptiliendompteur und als Moderator auf.

Etwa acht Jahre arbeitete Pierre Bagée in der harten Schule des Showgeschäfts, den Cabarets, wobei das hautnahe Arbeiten am Publikum ihm den Schriff gab, welcher ihn heute auszeichnet, indem er in jeder Situation als Sprechkünstler flexibel ist!

Der Circus „Geier-Roland-Busch“ rief Pierre Bagée nach Berlin und das Fernsehen holte ihn unter anderem für die Sendungen „Artistencocktail“ / „Tausend und eine Nacht“ / „Tournée, ein Ballett tanzt um die Welt“ / „Varieté, Variété – mit Lou van Burg“ / und gab ihm seine eigene Fernsehserie: „Mensch ärgere dich nicht!“, welche ein Jahr lang ausgestrahlt wurde! Erste Satelliten-Sendung RTL „Flieg, Leo, flieg“.

Pierre Bagée tourte auch im Ausland und gab Gastspiele in NL – A – CH – I und den USA, wo er in Texas, in der Stadt El Paso, zum Ehrenbürger ernannt wurde! In Belgien wurde er zum Ritter geschlagen!

Der Rundfunk holte Pierre Bagée zu den Sendungen „Zu Gast bei Horst Jankow-

- **Ältestes Tanzturnier im RKK-Verbandsgebiet** •

TURNIERAUSSCHREIBUNG

21 Jahre
NCV-Tanzveranstaltungen



21 Jahre
Spitzenveranstaltungen

20. RHEIN-LAHNECK TANZTURNIER

des

**NIEDERLAHNSTEINER
CARNEVAL-VEREIN e.V.**
(Mitglied im RKK)

**für Tanzmariechen, Tanzpaare, Tanz-Corps,
Majorettes und Herren-Garden**

Sonntag, den 2. Februar 1997

14.00 Uhr – Stadthalle Lahnstein

Anmeldeschluß: 11. Januar 1997 – Auslosung: 13. Januar 1997
Telefonische Auskunft: Udo Gürtler, Ruf-Nr. 0 26 22//28 44

- **Ältestes Tanzturnier im RKK-Verbandsgebiet** •

ski“ / „Stars helfen Kindern“ / „Frohsinn nach Noten“ / „Rendezvous der Saarlandwelle“ u. v. a.

Auch verpflichteten ihn namhafte Reisegesellschaften und Schiffahrtslinien, wobei Pierre Bagée rund um die Welt seine Visitenkarte abgab.

Die Perfektion in der Vortragsweise zwischen Bauchsprechen „und normalem Sprechen“, animierte zum einen einen Redakteur im WDR, der Pierre Bagée als Demonstrationsobjekt für die wissenschaftliche Sendung: „neues Wissen“ engagierte und zum anderen die Universitäts-Klinik in Innsbruck, die ihn ebenso als Demonstration für therapeutische Zwecke, für Sprach- und Gehörgeschädigte verpflichtete!

Daß Pierre Bagée aus Hamburg stammt, verleugnet er nie und ist während all seiner Tätigkeiten stets ein Hanseat geblieben, was die konsequente Gradlinigkeit seiner künstlerischen Laufbahn bestimmte, ohne Rücksicht auf mögliche nachteilige Folgen!

Heute arbeitet Pierre Bagée ausschließlich nur noch als Bauchredner und zählt zu den Besten seines Fachs, zumal es nur sehr wenige echte Bauchredner gibt, die diese Bezeichnung auch zu recht tragen; – **die während des Bauchredens den Mund nicht bewegen!**

In Deutschland wurde Pierre Bagée der Titel Doctor h. c. und „Beliebtester Künstler“, in der Sparte Bauchredner, verliehen!

Pierre Bagée über seine Arbeit: „Die Leute aus dem grauen Alltag herausreißen, wenn auch nur für eine halbe Stunde, herzlich zum Lachen zu bringen. Auf diese Weise auf andere Gedanken zu kommen, hat in unserer Zeit der Hektik und des Stresses sicherlich eine große Bedeutung und heilsame Wirkung!“

Etwas woran er sich gerne erinnert, ist die Zeit in der er als Prinz Karneval regierte.



Die Besucher der RKK-GALA '96 in Mülheim-Kärlich konnten ihn live erleben, denn ich konnte Dr. Pierre Bagée als Überraschungsgast präsentieren. Hier war er auf dem Rückweg von Stuttgart, wo er die höchste deutsche Artistenauszeichnung, das „Golden Fan-Light 1996“ entgegennehmen konnte. Fazit: Dr. Pierre Bagée bereichert jede Veranstaltung – ein Künstler par excellence!

Wichtigster Termin des Jahres!

**RKK-Jahres-
hauptversammlung 1997**

Samstag, 18. Oktober 1997

14.15 Uhr

Hartenfels/Herschbach

Sie kommen doch auch?



ZUM 8. MAL
OFFENE KREISMEISTERSCHAFT
FÜR MÄNNERBALLETT

02. FEBRUAR 1997
11.11 UHR

AHRWEILER
PETER-JOERRES GYMNASIUM

EIN KARNEVALISTISCHES ERLEBNIS
FÜR DIE GANZE FAMILIE

EINTRITT FREI

Veranstalter:
Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft
Postfach 1163 * 53456 Ahrweiler

Informationen
Ingrid Derra-Müller
Tel: 02641-4884 Fax: -37425

Illustration by
Raimund Steiner

Rheinbach verlor ein Stück Karnevalsgeschichte

**NCR „Blau-Gold“ 1966 Rheinbach e.V.
trauert um seine Gründungsmitglieder
Fred Bollig und Josef Nawrath**

Fred Bollig verstarb im Juli d. J. an den Folgen einer schweren Erkrankung. Blau-Gold verliert mit ihm einen hervorragenden Karnevalisten, der seine Tatkraft bis ins hohe Alter in die Dienste des Vereins stellte. Neben seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsführer war er auch Präsident des Elferrates. Altgediente Rheinbacher Karnevalisten erinnern sich sicherlich gern an die große Sessions-Eröffnungssitzung zum 11. 11. in der er mit Bravour die Veranstaltung leitete. Der heute noch durchgeführte Umzug der Karnevalisten zum Sessionsauftakt am 11. 11. wurde von Fred Bollig ins Leben gerufen. Für seine Verdienste im Verein und den Rheinbacher Karneval erhielt er 1989 die Verdienstmedaille in GOLD des RKK. Zu seinem 75jährigen Geburtstag ehrte ihn der Verein mit einem Empfang. Viele von uns verlieren einen väterlichen Freund.



Josef Nawrath verstarb Anfang Juli für uns alle völlig überraschend an seinem Urlaubsort Mombasa in Kenia. Wie sein Vater und auch sein jüngerer Bruder hatte er sich total dem Brauchtum Karneval verschrieben. Bereits in der JuRheiKa, der Vorgängerin der großen Rheinbacher Karnevalsgesellschaft, war er aktiv. 1966 gründete er mit Freunden unser Corps. Im Laufe der Jahre bekleidete er einige Vorstandsposten. Als Cheforganisator unserer Damensitzung war er in seinem Element und wenn er dann noch in die Bütt ging – er ist vielen als hervorragender Büttredner vertraut – hatte er

die närrischen Wiever auf den Stühlen. 1990 wurde er mit der RKK-Verdienstmedaille in GOLD ausgezeichnet. Fast 66jährig verstarb er viel zu früh.

Mit **Fred Bollig** und **Josef Nawrath** verlieren wir nicht nur unsere karnevalistischen Freunde und Gründungsmitglieder, nein, Rheinbach verliert auch ein Stück Karnevalsgeschichte.



Unter der Patenschaft des RKK

Zinnhannes KulturPreis • 1996/97.

Zur Pflege des karnevalistischen Brauchtums



Die Zinnplastik auf Schiefersockel in einer Gesamthöhe von ca. 30 cm ist hier dargestellt als grafische Vorstudie. Die wertvolle Zinnfigur entsteht zur Zeit in der Werkstatt des Zinnhannes in Krummenau.



Unter der Patenschaft des RKK

Zinnhannes KulturPreis •1996/97•

Zur Pflege des karnevalistischen Brauchtums

Die Hunsrücker Zinn-Gießerei HZG GmbH „Zinnhannes“, Hauptstraße 1, 55483 Krummenau, stiftet jährlich den mit 3.000,- DM dotierten und in Form einer besonderen Zinnplastik geschaffenen

Zinnhannes Kulturpreis

für die herausragende Leistung in der Session: Vom 11. 11. bis Aschermittwoch! Dieser Preis wird am Wochenende vor Ostern an den/die Gewinner in einer Feierstunde an dessen Wohnort vergeben. Alle RKK-Vereine können Vorschläge einreichen. Preisträger können sein:

Büttenredner/innen	Tanzpaare
Zwiesgespräche	Solomariechen
Sänger	Schautanzgruppen
Duos	Klamauk-, Spaß- u. Nonsensformationen
Gruppen	Vereine, Clubs etc.
Chöre	kurzum, alles was sich im Karneval
Musikformationen	auf den Bühnen präsentiert!
Garden	

Die Vorschläge müssen von den Vereinen schriftlich **bis Aschermittwoch** bei der

RKK-Geschäftsstelle,
Hauptstraße 24, 56220 Kettig,
Tel./Fax 0 26 37/28 18,

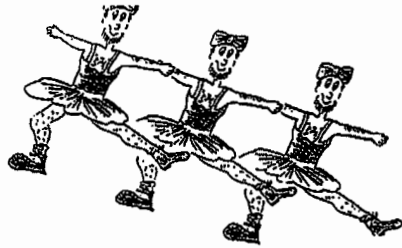
eingereicht werden. Eine genaue Beschreibung – am besten mit Video – ist beizulegen.

Eine unabhängige prominente Jury wird dann unter dem Vorsitz des RKK – ohne Stimmrecht – über die Vergabe entscheiden. Die Jury wird vom RKK (fünf Personen) zusammengestellt. Ein Einspruch ist nicht möglich; der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Dieser Kulturpreis ist eine freiwillige Stiftung der Fa. HZG und kann von dieser auch wieder eingestellt werden.

Krummenau/Koblenz, den 15. Juli 1996

Hans Jörg Schneider (Zinnhannes)

Peter Schmorleiz (RKK)



Auf zum

3. Männerballettfestival

Wann: 7. Februar 1997

Wo: Turnhalle Welschbillig

Wieso: „Spaß & Belohnung“
(Preisgeld u. Pokale)

Ausrichter: KV Welschbillig

Anmeldung
und Info: Franz-Josef Hammes
Kapellenstraße 8
54298 Welschbillig
Telefon 0 65 06/7 63

Die Nacht der Männer
• Girls off Limits •

Nachthemden Sitzung

• mit Spitzenprogramm • Sexy Night •
Freitag, 24. Januar 1997, 20.11 Uhr
Rhein-Mosel-Halle • Koblenz

Es wirken mit:

- der Sitzungselferrat unter der Leitung von Walter Degen •
- die Funken, Offiziere, die Funkenmariechen, das Tanzpaar •
- die gemischte Tanzgarde (Ltg. Ellen Friedrich) •
- Nummerngirl •
- Super-Sexy-Strip-Show •
- Botzeknöpp • Kölsche Tön us Kettig •
- Deftige Büttenreden •
- Rassige Showtänze •
- die Sitzungskapelle "Vita Nova" •

Narrenzunft Gelb-Rot e.V., Koblenz

Einlaß ab 19 Uhr • Nur für Herren im Nachthemd oder Schlafanzug!

Vorverkauf:

KOBLENZER SCHLÜSSELDIENST; Gerd Kessler GmbH • KOBLENZ •
SCHLOBSTR. 14 • Tel. 02 61 / 3 34 64
EXPRESS-REINIGUNG ERIKA LUCZKOWSKI • KOBLENZ •
FIRMUNGSSTR: 19 • TEL. 1 49 71

25 Jahre Nachthemdensitzung bei der Narrenzunft Gelb-Rot Koblenz



-eb- **KOBLENZ.** Einmalig in Koblenz und Umgebung ist sie zweifelsohne, die traditionelle Nachthemdensitzung nur für Herren! Seit nunmehr 25 Jahren pilgern alljährlich Hunderte von Männern in Nachthemden, Pyjamas oder Schlafanzügen, an einem Freitagabend im Januar oder Februar in die Koblenzer Rhein-Mosel-Halle zu „ihrer“ Sitzung bei der Narrenzunft Gelb-Rot. Ein Stammpublikum von Kegel-, Skatclubs, Stammtischbrüdern, Fußballmannschaften (vor allem Altherrenteamen) etc. weiß, was es an diesem Abend erwartet: deftige Reden von bekannten Büttendrednern dieses Metiers, rheinsch-schw . . . Lieder, rassistige Damenshowtanzgruppen und vor allem eine heiße, erotische Sexyshow gegen Mitternacht.

Das frisch gezapfte Bier vom Faß fließt in Strömen und bringt die Herren in die nötige Stimmung, so daß spätestens nach zwei Stunden die Stimmung im Saal überkocht. Nach der Veranstaltung

geht es dann in den „Gewändern“ in den Kneipen der Koblenzer Altstadt weiter. Noch samstags morgens wurden des öfteren Herren im Nachthemd auf den Koblenzer Straßen und Plätzen gesichtet.

Auch für die Jubiläumsnachthemdensitzung im Jahre des 60jährigen Bestehens der Narrenzunft Gelb-Rot am 24. Januar 1997, 20.11 Uhr in der Rhein-Mosel-Halle Koblenz, hat ihr Präsident Walter Degen wieder ein Programm zusammengestellt, bei dem die Herren sicherlich auf ihre Kosten kommen werden.

Für die RKK-Vereine bietet die Narrenzunft Gelb-Rot 1997 ein besonderes Bonbon. Für Gruppen ab zehn Personen gewährt man einen Nachlaß von 10%, ab 20 Personen gar von 20% auf den Eintrittspreis. Haben wir Sie neugierig gemacht? Nähere Informationen erhalten Sie unter den Rufnummern 02 61/40 94 59 oder 0 67 76/6 52 und bei den Vorverkaufsstellen. Beachten Sie auch bitte die nebenstehende Anzeige.

Kostenlos
Katalog
anfordern!

Bajazzo



...besser gleich ein Original!

Gardekostüme, Showausstattung, Mariechen- und Paartanzkostüme, Prinzen- und Prinzessinnenkostüme

11

**garnicht närrische Gründe,
die für uns sprechen!**

- **Preistransparenz:** Unser Katalog enthält alle Preise
- **Preisvorteile:** a) Vorsaisonpreise
b) Gruppenpreise
- **Persönliche Betreuung:** Bei uns ist der Kunde König und somit Chefsache
- **Passgarantie:** Kein Risiko beim Kostümkauf
- **Pflegegarantie:** Keine bösen Überraschungen nach der ersten Wäsche
- **Sparen durch Qualität und lange Lebensdauer**
- **Qualitätsgarantie:** Wir sind eingetragener Meisterbetrieb
- **Creativität** durch immer neue Entwürfe und Unikatgarantie
- **Individualität:** Wir sind offen für Sonderwünsche
- **Bequeme Zahlungsmöglichkeiten**
- **Bildchen sind schön** – ein Muster ist besser

**Bodys
und
Höschen**

Petticoats

**Komitee-
mützen**

Zubehör
Hüte, Stiefel,
Pailletten,
Federn, Stoffe



Noch Fragen?

Gerne stehen wir für Ihre Fragen zur Verfügung!

Sprechen Sie mit

Frau Angela Vois

Bajazzo GmbH & CoKG

Zur Lohe 26-28

52353 Düren-Echtz

Tel. 0 24 21/88 72 05

Fax 0 24 21/88 74 05

Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Walter Piroth

Bleichstraße 22 · 56249 Herschbach/Ww.

Tel. 0 26 26 / 65 51 · Telefax 0 26 26 / 7 04 45



Ausgeschiedene und neue Mitarbeiter

Unsere **Wertungsrichter** Renate Becker, Werner Lorenz und Anja Robl sind nicht mehr für den RKK tätig. Die Wertungsrichterausweise werden hiermit für ungültig erklärt. Ich danke den Genannten für die im RKK geleistete Arbeit und wünsche für die Zukunft alles Gute!

Zum **Fachreferenten für Schau-Tanz und -Darbietung** wurde Herr Andreas Leininger berufen. Herr Leininger ist seit 1987 für uns als Wertungsrichter tätig und bringt auch seine große Erfahrung als aktiver Tänzer ein. Er wird Ihnen in allen Fachfragen Rede und Antwort stehen. Hier seine Anschrift.

Andreas Leininger

Fachreferent für Schau-Tanz u. -Darbietung

Brenderweg 180

Telefon 0261/801049

56070 Koblenz-Neuendorf



Neu im Kreise der **Wertungsrichter zur Ausbildung** befinden sich: Ranya Khalil, Susanne Kapanke, Andrea Liedtke und Claudia Neff. Bewerbungen für Wertungsrichternahme ich gerne entgegen.

Änderung der Vereinbarung über den Turnierablauf der offiziellen Landesmeisterschaften im Gardetanzsport vom 28.10.1987 mit dem Sportministerium Mainz:

Abs. 9 der vorgenannten Vereinbarung hat ab 15.09.1996 folgenden Wortlaut:

"In jeder Disziplin sollten mindesten vier Meldungen vorliegen. Sollten es durch Absagen, Nichterscheinen etc. weniger als drei Auftritte werden, ist eine Landesmeisternennung nur möglich, wenn der Sieger sich über 45,00 Punkte ertanz hat. Ansonsten kann nur um die Plätze getanzt werden."

Piktogramme immer beliebter!

Wir freuen uns, daß die von uns herausgegebenen Piktogramme so gut ankommen. So hat nun jede Disziplin ihr eigenes Piktogramm. Immer mehr Autos fahren mit dem(n) aufgeklebten Piktogramm(en) und machen Werbung für unseren schönen Gardetanzsport. Wer noch kein(e) Piktogramm(e) auf einem Tanzturnier kaufen konnte, kann dies(e) auch für nur 1,50 DM (in Briefmarken beilegen) bei der RKK-Geschäftsstelle bestellen!

Herschbach, den 15.11.1996

Walter Piroth, Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter



10. Offizielle
Rheinland-Pfalz-Meisterschaften
im Gardetanzsport
in Zusammenarbeit mit dem
Sportministerium Mainz
und dem



Landesverband für Gardetanzsport im
LANDESPORTBUND RHEINLAND-PFALZ

am 21. September 1997, Rheinlandhalle Mülheim-Kärlich

1. Gardetänze (Corps, Gruppen, Paare, Soli), 2. Majoretten (Twirling),
3. Volkstanzgruppen, 4. Schautanzformationen

Schirmherr:
Staatsminister Walter Zuber
Minister des Innern und für Sport
Obfrau:
Karin Becker-Schmitt
Turnierleiter:
Winfried Erbar



E
I
N
L
A
D
U
N
G



Am Start: Alle namhaften Gruppen und Vereine aus Rheinland-Pfalz
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. – Sitz Koblenz
Ausrichter: Mülheimer Karnevals-Gesellschaft 1951 e. V., Postfach 15 28
56211 Mülheim-Kärlich, Telefon 0 26 30/47 24 oder 0 26 37/84 14

Wer wird Landesmeister 1997/98?

Achtung: Alle Turniere in der Zeit vom 1. August 1996 bis 31. Juli 1997
sind Qualifikationsturniere! – Viel Glück!

Der Laien-Tanzsport heißt ab sofort Gardetanzsport

Landesverband für Gardetanzsport in Rheinland-Pfalz e.V. gegründet



-ps- **KOBLENZ/SPEYER.** Darauf haben alle Freunde des karnevalistischen und heimatverbundenen Tanzsports lange gewartet: Die sportliche Anerkennung! Sie ist nun Wirklichkeit geworden. Der Regionalverband Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e. V. – RKK – und die Landesverbände des Bund deutscher Karneval in Rheinland-Pfalz – BDK – haben zu diesem Zweck den

Landesverband für Gardetanzsport in Rheinland-Pfalz e.V.

gegründet. Sitz des Verbandes ist Speyer. Jetzt folgte die Aufnahme in den Landessportbund Rheinland-Pfalz. Der Gardetanzsport, der früher Laien-Tanzsport genannt wurde, umfaßt die Gardedisziplinen: Herrengarde, Gemischte Tanzgarde, Damentanzgarde, Gardepaar-tanz, Gardesolotanz und die Disziplinen Majoretten-corps, Volkstanz und folkloristische Darbietung, Gemischter Schautanz, Damenschautanz und Schaudar-bietung. Alle angeschlossenen Vereine sind eingeladen, diesem Landesverband beizutreten, um die gesamte Palette der Vorteile einer Mitgliedschaft im Landes-sportbund wahrnehmen zu können. Voraussetzung dafür ist die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für ihren eingetragenen Verein. Die Vorteile der Mitgliedschaft im Landessportbund sind u. a.:

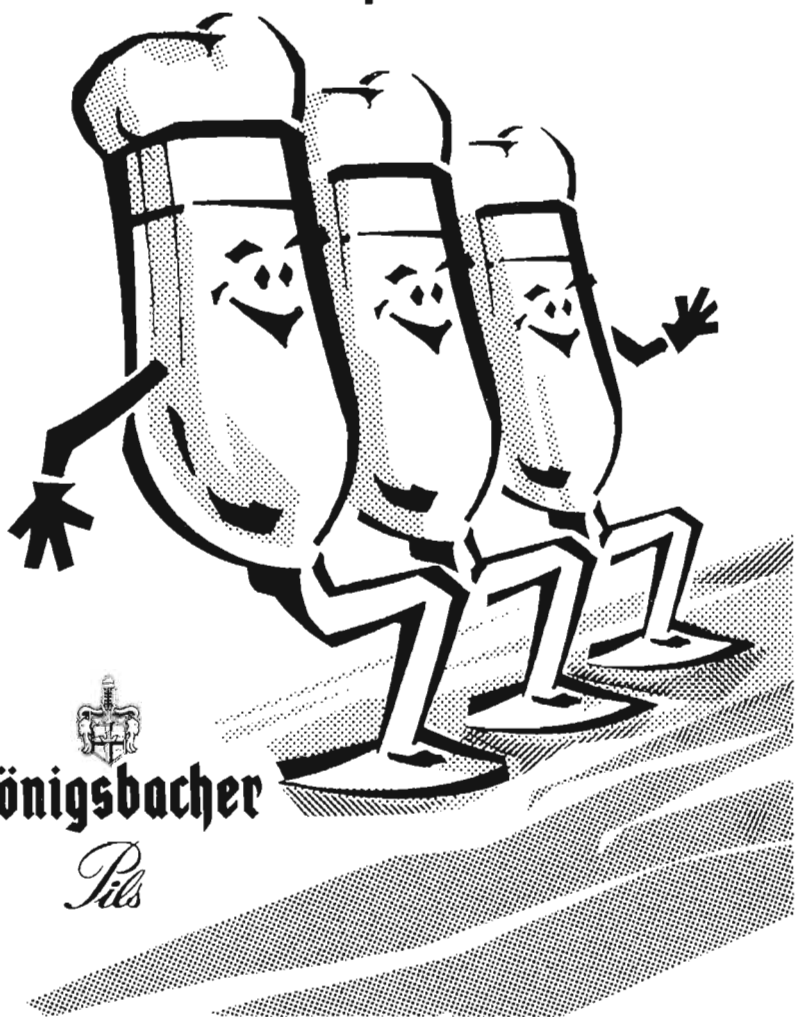
1. Zuschüsse der Kommunen und der Sportorganisationen.

2. Die volle Nutzung des Sportförderungs-gesetzes, wie beispielsweise die kostenfreie Überlassung der Sportan-lagen und Sporteinrichtungen, d. h.: Sie werden bei der Hallenvergabe zu Trainingszwecken behandelt wie jeder andere ortsansässige Sportverein auch.
3. Alle Förderungsmöglichkeiten der Sportbünde, z. B. auch für internatio-nale Begegnungen.
4. Das alles umfassende Versicherungs-paket der Sportbünde, das durch die gewaltige Zahl der Mitglieder günstiger sein muß, als alles was Sie bisher selbst bezahlt haben.
5. Sonderabmachungen mit der GEMA.
6. Die Absicherung durch die Berufsge-nossenschaft.

Auskünfte erteilen der Vorsitzendes des Landesverbandes für Gardetanz-sport in Rheinland-Pfalz, Volker Wagner, Am Hang 10, 67714 Wald Fischbach und der stellvertretende Vorsitzende Peter Schmorleiz, Weißenthurmer Straße 46, 56220 Kettig/Koblenz. Hier können auch formlose Aufnahmeanträge gestellt werden.



Königsbacher Partner des Sports




Königsbacher
Pils

Landesmeisterschaften 1996/97

Meister noch nachträglich ernannt



Erfolgreichste Gruppe im RKK: Karin's Tanzgruppe Mendig siegte in achtmaliger Folge in der Disziplin Schautanz Damenformation. Es gratulierten Staatsminister Walter Zuber und Präsident Peter Schmorleiz!

-hh- MÜLHEIM-KÄRLICH. Die offiziellen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften hatten in diesem Jahr mit einer Abmeldequote von über 25% eine unschöne Superlative! Dies führte u. a. dazu, daß in einigen Disziplinen ein Meistertitel nicht vergeben werden konnte. In der Disziplin X (Schaudarbietung) hatten lediglich die Titelverteidiger, die Sayner Fünkchen gemeldet. Trotz der überdurchschnittlich hohen Wertung von 46,6 Punkten konnte der Meistertitel wegen den Regeln nicht vergeben werden. Auch Innenminister Walter Zuber war davon enttäuscht und unbefriedigt. Zusammen mit RKK-Präsident Peter Schmorleiz wurde im Nachgriff zu den Meisterschaften und mit offizieller Zustimmung des Sportministeriums Rheinland-Pfalz festgelegt – auch für die Zukunft – daß ein Meistertitel auch dann vergeben werden kann, wenn weni-



Pr Stiefel ab 69,50 DM

Stiefel Mod. "Hit",
die günstige Alternative

Fordern Sie unseren aktuellen Stiefelprospekt an!

Außerdem liefern wir Ihnen:

Komiteemützen & -jacken, Dreispitze,

Petticoats, Perücken, Accessoires, Stoffe,

Showtanzartikel, Applikationen, Musikanlagen usw.

...fordern Sie einfach ein Angebot oder Prospekte an!



Und bei schlechtem Wetter...?
... führen wir für Sie ein umfangreicher Angebot
an Regenmänteln und Pochos, sowie Schals,
Stulpen, Sweatshirts usw. usw.

dance-fit
Die ganze Welt des Tanzes & des Karnevals
Luisenstr. 45, 53721 Siegburg, Tel: 0 22 41 / 6 12 09



Sportminister Walter Zuber bei seiner Begrüßung.

ger als vier Teilnehmer in einer Disziplin antreten und der Sieger mindestens 45,0 Punkte erzielt. So konnten die Sayner Fünkchen auch ihren Meistertitel erfolgreich verteidigen.

Neben den „alten Meistern“ (Blau-Weiß Windhagen, TSC Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid, Karin's Tanzgruppe Mendig) gab es auch neue Titelträger: Christiane Krug (KCSK Simmern) bei den Solo-Mariechen, Anja Hasse und Uwe Kawohl (Grün-Weiß Siegburg) bei den Tanzpaaren und die Blauen Funken Sayn (gemischter Schautanz).

Ein Novum in der Tanzsportgeschichte ist es sicherlich, daß eine Gruppe, die jedes Jahr einen neuen Schautanz zeigte, seit 1989 ununterbrochen den Meistertitel einheimen konnte: Karin's Tanzgruppe Mendig. In diesem Jahr konnten sie mit der höchsten Gruppenwertung auch den Wolfgang-Schoofs-Carell-Gedächtnis-Wanderpokal mit nach Mendig nehmen. Eine schöne Ge-

ste am Rande. Die sechsmalige Meisterin der Solo-Tanzmariechen, Sandrine Lauck aus Steinbach, sie trat nicht mehr zur Titelverteidigung an, stiftete einen Sonderpokal für die neue Meisterin.

Nervös waren eigentlich an diesem Tage alle Aktiven, „weil irgendwie die Meisterschaft halt nun einmal kein normales



Landrat Albert Berg-Winters „übte“ schon mal als Wertungsrichter, was ihm sichtlich Spaß bereitet!

Turnier ist“, meinte eine Aktive, auf ihre Nervosität angesprochen. Amal Khalil meinte analysierend zu ihrer Truppe (Blau-Weiße Cometen Großmaischeid): „Die können irgendwie nicht mehr, die haben Hunger und freuen sich auf die Essorgie bei dem Imbiß mit dem großen M.“ – Gewonnen haben sie dennoch. Mit Bützchen und einer Kußhand für die Trainerin an der Technik vertrieben sich die Sandhasen aus Oberlar die Nervosität.

Weitere Fotos in Ausgabe 71.

RheinlandPfalz



IX. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport 1996/97

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. in
Zusammenarbeit mit dem Sportministerium Mainz
Schirmherr: Staatsminister Walter Zuber -
Minister des Innern und für Sport
Ausrichter: Mülheimer KG 1951 e.V. Mülheim-Kärlich

Trunierleiter: Winfried Erbar

RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin)

**Die fett gedruckten Vereine wurden von Herrn
Staatsminister Walter Zuber und Herrn Landrat Albert Berg-Winters
offiziell zu Landesmeistern ernannt!**

Disziplin I
Herrengarde
(1)

1. Prinzengarde "Rot-Weiß" Engers

(Leider keine Meisterernennung da nur ein Teilnehmer)

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps
(5)

1. TC "Blau-Weiß" der KG "Wenter Klavbröder"
Windhagen
2. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
3. TSC "Schwarz-Weiß" Winden

Disziplin III
Gardetanz -
Gruppe: Damencorps
(7)

1. **TSC Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid**
2. TSC "Scharz-Weiß" Winden
3. Mini-Husaren der KG "Blau-Weiß" Metternich

Disziplin IV
Gardetanz -
Paar
(3)

1. **Husaren "Grün-Weiß" Siegburg**
Anja Hasse und Uwe Kawohl
2. Arzfelder Cultur-Verein
Sonja Meyer und Ralf Juchmes
3. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Heike Badorek und Holger Otte

Disziplin V
Gardetanz -
Solo
(4)

1. **KC "Simmerner Käs'cher"**
Christiane Krug
2. 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied
Tanja Eichelhardt
3. KG Herschbach
Karina Piroth

Disziplin VI
Majorettenkorps
(1)

1. Karnevalsgemeinschaft Kretz
(Leider keine Meisterernennung da nur ein Teilnehmer)

Disziplin VII
Volkstanz
(1)

1. Tanzgruppe "Moselglück" Cochem
(Leider keine Meisterernennung da nur ein Teilnehmer)

Disziplin VIII
Schautanz -
Gemischte Formation
(5)

1. **Blaue Funken der KG Sayn**
2. Narrenzunft "Gelb-Rot" Koblenz
3. TSC "Schwarz-Weiß" Winden

Disziplin IX
Schautanz -
Damenformation
(4)

1. **Karin's Tanzgruppe Mendig**
2. Eintracht Guckheim, Gruppe I
3. TV "Scharz-Weiß" Meudt, Gruppe III

Disziplin X
Schaudarbietung
(1)

1. **Sayner Fünkchen der KG Sayn**
(Meisterernennung erfolgte aufgrund der hohen Punktezahl von 46,6 Punkte)

SONDER- UND EHRENPREISE:

Ehrenpreis - Zinnteller - des Sportministers Walter Zuber für die beste Garde:
TSC Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid - 46,3 Pkte, Disziplin. III

Ehrenpreise für das beste Gardetanzpaar - je ein Buch mit Widmung - des stv. Ministerpräsidenten und Wirtschaftsministers Rainer Brüderle und der Kultusministerin Dr. Rose Götte:
Anja Hasse und Uwe Kawohl, Husaren "Grün-Weiß" Siegburg - 45,5 Pkte.

Die neuen wasserlöslichen
Profi-Schminkefarben
aus England sind da.

Ein Riesenspaß für groß und klein.

In speziellen **Schminkkursen**
vermittelt Ihnen eine ausgebildete
Visagistin alle Techniken.
Auch **Videofilme** vorrätig.

Fragen Sie nach unseren nächsten
Schminkkurs-Terminen.

Wollen Sie sich vorab von dem Zauber
der Farben überzeugen?



Unsere Empfehlung z. B.:

Einsteiger-Schminksets ab DM 25,- zzgl. Versandkosten
Profi-Set A – reicht für über 200 Gesichter DM 89,- zzgl. Versandkosten
(8 Einzelfarben, 1 Rundpinsel, 1 Flachpinsel, 4 Schwämmchen und farbige
Anleitung)

UND VIELES MEHR!

z. B. **Perücken/Latex-Nasen** (Hund/Katze/Löwe/Hexe)

Anfragen richten Sie bitte an:

SPEZIALIST FÜR KARNEVAL-/TANZ- UND BÜHNENBEDIENUNG

Kosmetik-Praxis
Ferdinand
Landesbeauftragte **BDK**

Papiermühle 31 · 66773 Schwalbach
Telefon (06834) 52222 · Fax (06834) 953531

KEINE SONDERKONDITIONEN · FÜR KINDERFEST-SCHMINKEN · SCHMINKKURSE · UND PROFIBEDIENUNG

Ehrenpreis - Zinnteller - des Finanzministers Gernot Mittler für die beste Schautanzgruppe:

Karin's Tanzgruppe Mendig - Diszipl. IX, 47,2 Pkte.

Ehrenpreis für das beste Tanzmariechen der 6-maligen Siegerin Sandrine Lauck:

Christiane Krug, KC "Simmerner Käs'cher", 46,9 Punkte

Ehrenpreis für die schönste Uniform: TG Moselglück Cochem, Diszipl. III

Ehrenpreis für das schönste Schautanzkostüm:

Eintracht Guckheim, Gr. I "Hexen" - Diszipl. VIII

und den

**Wolfgang-Schoofs-Carell-Gedächtnis-Wanderpokal
für die beste Gruppe der Landesmeisterschaften
1996/97**

Karin's Tranzgruppe Mendig - 47, 1 Punkte

Schmorleiz, Präsident

RKK-Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Zuber, Staatsminister

Ministerium des Innern und für Sport

Mülheim-Kärlich, den 15. September 1996

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Paris-Tourist-Consult GmbH

IHR SPEZIALIST FÜR REISEN NACH PARIS
UND „UMGEBUNG“



... für kleine und große Gruppen, Clubs und Vereine, Incentive und à la Carte.
Unterbringung in 2-Stern/4-Stern-Luxus-Hotels. Preisbeispiel: Ü/F im Doppelzimmer mit Bad oder Dusche und WC, p. P.: = ab DM 48,-.

Abfahrt täglich – das ganze Jahr hindurch.

Aufenthaltsdauer sowie die Transportmittel – Pkw, Bahn, Bus, Flugzeug – bestimmen Sie!

Nähere Information bei: **Paris-Tourist-Consult GmbH**



Über 25 Jahre
Erfahrung

Paul Manni Seif
Geschäftsführer

Rosenbornstr. 13
D-56072 Koblenz
Tel. (02 61) 28 07 34
Fax (02 61) 28 05 91

72 bis, rue des Martyrs
F-75009 Paris
Tel. (0 03 31) 45 26 64 23
Fax (0 03 31) 42 81 90 26

Gerne erwarte ich Ihre detaillierte Anfrage und werde Ihnen dann unverzüglich kostenlos und unverbindlich ein maßgeschneidertes Angebot unterbreiten.

Bitte ein Bit



Bitburger. Ein Besonderes unter den Besten.

RKK-Pressekonferenz 1996: Funkenmariechen strahlten um die Wette



-hh- KOBLENZ. Die Gülser sind schon einiges gewohnt, doch als mitten im Sommer vor dem Mosel-Tanzpalast Funkenmariechen und Männer in Uniform zu erblicken waren, das war schon etwas Außergewöhnliches. Der Anlaß dazu: Der RKK hatte zur großen Pressekonferenz geladen, um den Medienvertretern die Siegerinnen der RKK-Funkenmariechenwahl 1996 vorzustellen. Unter dem



Patronat der Bitburger Brauerei fühlten sich nicht nur die Siegerinnen Birgit Bunk (Stadtsoldatencorps Andernach), Rita Flöck (KuK Kobern-Gondorf) und Yvonne

Kass (Möhnenverein St. Sebastian) sofort wohl, sondern auch die zahlreich erschienenen Gäste, unter ihnen der



Koblenzer Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann und die Landtagsmitglieder Margot Nienkämper und Günter Schöneberg.





***Ihr Hersteller
und Lieferant
von
Vereins-Krügen***



F. K. Ströder & Sohn

Bierkrüge · Feinsteinzeug · Dekorationen



Zweigniederlassung Industriegebiet Mogendorf

Inhaber Werner Koch

56424 Mogendorf/Ww. - Krugbäckerstraße - Postfach 1123

Telefon: 0 26 23/57 40 - Telefax: 0 26 23/71 99



RKK-Präsident Peter Schmorleiz stellte die drei attraktiven Siegerinnen vor und faßte zusammen, daß die drei charman- ten Damen alleine 25% aller abgegeben- en Stimmen auf sich vereinigen konn- ten. Zur Auflockerung brachten die Ulme- ner Straßensänger eigene Lieder zu Ge- hör. Solo-Tanzmariechen Tanja Eichel-



hardt von der 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied stellte unter Beweis, daß sie für die Landesmeisterschaften topfit war und sicherlich im Kampf um die Pokal- plätze ein Wörtchen mitzureden haben würde. Erster Gratulant war Bitburger- Verkaufsleiter Hermann Türk.



Nachdem Geschenke überreicht, Gruß- worte gesprochen und Pressefotos ge- schossen waren, konnten sich alle am hervorragend arrangierten Buffet der Fa- milie Hommen laben.

LARRY SUMMERS



Elvis-Presley-Show

1x 30 Minuten
oder
2 x 20 Minuten

Auftritt mit Halbplayback-Gesang Live

Telefon u. Fax: 0 69/56 17 23

Junioren-Landesmeisterschaften 1996/97

Das Daumendrücken bereitet mitunter Probleme



„Wir sind besser als die Großen!“ jubelten die Sieger im gemischten Gardetanz, die Fidelen Sandhasen.

-hh- POLCH. Über 450 Aktive nahmen an den 7. offiziellen Junioren-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften teil. Nicht nur, daß das Daumendrücken bei den Fans dazugehört, für die kleine Solo-Tänzerin Tanja Schulze von der KG Roathemer Wenk wurde es gar zu einem gefühlvollen Problem. Tanja, sie hatte gerade den Meistertitel bei den Kinder-Solo-Tanzmariechen eingeheimst, konnte sich bei den Junioren-Solo-Tanzmariechen nur schwer entscheiden, für wen sie die Daumen drücken sollte: Kerstin Hermanns „sie ist meine beste Freundin“ oder Jaqueline Dederichs „sie ist meine Cousine und die mag ich doch auch!“ Mit wem sie letztendlich mehr mitfieberte, verriet die aufgeweckte talentierte Tänzerin dem Bütt-Redakteur dann doch nicht. Schließlich freute sie sich über beide, denn Jaqueline wurde Meisterin und Kerstin holte sich den Vize-Meister-Titel. Tanja, die seit drei Jahren solo tanzt, hatte selbst auch noch einen großartigen



Das ist doch Fairneß und Sportgeist! Christel Aikins vom TSC Schwarz-Weiß Winden drückte die siegreichen Tänzerinnen der Blau-Weißen Sternchen des Spielmanns- und Fanfarenzuges Steinbach und freute sich mit über deren Sieg!

DER NEUE MVS

Musik und Künstler Branchenführer **IST DA!**

Mit der Extra-Rubrik Karneval und dem umfangreichen Serviceteil "Karnevalisten"

Im MVS finden Sie neue Ideen, Anregungen und fantastische Show-Highlights! – auch für nicht-karnevalistische Veranstaltungen!

Und das Alles für nur DM 27,- inkl. MwSt. und Versandkosten !!!

Unentbehrlich

für jeden Programmgestalter:

Die MVS Diskette mit über 3000 Künstleradressen für nur DM 139,- inkl. MwSt. und Versand per NN!

Der absolute Hammer

für jeden Künstler:

Die MVS-Diskette mit über 3000 Veranstalteradressen für nur DM 139,- inkl. MwSt. und Versand per NN!

- über 1000 Anschriften von Agenturen
- über 1000 Anschriften von Programmgestaltern und Literaten aus dem karnevalistischen Bereich

Das Supersparpaket

Alle 3 Highlights zusammen:

DER MVS, Musik & Künstler Branchenführer und beide Disketten für nur DM 249,- inkl. MwSt. und Versand per NN!!

Beide Disketten für alle PC's ab Windows 3.1 (mit Installationsangaben)

zu bestellen bei

VERLAG MVS KÖLN

Musik und Künstlerservice

Postfach 72 01 07

50756 Köln

Tel. 02 21-5 90 33 33

Fax 02 21-5 90 79 81



Erfolg: hinter ihrer Cousine (die mit Nico Mermagen tanzt) wurde sie mit ihrem Tanzpartner Kevin Esser, mit dem sie seit einem Jahr zusammen tanzt, bei den



Sie konnte gut strahlen: Jaqueline Dederichs vom TC Silber-Gold Düren, sie gewann den Solotitel und mit ihrem Partner Nico Mermagen auch den Paartanztitel bei den Junioren.

Junioren-Tanzpaaren immerhin Vize-Meister.

Auch in diesem Jahr hatte der „Verein Akademie für freie Künste, Wissenschaft



Im Schautanz die Nase vorne hatten die Inkas der KG Wissen.

und Narrheit zu Polch bei Kaan auf dem Maifeld e. V.“ für die Kinder und Jugendlichen bis 15 Jahre eine meisterliche Atmosphäre geschaffen, die alle zu höchsten Leistungen anspornte. Besonders stolz waren die Kinder der Fidelity Sandhasen aus Oberlar, die jubelnd angetroffen wurden: „Wir sind Meister, unsere Großen aber nur Vize!“ Besonders nervös waren die Tänzerinnen des SFZ Blau-Weiß Steinbach, hatten sie doch am Vortag noch den Tanz umstellen müssen. An eine Titelverteidigung war auch nach Einschätzung ihrer Trainerin Sandrine Lauck nicht zu denken. Um so größer war die Freude, als es dennoch klappte, und dies sogar mit der höchsten Tageswertung einer Gruppe: Sie heimsten den Pokal für die beste Gruppe der Meisterschaften ein und auch den Sonderpokal des Innenministers Walter Zuber für die beste Gardegruppe.



Sie überzeugten auch in Polch, die „Tanzmäuse“ des KV Welschbillig.

Rheinland-Pfalz



VII. Offizielle Junioren- Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Laien-Tanzsport 1996/97

**Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e.V. in
Zusammenarbeit mit dem Sportministerium Mainz
Schirmherr: Staatsminister Walter Zuber -
Minister des Innern und für Sport
Ausrichter: Verein "Akademie" Polch e.V.**

Trunierleiter: Wolfgang Monschau

RKK-Obfrau: Käthe Bischoff

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in jeder Disziplin)

**Die fettgedruckten Vereine wurden von Herrn Staatssekretär a.D.
Leo Schönberg im Auftrag von Herrn
Staatsminister Walter Zuber - Minister des Innern und für Sport -
offiziell zu Landesmeistern ernannt!**

Kinder

**Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps
(3)**

- 1. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar**
- 2. TSC "Scharz-Weiß" Winden**
- 3. Jugend-Funkengarde "Blaue Funken" Andernach**

Disziplin III
Gardetanz-Gruppe
Mädchencorps
(3)

1. TSC Gisingen
2. KG Hadamar
3. Möhnenerverein St. Sebastian

Disziplin IV
Gardetanz -
Paar
(5)

1. **KC Simmerner "Käs'cher"**
Michaela Koller u. Adrian Ludwig
2. FZG "Blau-Weiß" Steinbach
Julia Wilhelm u. Jan Schmitt
3. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
Sabrina Schneider u. René Rössel

Disziplin V - Kinder
Gardetanz-
Solo
(11)

1. **KG "Roathemer Wenk" Ratheim**
Tanja Schulze
2. FZG "Blau-Weiß" Steinbach
Ines Buchholz
3. KG Herschbach
Ramona Piroth

Junioren

Disziplin II
Garde - Gruppe
Gemisches Corps
(5)

1. **1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied**
2. KG "Rot-Weiß" Kleinmaischeid
3. TC "Silber-Gold" Düren

Disziplin III
Garde - Gruppe
Mädchencorps
(9)

1. FZG "**Blau-Weiß**" Steinbach
2. TSC "Schwarz-Weiß" Winden
3. TSC Blau-Weiß-Cometen Großmaischeid

Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(3)

1. **TC "Silber-Gold" Düren**
Jaqueline Dederichs u. Nico Mermagen
2. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Tanja Schulze u. Kevin Esser
3. TSC Gisingen
Stephanie Schors u. Michael Winter

Disziplin V
Gardetanz - Solo
(17)

1. **TC "Silber-Gold" Düren**
Jaqueline Dederichs
2. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Kerstin Hermanns
3. TSC "Linden-Neusener-Klöß"
Melanie Steffens

Disziplin VII
Volkstanz
(2)

1. **Tanzgruppe "Moselglück" Cochem - Junioren**
2. Winzertanz- u. Trachtenverein Trier-Olewig

Disziplin VIII
Schautanz-
Gemischte Formation
(5)

1. TSC "**Schwarz-Weiß**" Winden
2. Karin's Tanzgruppe Mendig - Junioren
3. FZG "Blau-Weiß" Steinbach

Die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

Walter Piroth
Bleichstraße 22 · 56249 Herschbach/Ww.
Tel. 0 26 26 / 65 51 · Telefax 0 26 26 / 7 04 45



Einladung

zu den Schulungsseminaren 1997

für Ausbilder, Trainer und Betreuer der Vereine bzw. Tanzgruppen
(1–2 Personen je Verein)

SEMINAR I:

22. 02. Seminar „Gardetanz“

Ort: 56249 Herschbach/Uww., Festhalle „Haus Hergispach“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75

SEMINAR II:

01. 03. Seminar „Gardetanz“

Ort: 54338 Schweich/Mosel, Halle „Im Bodenländchen“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75

SEMINAR III:

08. 03. Seminar „Schautanz“

Ort: 56218 Mülheim-Kärlich, Mehrzweckhalle Urmitz/Bahnhof
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferent Andreas Leiniger, Tel. 02 61/80 10 49

SEMINAR IV:

12. 04. Seminar „Solo/Paare“

Ort: 56112 Lahnstein, Turnhalle „Freiherr vom Stein-Schule“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75

Beginn jeweils: 10.30 Uhr – Ende: 16.30 Uhr

Schriftliche Anmeldungen (Postkarte) an die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle.

**Die Teilnehmerzahl je Seminar ist auf je 50 beschränkt;
die Anmeldungen werden nach ihrem Eingang numeriert.**

Teilnehmergebühr:

30,- DM + 15% MwSt. (450) = 34,50 DM je Person; der Betrag ist auf das Konto des RKK, Sparkasse Koblenz, mit dem Stichwort „Seminar I“ bzw. „Seminar II“ usw. (BLZ 570 501 20) Konto-Nr. 131 573 einzuzahlen.

Nach Eingang erfolgt die Zusendung der Teilnehmerkarte;
nur diese berechtigt zur Teilnahme.

Hinweis: Schwerpunkte der Seminare sind praktische Übungen.
Komplette Trainingsbekleidung ist daher unerlässlich.

Disziplin IX
Schautzanz-
Mädchenformation (4)

1. KG Wissen
2. Eintracht Guckheim II
3. KC "Narren Juch-hee" Piesport

Disziplin X
Schaudarbietung (2)

1. Tanzmäuse des KV Welschbillig
2. Tanzgruppe "Moselglück" Cochem

SONDER- UND EHRENPREISE:

Ehrenpreis - Zinnbecher - des Sportministers Walter Zuber für die beste Garde:
FZG "Blau-Weiß" Steinbach - 45,3 Pkte, Diszipl. III

Sonderpreis für die schönste Uniform: Mini-Husaren "Blau-Weiß Metternich,
Disziplin III

Ehrenpreis für das schönste Schautanzkostüm:
KC "Narren Juch-hee" Piesport (Zirkus Renz)

Fairneß-Pokal: TC "Silber-Gold" Düren

RKK-Wanderpokal


für die beste Gruppe der Junioren-Landesmeisterschaften 1996/97:
FZG "Blau-Weiß" Steinbach - 44,6 Pkte. - Disziplin III

Schmorleitz, Präsident
RKK-Rhein-Mosel-Lahn e.V.

Zuber, Staatsminister
Ministerium des Innern und für Sport

Polch, den 29. September 1996

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle



Wir führen auch für Sie in Lohnarbeit aus:

- Korrosionsschutz ●
- Sandstrahlen
- Lackieren
- Flammstutzverzinken

ASTO
Am Eichelgärtchen
56283 Halsenbach
Tel. 06747/8822
Fax 06747/6000

Ricky West

Deutsche Schlager-Oldie-Hit's
der 60er und 70er Jahre!

1 x 30 Minuten.

Telefon u. Fax: 0 69/56 17 23





Musik und Gesang!

Mit diesem Motto haben wir schon so manch schönen Abend verbracht.

Unser Repertoire beinhaltet in erster Linie Lieder der Stimmungsmusik bis hin zur Folklore, Evergreens und Volksmusik.

Für einen bunten Abend oder einen Kommersabend bieten wir auch einen Conférencier an einschließlich einer Tanz-Kapelle.

Vermietung von Beschallungsanlagen
für Zelt und Saal Leistung: 6000 W
Bühnen-Licht-Show Leistung: 8000 W



Chorleiter
Rolf Becker

Frohe Sänger Westerwald · 56249 Herschbach

c/o Uli Hehl

56249 Herschbach · Bleichstr. 19 · Tel. 0 26 26/50 61 · Fax 0 26 26/69 01

Frohe Sänger Westerwald feierten 35jähriges Gründungsfest



-ps- **HERSCHBACH.** Genau vor 35 Jahren gründeten die Männer um Werner Eber die Gesangs-Quartett-Gruppe „Quartett-Verein Herschbach“ aus einer Bierlaune heraus. Hier kann man sehen, daß nicht alles was am Tresen beschlossen wird, schlecht ist. Schnell hatte man Sänger zusammen die von Günter Schneider geleitet wurden. Nach fünf Jahren wurde bereits das erste Fest veranstaltet und der Quartett-Verein sorgte bereits auf vielen Bühnen für gute Unterhaltung. Es kamen immer mehr Sänger hinzu und beim 10jährigen waren es schon 16 aktive Sänger. 1976, beim 15jährigen Bestehen wurde ein großer Festabend, u. a. mit Heino, Tina York usw. veranstaltet von dem Herschbach heute noch spricht. Beim 20jährigen wurde ein 2000-Mann-Festzelt mit solchen Stars wie „Bläck Fööss“ gefüllt. Chorleiter war zu dieser Zeit Ottmar Schneider.

1991 wurden aus dem Quartett-Verein die „Frohen Sänger“ Westerwald und traten als Botschafter ihrer Region als einer der ersten Vereine nach der Wiedervereinigung in der ehemaligen DDR auf. Mit dem Chorleiter Rolf Becker, ein absoluter Profi, entstand eine ganz neue musikalische Richtung. Große Erfolge auf allen Bühnen, im Rundfunk, z. B. in SWF 4 und HR 3 in „Holgers Waschsalon“ folgten.

Der Swing-Sound machte sie überall bekannt. Die Freunde des RKK konnten die Formation auf der RKK-Gala in Montabaur 1995 bewundern!

Seit zwölf Jahren wird der Verein von Uli Hehl als Vorsitzendem geführt. Im April 1996 übernahm Chorleiter Georg Wolf die Gruppe. Außer den vielen Unterhaltungsauftritten die absolviert wurden, sind neue CD-Aufnahmen mit bekannten Künstlern in Arbeit. Zur Zeit hat der Chor 20 aktive Sänger, die 1997 eine Tournee durch die USA durchführen wollen.

Zum 35jährigen Gründungsfest am letzten Septemberwochenende, veranstaltete der Chor in Herschbach ein Original-Okttoberfest unter der Schirmherrschaft des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Selters Albert Schmidt. Selbst RKK-Präsident Peter Schmorleiz war eigens angereist, um den Sängern zu gratulieren. Das tolle Programm lies keine Wünsche offen.

Schon jetzt haben die Sänger zugesagt, die RKK-Gala 1997 in Herschbach wieder musikalisch zu bereichern. Wir freuen uns darauf und wünschen noch einmal für die Zukunft weiterhin viel Erfolg. Liebe Leser, beachten Sie auch die nebenstehende Anzeige der „Frohen Sänger Westerwald“.

Der **Haustechnik-Profi** in den Bereichen
Elektro - Heizung - Lüftung - Sanitär - Klima - Solar
Qualität aus einer Hand



Compact
INSTALLATIONSBAU GMBH

NEU:

**** Videüberwachung mit ISDN-Weiterschaltung****

ZUHAUSE SEHEN WAS IN DER

* Firma,

* Ferienwohnung in Spanien oder wo Sie es wollen ,passiert

**** Funkalarmanlagen für die schnelle Nachinstallation****

keine Leitungsverlegung erforderlich

**** Zutrittskontrolle mit Zeiterfassung****

-Personen spezifische Zeitkontenabrechnung

-Personen spezifische Zutrittsberechtigung

Wir erstellen Ihnen ein unverbindliches Angebot

Tel : 02626/5061

Ulrich Hehl

Alexander Gretschel

Fax : 02626/6901

Mobil: 0171/8214124

0171/8214113

Bitte senden Sie uns diese Fax- oder Briefantwort zurück:

Wunschberatungstermin: _____ **Uhrzeit:** _____ *

Name: _____ **Tel:** _____ *

Vorname: _____ **Fax:** _____ *

Straße: _____ **Firma:** _____ *

Ort: _____ **Ansprechpartner:** _____ *



Beigeordneter Erwin Rüdchel (li.) und die 2. Beigeordnete Maria Richter gratulieren Ortsbürgermeister Josef Rüdchel (re.), als dienstältestem Bürgermeister im Kreis Neuwied, zu 33 Jahren im Bürgermeisteramt. Im Vordergrund: Gretchen Rüdchel.

Bürgermeister Josef Rüdchel

Senator der KG Wenter Klaavbröder e.V. und Prinz der Session 1989 – 33 Jahre im Bürgermeisteramt – Überraschungsempfang für den dienstältesten Bürgermeister im Kreis Neuwied

-eb- WINDHAGEN. 1963 übernahm Josef Rüdchel, in Hüngsberg wohnhafter, gebürtiger Hallerbacher, als Nachfolger von Josef Heuser das Amt des Ortsbürgermeisters von Windhagen. Seitdem ist er nunmehr 33 Jahre ununterbrochen Bürgermeister der Gemeinde Windhagen und nach dem Ausscheiden von Fritz Hachenberg auch dienstältester Bürgermeister im Kreis Neuwied. Bei der letzten Kommunalwahl wurde Rüdchel auch zum ersten Mal direkt von den Bürgern in der Westerwaldgemeinde gewählt. Die Beigeordneten Erwin Rüdchel (ältester Sohn des OB und Vorsitzender der KG Wenter Klaavbröder) und Maria Richter gratulierten Josef Rüdchel, jetzt zusammen mit der „schwarzen“ Ratsfraktion, bei einem kleinen Sektempfang im Bürgerhaus.

Als Geschenk erhielt der Bürgermeister für seinen unermüdlichen Einsatz zwei große Blumentöpfe mit einem heimischen Blumensortiment (u. a. veredelte Kornblumen) für die Verschönerung des heimischen Bürgermeisterhofes in Hüngsberg. Rüdchels Gattin Gretchen, die zusammen mit ihrem „Jüppchen“ auch 1989 als Prinzenpaar im Windhagener Karneval fungierte, wurde ein Blumenstrauß überreicht. Der Musikverein Harmonie Windhagen überbrachte zusammen mit der Vorsitzenden Martina Krumscheid und unter Stabführung von Alexander Rüdchel ein musikalisches Ständchen – das wie der Empfang – eine Überraschung für den Bürgermeister war. Auch die BÜTT-Redaktion gratuliert herzlich.

11. 11. um 11 Uhr 11 in Köln:





„Echte Fründe stonn zosamme“ – 20.000 Fastelovends-Fründe trecke bei Rän zom Fastelleer op dem Alder Maat

-hgj- KÖLN. In Gummistiefeln und mit Regenschirmen bewaffnet feierten über 20.000 Jecke auf dem Alter Markt, in der Kölner Südstadt, den Auftakt der neuen Session bei Nieselregen und ließen sich die „Fünfte Jahreszeit“ nicht durch Petrus vermiesen. Und so machte auch schnell ein Motto durch Mundpropaganda die Runde: „Ejal wat kütt – mer fiere Fastelovend.“ Die ersten Menschenmassen zog es schon gegen 9.00 Uhr auf den Markt, so ein Wachmann von pro security. Gegen 10.55 waren dann wohl mehr Menschen vor der Bühne der Willi-Ostermann-Gesellschaft als in der gesamten City, denn jeder wollte wieder die Sessionseröffnung live mit erleben. Statt dem ortsüblichen Kölsch wurde vielfach Glühwein getrunken und lustig ist der Kölsche sowieso. Dicht gedrängt standen an den Sicherungsgittern der Polizei Clowns, Indianer, Teufelchen, Hunnenhorden und viele andere Maskierte. Punkt 11.11 zählte Peter Schneider, Präsident der Ostermann-Gesellschaft, die letzten Sekunden vor der Kampagne 1996/97 an. 10, 9, 8, 7, 6, 5, 4, 3, 2, 1, 0 und ein tosender Jubel brach unten auf dem Platz aus. Von den drei Hebebühnen, daß das Festkomitee für die Presse zur Verfügung gestellt hatte, bot sich ein einzigartiges Bild aus 14 Metern Höhe den Reportern, Kameraleuten und Fotografen. Marie-Luise Nikuta sang zum

19. Mal in Folge das Motto-Lied der Session „Nix bliev wie etes – Aber wir werden das Kind schon schaukeln“. Oberbürgermeister Norbert Burger, der im Anschluß hieran die Bühne betrat und zu dem närrischen Volk sprach, traf den Nagel auf den Kopf, denn er hatte bei diesem miesen Wetter die Erklärung parat: „Die Engelcher weine bittere Trone (Tränen), weil se hüeck nit dobei sin künne.“ Das neue Dreigestirn, das vor der Veranstaltung im Rathaussaal den Vertrag mit dem Festkomitee unterschrieben hatte, wurde nun durch Hans-Horst Engels (Präsident des Festkomitees Kölner Karneval) den Jecken vorgestellt. Prinz Thomas I. kam vor lauter Lampenfieber ein wenig ins stocken, als er die vielen tausend buntgekleideten „Minsche op dem Kölner Maat“ sah. Hieran schloß sich die diesjährige Verleihung des Brunnen-Ordens der Ostermann-Gesellschaft, an den Leiter der Kölner Philharmonie Franz-Xaver Ohnsorg, an. Das bunte Programm der Ostermänner mit „typisch kölsche Tön“; Paraplüs, Paveier, Blom un Blömcher, „Et fussich Julche“, Colonia, Höhner, Räuber, Bläck Föös, brachte auch bei dem „dress Wetter“ das Publikum auf dem Alter Markt zum kochen. Den Geburtstagskindern des Tages (FK Präsident Hans-Horst Engels und Höhner-Bassist F.-M. Willizil) wurde von Freunden und Fans auf das herz-

lichste gratuliert und prominente Kölsche oder Wahlköiner (u. a. Sammy Orfgen und RTL-Moderator „Sieben Tage, sieben Köpfe“ Jürgen Busse) hatten ihren Spaß an dem Erlebnis Karneval und feierten kräftig mit, vom RKK waren dabei Präsident Peter Schmorleiz, Orgalei-

ter Heinz Frickel und viele Mitglieder. Erfreulich war auch die Tatsache, daß die Polizei nur selten wegen Schlägereien oder Platzverweisen einschreiten mußte und das Rote Kreuz dreißig Personen (150 im Vorjahr) mit Kreislaufkollaps behandelte.



Franz Karbach

Rüngsdorfer Straße 18
53173 Bonn Bad Godesberg



Karnevalsmützen (eigene Fabrikation)
Firmen - Vereinsabzeichen
Wimpel - Tischbanner

Plisse
Stickereien
Monogramme

Tel.: 0228 - 35 19 05 Fax: 0228 - 36 10 94

Lieferant des Festausschusses Bonner Karneval



THE SCHEERS

**Die beste komische
Tellershow Europas -
total verrückt!**

LOS FACKELLIS

**mexik. Jongleurshow,
Tempo-Action-Show**
**(USA, Brasilien, Asien,
Kanada, Europa)**

Telefon 0 26 61-7392
Telefax 0 26 61-54 79

Dreigestirn 1997

macht Kölner Karneval zur Familienfeier

Uralte Kölner Tradition lebte für das jüngste Trifolium aller Zeiten wieder auf!

-hgj- KÖLN. Zu einem Familienspektakel närrischer Art avanciert der Kölner Karneval der Session 1996/97, wie schon Festkomitee-Präsident Hans-Horst Engels den anwesenden Pressevertretern bei der diesjährigen Kennenlernveranstaltung des neuen Trifoliums im Jan-von-Werth-Saal im Kölner „Dorint“-Hotel bekanntgab.

Prinz, Bauer und Jungfrau kommen nämlich allesamt aus einer Familie und sind miteinander verwandt oder verschwägert.

Der am 10. Oktober 1962 in Köln geborene Thomas Brauckmann verkörpert in den bevorstehenden Fastelovends-Wochen vom Elften im Elften bis zum Aschermittwoch 1997 als „Prinz Thomas I.“ den Führer der närrischen Heerscharen in der Domstadt. Nach seinem Studium an der Fachhochschule Köln wurde der Diplom-Ingenieur im elterlichen Betrieb Geschäftsführer des bekannten Deutzer Bauunternehmens Johann Brauckmann beruflich tätig. Seit 1990 ist Thomas mit seiner Heike verheiratet und ist zweifacher Familienvater (Anne fünf Jahre und Laura drei Jahre). Im Karneval ist der designierte Prinz in der Kölner Narrenzunft von 1880 als Senator beheimatet, dort wo auch sein Vater Alfons Brauckmann im Senat und seit vielen Jahren im Vorstand ist. Zu den Hobbys des 34jährigen zählt jede sportliche Betätigung, aber insbesondere Joggen, Fußballspielen und Tennis. In der kalten Winterzeit ist er begeisterter Skifahrer und fährt regelmäßig mit der Familie in den Wintersport. Darüber hinaus besitzt er einen Pilotenschein, denn

Thomas Brauckmann ist leidenschaftlicher Hobbyflieger.

Sein Bruder Werner Brauckmann (geboren am 3. Februar 1965 in Köln), der in der kommenden Session den „Kölschen Bauer“ darstellt und am „Blauen-Montag“ 1997, dem Montag vor Rosenmontag Geburtstag hat, ist ebenfalls im elterlichen Betrieb tätig und als gelernter Maurermeister für den handwerklichen Teil im Unternehmen zuständig. Auch er ist, wie sein Bruder, Vater von zwei Kindern (Sebastian drei Jahre und Stefan ein Jahr), die neben seiner Frau Marion das Familienglück abrunden. Auch „Bauer Werner“ ist seit einigen Jahren Senator der KG Kölner Narrenzunft von 1880. Zu seinen außerkarnevalistischen Hobbys zählen neben dem Joggen und Fußballspielen noch seine Mitgliedschaft in einem Kegelclub und bei den Düxer Schützen.

„Jungfrau Schorsch“ (Georg Holl) ist am 26. Juli 1961 geboren und der (die) älteste im 97er Trifolium und seit 1992 mit Ursula, der Schwester von Prinz und Bauer, verheiratet. Zwar haben die beiden noch keine Kinder, aber „dafür haben wir einen Hund“, so „Jungfrau Schorsch“. Der 35jährige Kölner Einzelhandelskaufmann ist seit 1986 Geschäftsführer des seit 75 Jahren am Neumarkt beheimateten Kölner Familienunternehmens r. hänsel + co., Bürobedarf, Büromöbel, Geschenkartikel. Wie seine beiden Schwäger ist auch er Senator der Kölner Narrenzunft. Zu den Hobbys zählen alle Arten von Fitneß, insbesondere aber Joggen und Rollerbaldfahren. Darüber hinaus macht er mit seinem

Wenn Ihr Hund besseres zu tun hat



**WIR PASSEN AUF UND
SICHERN IHR EIGENTUM**

Wir beraten Sie gerne über:
**Einbruchmeldeanlagen , Videoüberwachungsanlagen
und Videosprechanlagen**



Compact
Haustechnik

TEL. 02626/5061

FAX.02626/6901

Bleichstr.19

56249 Herschbach



Bobtail sehr gerne ausgiebige Spaziergänge und spielt gelegentlich in den Sommermonaten Golf und im Winterhalbjahr fährt er regelmäßig und begeistert Ski, sofern die Gelegenheit besteht. Auf die Frage hin, daß die neuen Tollitäten der kommenden Kampagne ein schweres Erbe nach dem „Jahrhundert“-Dreigestirn, Prinz Kurt III. (Görgens), Bauer Ewald (Kappes) und Jungfrau Froni (Fro T. Kuckelkorn) anzutreten haben, äußerte sich der zukünftige Prinz für seine närrischen Mitstreiter: „Das letzte Dreigestirn war super – aber wir sagen: Jeder Jeck is anders und jede Session ist neu.“ Festkomitee-Präsident Hans-Horst Engels: „Wir werden sie schon durch die Session schaukeln.“

Und etwas anders als sonst war auch der Rahmen während und nach der Pressevorstellung.

Das Festkomitee konnte eine 25jährige Partnerschaft mit dem Manager des Köl-

ner „Dorint“-Hotels feiern, denn die Kölner Trifolien sind seit 1972 mit Prinzenführer Helmut Urbach und der gesamten Equipe, von der Proklamation bis zum bitteren Aschermittwoch, Gäste des Hotels in der Helenenstraße.

Mit dem gerade mal 100 Lenze zählenden Dreigestirn wurde vom Festkomitee des Kölner Karneval von 1823 e.V. eine alte Tradition wiederbelebt: Das Dreigestirn wurde mit einem Fackelzug vom Hotel zum Präsidentenabend in der Westdeutschen Landesbank gebracht. Diese Sitte wurde bis zum Ausbruch des Zweiten Weltkrieges Jahr für Jahr von den Elferräten der Gesellschaft durchgeführt, die mit ihren Pechfackeln zum Prinzen zogen und ihm ein Ständchen brachten. Diese Tradition wird ab diesem Jahr wieder weitergeführt und auch gepflegt, so daß es schon einige Tage vor dem Elften im Elften in Köln heißt: „D'r Zoch kütt!“

Kölscher Frühschoppen in Wesseling

Peter Schmorleiz erhielt Narrenschild

-wt- WESSELING. Die Senatoren der KG „Landsknechte von Köln e. V.“ haben sich für die Vergabe der „3. Narrenschild-Verleihung“ sehr viel Mühe gegeben. Galt es doch, eine Person zu finden, die sich um das heimatverbundene und überlieferte Volkstum von kulturhistorischer Bedeutung verdient gemacht und dieses Brauchtum erhalten, gefördert und unterstützt hat, sowie auch Personen, die sich im allgemeinen kulturellen Bereich zum Wohle der Allgemeinheit verdient gemacht haben.

1994 wurde das „Narrenschild“ an den Altbürgermeister der Stadt Wesseling, Herr Alfons Müller, verliehen, für seine 18jährige Tätigkeit als Bürgermeister der Stadt. In dieser Zeit hat Alfons Müller die Vergabekriterien mehr als erfüllt. Neben dieser Aufgabe war er in zahlreichen kulturellen und sozialen Vereinen seiner Heimatstadt tätig, wie eifrige Leser der Zeitschrift „Die BÜTT“ erfahren konnten, die in ihrer Ausgabe Nr. 67/95 über die Verleihung am **12. November 1995** berichtet hatte.

1995 wurde das 2. Narrenschild an den Prinzenführer der Stadt Brühl, Herrn Paul Kühl, für seine 22jährige Tätigkeit in diesem Amt vergeben.

1996 Verleihung des „Narrenschildes“ an den Präsidenten des karnevalistischen Dachverbandes, Regionalverband Karnevalistische Korporationen Rhein-Mosel-Lahn e. V., Peter Schmorleiz, für seine 11jährige Tätigkeit als Verbandspräsident. In dieser Zeit hat er sich nicht nur für den Verband, sondern auch für seine Mitgliedergesellschaften und für jedes Einzelmitglied eingesetzt und zum Wohle unseres Brauchtumfestes „Karneval“. Es wäre sehr mühsam, seine ganzen Ehrungen und Auszeichnungen hier aufzuführen.

Natürlich wurde die Verleihung des Ordenskapitels in einem würdigen Rahmen von Präsident Günter Schneider, von der KG „Landsknechte von Köln e. V.“, vorgenommen, der gekonnt und mit viel Witz durch das Programm führte.

Eingestimmt wurde das Programm durch die eigene Gesangsgruppe, welche mit ihren schmissigen Liedern die Stimmung im Saal so richtig anheizte. Anschließend zeigten die Kleinsten der Landsknechte (übrigens der Stolz einer jeden Gesellschaft) gekonnt ihre Fahنشwenkertänze.

Einen Augenschmaus bildeten die jungen Damen von der Showtanzgruppe des Niederfahnsteiner Carnevalsvereins. Die musikalische Aufwartung des Musikzuges der „Rot-Weissen Husaren Andernach“ brachte die anwesenden Gäste in Schwung.

Ganz nebenbei wurden die Gäste um eine Spende für einen sozialen Zweck gebeten. In diesem Jahr für den Behindertenverein „Miteinander Füreinander Wesseling e. V.“.

Folgende Ehrengäste wurden gesehen: Bürgermeister Rüdiger Kubilka, Ortsbürgermeister Norbert Hansen aus Kettig am Rhein, stellvertretender Bürgermeister der Stadt Wesseling, Herr Ludwig Strobel, der „Narrenschild“-Träger des Jahres 1995, Herr Paul Kühl mit Gattin. Von der CDU war Herr Heinz Weber erschienen, von der SPD Frau Mael und vom Kreistag Horst Ebert sowie Monika Schneider. Ferner das Präsidium des RKK, dessen Präsident der diesjährige „Schildträger“ Peter Schmorleiz ist.

Laudator Friedhelm Bodemann von der Andernacher Carnevalsgesellschaft 1953 „Rot-Weiße Husaren e. V.“ zur

Verleihung des „Narrenschildes“ an Peter Schmorleiz:

„Wir haben uns heute und hier versammelt, um eine bemerkenswerte Persönlichkeit aus dem Bereich des rheinischen Brauchtums – Karneval – eine Ehrung zuteil werden zu lassen, die hier in Wesseling ausgesprochen und überreicht werden soll.

Mir ist die Ehre zuteil geworden, die Laudatio zu halten. Offengestanden habe ich zunächst gezögert. Aber nun freue ich mich, Ihnen verehrte Anwesende, den neuen Narrenschildträger 1996 vorstellen zu dürfen. Es ist der Präsident des Regionalverbandes Karnevalistischer Korporationen Rhein-Mosel-Lahn, Herr Peter Schmorleiz. Lieber Peter Schmorleiz, lieber Peter, es ist gar nicht so leicht, Deine umfangreiche und vielseitige karnevalistische Laufbahn aufzuzeigen. Aber soviel sei nun gesagt: Mit 16 Jahren hast Du Geschmack am rheinischen Brauchtum gefunden, als Du kurzerhand als Fahnenträger bei einer Prinzenproklamation einspringen durftest. Ein paar Jahre später war Dir die erste Rolle auf den Leib geschrieben. Als „Dä Doof vom Rhein“ begeisterte Peter sein Publikum aus der Bütt. Doch so doof war der Peter gar nicht; 18 Jahre lang stand Peter fortan als Conférencier auf heimischen Bühnen. Was kaum jemand weiß: Mit einem Freund zusammen betrieb er sogar eine Künstleragentur und vermittelte dabei so bekannte Namen wie Paola oder Roy Black.

Auf der närrischen Leiter erklimm er rasch eine Sprosse nach der anderen:

- 1967/68 Prinz in seiner Heimatgemeinde Mülheim-Kärlich*
- 1969 Vizepräsident der Mülheimer Karnevalsgesellschaft*
- seit 1972 ist er deren Präsident*

Schon ein Jahr, nachdem seine Mülheimer KG dem Regionalverband als

62. Mitgliedsverein beigetreten war, avancierte Peter zum Bezirksdelegierten für die Eifelregion. Wiederum ein Jahr später wurde er Pressereferent und Präsidiumsmitglied. In jenen Jahren, meine Damen und Herren, war das, für die spätere Arbeit des RKK, die erste ganz bedeutende Entscheidung, da erstmals Tanzturnier-Richtlinien geschaffen wurden, die alle Sparten des Laien-Tanzsports umfaßten. Und somit eine objektive Bewertungsgrundlage für die offiziellen Rheinland-Meisterschaften und seit 1987 Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Der vorläufige Höhepunkt in Sachen Laientanz ist ebenfalls seinen rastlosen Bemühungen zu verdanken. Der Weg für die rheinland-pfälzischen Karnevalsvereine in den Landessportbund ohne Umweg über fremde Verbände wurde geebnet.

Peter Schmorleiz ist im Landesverband für Gardetanzsport in Rheinland-Pfalz e. V. einer der stellvertretenden Vorsitzenden. So geschehen, meine Damen und Herren, im letzten Monat.

Nach dem Tod von Ortwin Seidler übernahm er 1985 erstmals die Präsidentenschaft über den Regionalverband. Seitdem ist Peter in diesem höchsten närrischen Amt im Lande stets eindrucksvoll bestätigt worden. Unermüdet ist Peter für den RKK tätig und hat vieles in Bewegung gebracht. Hier will ich besonders die wichtigen Rahmenverträge mit der GEMA und den Versicherungen hervorheben. Der RKK-Tag im Drei-Jahres-Rhythmus, zuletzt im vergangenen Jahr in Mendig durchgeführt, stellt eindrucksvoll unter Beweis, daß sich die Arbeit der im Karneval engagierten Vereine und Einzelpersonen nicht nur auf die „fünfte Jahreszeit“ beschränkt. Die große Politik hat dem Ansinnen der Karnevalisten Rechnung getragen und die Karnevalsvereine seit 1990 als gemeinnützig anerkannt. Und wieder war es Peter, der sich

mit großem Erfolg an die Spitze dieser Bewegung gestellt hat.

Das macht einmal mehr deutlich, daß Karnevalisten alles andere als **maskierte Spießer** sind, die nur unter Einwirkung von Alkohol in einer genau limitierten Wochenzahl der rheinischen Fröhlichkeit fröhnen.

Karnevalisten sind Brauchtumpfleger und Kulturträger, sie leisten unschätzbare Jugendarbeit, bewahren die Traditionen und sie schenken Tausenden von Menschen, jungen wie alten, Nachbarn wie vermeintlich Fremden, Behinderten und Einsamen zumindest ein paar Augenblicke der Heiterkeit und des Glücks.

Für dieses ehrenamtliche Engagement gebührt Frauen und Männern wie Peter Schmorleiz aufrichtiger Dank und Anerkennung unserer Gesellschaft!

Kein Karneval ohne Orden. Dem Präsidenten des RKK sind in seinem Leben viele Ehrentitel und Auszeichnungen verliehen worden. Lassen Sie mich nur einige wenige nennen:

- den RKK-Verdienstorden (1984)
- die RKK-Verdienstmedaille in Gold (1987)
- den „Goldenen Schängel“ (Koblenz, 1986)
- die Auszeichnung „Narr von Europa“ in Silber (1992)
- Ehrenoberst bei den Rot-Weißen Husaren aus Andernach, usw. usw.

Aber auch Politiker haben seine ehrenamtliche Tätigkeit gewürdigt:

Im Jahre 1987 würdigte ihn das Land Rheinland-Pfalz mit der Verleihung der Ehrennadel. Ja sogar Bundespräsident Richard von Weizsäcker ehrte unseren Präsidenten 1994 mit der Verdienstmedaille des Verdienstordens der Bundesrepublik Deutschland. Ich glaube, ver-

ehrte Anwesende, Sie stimmen mit mir überein, daß unser Peter Schmorleiz im Rahmen seiner ehrenamtlichen Tätigkeit viel geleistet hat. Ich wünsche Dir auch weiterhin viel Erfolg.

Ja, lieber Peter Schmorleiz, viel ist nun über Deine Nebenbeschäftigung gesagt worden. Aber wer ist dieser Mensch? Hierzu noch einige Sätze. Geboren im Zeichen des Krebses in Kärlich, bist Du ein Frühaufsteher und liebst die Hausmannskost. Zur Entspannung siehst Du gerne Filmklassiker oder hörst deutsche Oldies, so etwa Peter Kraus. Ach ja, einen Beruf hast Du ja auch noch. Deinen Lohn beziehst Du von der Bezirksregierung in Koblenz. Deiner Familie möchte ich einmal meinen Dank aussprechen, die mit viel Geduld und Nervenstärke, dem viel außer Haus lebenden Ehemann und Vater zur Hand geht.

Wenn Du, lieber Peter, heute eine Ehrung über Dich ergehen lassen mußst, dann ist es einmal hier und heute ein ganz, ganz großes „DANKE“ für Deine Arbeit für unser schönes Brauchtum, an dem wir Karnevalisten allesamt hängen. Dabei spielt es überhaupt keine Rolle, ob wir aus Koblenz, Kettig oder Wesseling kommen.

Herzlichen Glückwunsch zum „Narrenschild“.

Nach der Gratulationscour wurde das bunte Programm mit dem Auftritt des „Stadtsoldatencorps 1905 Rheinbach e.V.“ fortgeführt. Unzählige Uniformierte zogen mit dem eigenen Musikzug in den Saal ein. „Wo don me denn all die Lück hin?“ Die Infanterie zeigte schwungvoll ihren Tanz zu den Klängen des Musikzuges, was man heute sehr selten sieht. Ein guter Einfall der Choreographie, die überhaupt den ganzen Tag gut einstudiert hatte war es, die Fahne (Fahnenträger) in diesen Tanz einzubauen.



Peter Schmorleiz erhält aus der Hand von Präsident Günter Schneider (ganz rechts) die hohe Auszeichnung.

Danach zeigte die Mariechentanzgruppe ihren Garde- und Showtanz.

Dann begrüßte der Ehrenkommandant, Herr Heinz Nolden, die Gäste und gratulierte Peter Schmorleiz zur Verleihung des „Narrenschildes“. „Am 30. Juni 1996 erhielt ich um 23.30 Uhr einen Anruf vom BÜTT-Redakteur, Herrn Thünker. ‚Könnt ihr nicht am Sonntag, den 3. November 1996 in Wesseling auftreten?‘ Zu diesem Zeitpunkt konnte ich noch keine Zusage machen. Aber am folgenden Tag erfolgte das ‚Okay‘ unseres Vorstandes.“ Eine tolle Geste, da für die Auftritte keinerlei Fahrkostenzuschuß gewährt wurde! An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle auftretenden Tanz- und Musikcorps!

Die Showtanzgruppe der Rot-Weißen Husaren zeigte gekonnt ihre tollen Tänze.

Das Männerballett der KG „Metzbröder Adendorf“ konnte mit ihrem spanischen Tanz gefallen.

Den Schluß bildete die KG „Landsknechte von Köln e.V.“. Ganz besonders gefiel die Lichtershow. Hierbei kamen die Fahnen so richtig zur Geltung.

Einen Dank für die herzliche Aufnahme, die gute Bewirtung und den vielen Helfern und Freunden der KG „Landsknechte von Köln e.V.“.

Die „BÜTT“-Redaktion ist gespannt, wer denn im nächsten Jahr „Narrenschildträger“ wird.

THE ORIGINAL

LADYKILLERS[®]



DANCE STRIP SHOW



INTER LINE

WERBUNG & SHOW GMBH

PRESENTING A WORLD OF IDEAS

Exclusivmanagement

Postfach 101636

D-68016 Mannheim

Tel: 0621-438650

Fax: 0621-449092

Ehrenbürgerwürde für Ehrensenator Johann Lafos

-hb- FÖHREN. Eine besondere Ehre wurde dem Ehrensenator des Theater- und Karnevalsvereins Föhren (Kreis Trier-Saarburg) Johann Lafos im August zuteil. Für seine langjährigen und unermüdlichen Verdienste um das Gemeinwohl und das Vereinsleben wurde ihm die Ehrenbürgerschaft von Bürgermeister Jürgen Reinher verliehen.

Eigentlich war dieser Festakt bereits für April dieses Jahres vorgesehen, jedoch eine schwere Krankheit hatte den am 31. Dezember 1910 geborenen Johann Lafos für längere Zeit ans Bett gefesselt. Aus Anlaß der Föhrener Kirmes galt es nun, die Verleihung nachzuholen.

Da Johann Lafos zu dieser Zeit noch nicht ganz auf dem Damm war, entschlossen sich die Gemeinde- und Vereinsverantwortlichen, die Ehrung bei ihm zu Hause vorzunehmen. Ortsbürgermeister Jürgen Reinher, begleitet vom Vorsitzenden des Föhrener Sportvereins und vom Präsidenten des TKV, Hans Monzel, nebst einigen Gardemädchen, ließ in bewegten Worten das Leben von Johann Lafos Revue passieren, der sich Zeit seines Lebens für die Gemeinde und im besonderen für das Vereinsleben engagiert hat. So war er überaus aktiv im Sportverein Föhren, dessen Ehrevorsitzender er heute ist. Die Wirren des Zweiten Weltkrieges verschlugen ihn nach Rußland und als Spätheimkehrer kam er erst im Jahre 1955 nach Hause zurück, wo er sich sofort wieder dem Vereinsleben widmete und darüber hinaus bis 1960 im Gemeinderat tätig war.

Schon vor der Vereinsgründung des TKV Föhren war er lange Jahre karnevalistisch tätig in der damaligen Vereinsgemeinschaft der Föhrener Ortsvereine.



Johann Lafos nimmt den Ehrenbürgerbrief aus den Händen von Ortsbürgermeister Jürgen Reinher entgegen.

Seit der Gründung des TKV stand er aktiv noch bis zum letzten Jahr in der Bütt und wurde bereits 1986 zum ersten Ehrensenator des TKV ernannt.

Er hat sich immer ganz besonders um die Jugend gekümmert, sowohl im sportlichen als auch im karnevalistischen Bereich, und so glänzten seine Augen, als die Gardemädels mit zur Gratulation kamen. Er war stets ein Vorbild – positiv denken, positiv handeln – das war sein Lebensmotto. Sichtlich bewegt nahm er den Ehrenbürgerbrief aus den Händen von Jürgen Reinher entgegen, sowie die Gratulationen der Ortsvereine und Gemeindevertreter. Der Ehrenbürgerbrief übrigens, wurde von einem weiteren Ehrensenator des TKV, Hugo Haubrich, künstlerisch angefertigt. Bei einem Glas Sekt gab Johann Lafos dann noch einige Anekdoten aus seiner bewegten Lebensgeschichte zum besten.

NUMMERNGIRLS NUMMERNBOYS

FÜR IHRE KARNEVALS- SITZUNG

Bestellen Sie den Traummann oder die Traumfrau Ihrer Wahl für Ihre Damen- oder Herrensitzung. Mit 5 Stunden Präsenzzeit und bis zu 10 verschiedenen Kostümen.



950,-DM + MwSt.
Der Preis pro Nummerngirl oder Nummernboy ist gültig bis 28.02.1998 und bezieht sich auf den Raum Köln sowie 100 km Umkreis.

Informationen unter:

BEVERLY
Veranstaltungs- & Künstler-Agentur GmbH
Homburger Str. 22, 50969 Köln (Zollstock)

Telefon
(02 21) 34 35 35
(02 21) 38 15 32

Telefax
(02 21) 3 60 37 51



Männer feierten Karneval in Windhagen

-jb- WINDHAGEN. Pünktlich um 11.11 Uhr eröffnete Alexander Manroth, Sitzungspräsident der KG „Wenter Klaavbröder“ Windhagen e.V., die Herrensitzung im Jubiläumsjahr (4 x 11 Jahre) mit einem donnernden „Fasteloovend zusammen“.

Die Stimmung in der mit 600 Männern gefüllten Mehrzweckhalle war von Beginn an bestens, was vielleicht einerseits an den Pittermännchen (10 l Faß Kölsch) auf den Tischen andererseits aber auch vielleicht an dem bunten vielseitigen Programm lag.

Den Anfang machte das Musik-Trompencorps „Lustige Kölsche Afrikaner“, die mit ihren afrikanisch-kölschen Tönen die Stimmung noch weiter anheizten.

Im Anschluß an diese wildkostümierte Gruppe konnte man auf der Showbühne das Nummerngirl Vera bewundern, die im Vorjahr zwar schon unter anderem Namen, diesmal aber auch in anderen bzw. knapperen Kleidungsstücken zwischen den Vorträgen auftrat.

Der nächste Programmpunkt hieß Marc Metzger, ein Büttenredner der Spitzenklasse, der einen Lacherfolg nach dem anderen verbuchen konnte, gefolgt von der Musikgruppe „Parablüs“, die Lieder zum Mitsingen und Schunkeln bot.

Ein Leckerbissen der besonderen Art wurde den Anwesenden kurz vor der Pause geboten, als nämlich Bernd Stelter, aus Funk und Fernsehen besser als „Der Werbefachmann“ bekannt, die Bühne betrat. Sein neuestes Programm sorgte für tobenden Applaus in der vollbesetzten Halle.

Nach der Pause wurde RKK-Präsident Peter Schmorleiz (man verzeihe dem Sitzungspräsidenten, daß er ihn bei der Vorstellung zum stellvertretenden Be-



zirksleiter degradierte) der diesjährige Sitzungsorden verliehen, woran sich ein „Bützchen“ von Nummerngirl Vera anschloß, was Peter Schmorleiz sichtlich beeindruckte.

Weitere Höhepunkte waren die Musikgruppe „Godesberger Junge“, Deutschlands frechster Bauchredner Fred von Halen mit seinem sprechenden Vogel Aki, die Showtanzgruppe „Wenter Schwälbchen“ und das Tanzcorps „Blau-Weiß“ Windhagen.

Den krönenden Abschluß machten die „Paveier“, die mit bekannten Karnevalsliedern den Saal nochmal zum Kochen brachten.

In gemütlicher Runde ließ das begeisterte Publikum den Tag dann noch lange ausklingen. Wer bei all diesen karnevalistischen Bonbons auf den Geschmack gekommen ist: Die nächste Windhagener Herrensitzung ist am 9. November 1997 und außerdem findet am 8. November 1997 erstmals eine Mädchensitzung statt.

Abschließend sei noch erwähnt, daß die nächste RKK-Frühjahrstagung am 24. Mai 1997 ebenfalls in Windhagen stattfindet und sich sowohl der RKK als auch die KG „Wenter Klaavbröder“ freuen würden, wenn sie dort viele Teilnehmer begrüßen könnten.

Reisen zu den Musicals nach wie vor aktuell (II)

von Peter Schmorleiz



Hafenbarszene aus „Miss Saigon“.

Auf unsere letzten Vorstellungen der Musicals, die z. Zt. in Deutschland zu sehen sind, erhielten wir sehr viele positive Zuschriften. Viele Vereine nahmen und nehmen diese Vorschläge als Anregung für ihren Vereinsausflug. Bitte beachten Sie, daß wir nur den Eindruck wiedergeben können, der bei unserem Besuch, d. h. bei dieser Vorstellung passierte. Sollte dies bei Ihrem Besuch anders gewesen sein, so möchten wir dies natürlich wissen, um gegebenenfalls an dieser Stelle auf die Änderung, Verbesserung oder Verschlechterung hinzuweisen. So dürfen wir Sie auf eine positive Veränderung hinweisen. Die deutsche Fassung (Dialoge und Liedtexte deutsch) vom Erfolgsmusical „GREASE“ läuft nicht mehr im Imperial-Theater auf der Reeperbahn in Hamburg. Es ist ins größere Delphi-Theater umgezogen und wird hier

noch mindestens bis zum 28. Februar 1997 gespielt. Wie es weitergeht, werden wir zu gegebener Zeit berichten. Also bitte in Ihren Unterlagen ändern:

GREASE im Delphi-Musik-Theater in Hamburg, Elmsbütteler Chaussee 5, 20259 Hamburg, Telefon 0 40/43 18 70 13 (Änderung gegenüber unserer Ausgabe 69, Seite 29).

Im letzten Heft stellten wir Ihnen das Musical **BUDDY – DIE BUDDY-HOLLY-STORY**, das mit großem Erfolg im Neuen Metropol-Theater im Hamburger Hafen (gegenüber den Landungsbrücken) läuft, im Detail vor (Seiten 103–105). Telefon 0 18 05/19 97. Heute stellen wir Ihnen das Musical **MISS SAIGON** vor, das Sie in der Music Hall in Stuttgart bewundern können. Telefon 01 80/5 44 44. Bitte blättern Sie um.

Qualitätsarbeit auch im Detail



BDK VERDIENST-ORDEN;
aus Messing geprägt;
erhabene Teile anpoliert;
vergoldet;
Wappen mehrfarbig lackiert
mit Kunstemailüberzug;
mit eingesetzten Similisteinen;
mit Halsband;



Fordern Sie die neuen Prospekte an!

CARL POELLATH



Carl Poellath Münz- und Prägewerk Schrobenhausen - GmbH & Co.KG

Bahnhofstraße 19-23 · D-86529 Schrobenhausen

Tel. 0 82 52 / 89 97-0 · Fax 0 82 52 / 89 97-33

Das Erfolgsmusical: „Miss Saigon“ Liebesdrama Fernost

STUTTGART. Seit 1994 bringt „Miss Saigon“ das ferne Asien nach Stuttgart. Von 1.800 Sitzplätzen aus kann man die dramatische Liebesgeschichte von Kim und Chris verfolgen. Für beste Sichtverhältnisse sorgen dabei die schräg angelegten Sitzreihen (max. 29,5 m Entfernung zur Bühne) und das Gefälle der Bühne (8%). Für die musikalische/textliche Gestaltung sorgt das Erfolgsduo Alan Boublil und Claude Michel Schönberg, die auch für das Erfolgsmusical „Les Misérables“ verantwortlich sind. Damit auch wir Deutschen verstehen um was es geht, sorgte Heinz Rudolf Kunze für die deutsche Übersetzung.

Die spektakulärste und technisch eindrucksvollste Szene ist die Landung des Hubschraubers – eine Nachbildung des US-Hubschraubers Huey in Originalgröße. Die Rotorblätter – acht Meter Durchmesser – drehen sich mit 150 km/h. Für das Motorengeräusch sorgen 14 Lautsprecher.

Die Story beginnt in einem Nachtclub in Saigon, in dem die 17jährige Kim den ersten Abend arbeitet. Chris ist sofort von ihr begeistert und bekommt sie von seinem Freund John „gekauft“. Chris und Kim verbringen die Nacht miteinander und verlieben sich. Einige Tage später geben sie sich vor den Barmädchen das „Ja-Wort“. Jedoch ist ihr Glück nur von kurzer Dauer. Kurz bevor die feindlichen Truppen einfallen, verläßt Chris mit dem letzten Hubschrauber, in den er von seinem Freund John gezerrt wird, die Stadt. Kim bleibt verzweifelt zurück.

Nach einem Zeitsprung von drei Jahren feiern die Soldaten den dritten Jahrestag der Eroberung von Saigon. Kim lebt mit Tam (Chris' Sohn) unter der Diktatur Ho chi Minhs. Chris aber hat in Atlanta ein neues Leben begonnen und Ellen geheiratet. Doch er kann seine „Miss Saigon“ nicht vergessen und wird von Alpträumen geplagt. Keine der Frauen weiß von der Existenz der anderen.

Eines Tages taucht bei Kim Thuy auf, dem sie schon als Kind versprochen wurde und fordert sein Recht. Jedoch sie verweigert sich ihm weil sie immer noch an Chris glaubt. Sie gesteht Thuy die Existenz von Tam, den sie versteckt hält. Thuy will diesen „Bui Doi“ (übers. „Staub der Zeit“) töten, da diese Mischlingskinder verachtet waren. Als Kim keinen Ausweg mehr weiß erschießt sie Thuy. Daraufhin flieht sie nach Bongkok und arbeitet in einer Bar. Dort wird sie von John aufgespürt, der es sich zur Aufgabe gemacht hat, den „Bui Doi“ zu helfen, ihre amerikanischen Väter zu finden. Chris gesteht Ellen die Wahrheit über Saigon und fliegt mit ihr und John nach Bangkok um Kim und Tam zu finden.

Als Kim erfährt, daß Chris zurückgekommen ist, freut sie sich sehr und eilt sofort zum Hotel. Im Hotel findet sie aber nur Ellen vor, die ihr eröffnet, daß ihr geholfen werden soll, sie aber nicht nach Amerika mitkommen kann. Genau das hatte sich Kim aber immer für ihren Sohn gewünscht. Kim geht zurück zu ihrem Kind und findet tatsächlich einen Weg, wie Tam nach Amerika kommt . . .

Stephanie Schmorleiz

Frohsinn ohne Unterlass ...

... mit



Individuale Kostümen
mit Charme,
auch nach Maß

Wir fertigen für :
Prinzen, Prinzessinnen, Pagen
Majoretten
Karnevalsvereine
Historische Kostüme
Originaltrachten
Tanzsport

Rufen Sie uns unverbindlich an.
Nennen Sie uns Ihre Wünsche -
Hören Sie unsere Vorschläge.

Atelier Marake, Zeisigstraße 30, 56075 Koblenz
Telefon 0261 - 57623

Falscher Ehrgeiz: Eklat durch Trainer!

-hh- TROISDORF. Es hätte ein schönes Turnier ohne Zwischenfälle und nur mit strahlenden Gesichtern werden können, die 7. Troisdorfer Stadtmeisterschaften am 21. September. Unverständnis, Wut und lang anhaltende Diskussionen bei Zuschauern, Tanzaktiven, Trainern, Betreuern und Vereinsvorständen rief das Verhalten des Trainers des Junioren-Tanzpaares Lioba Birk und Thomas Sauer vom JTSC Eudenbach hervor.

Während des Auftritts des Tanzpaares verstummte die Musik. Laut rufend kam der Trainer zur Bühne gelaufen und versuchte mit Rufen: „Das war’s – das reicht – sofort runter!“. Je mehr der Trainer schrie, desto stärker wurde das takthaltende Klatschen der Zuschauer im Saal, so daß die Aktiven auf der Bühne ihren Tanz – auch ohne Musik – zu Ende tan-

zen konnten. Piffe und Buh-Rufe für den Trainer gab es, als die RKK-Tanzturnier-Obfrau Karin Becker-Schmitt verkündete, daß der Trainer des Tanzpaares ausdrücklich keine Wertung seines Tanzpaares wünschte. Wie DIE BÜTT von der RKK-Jury erfuhr, haben Lioba und Thomas die Wertungsbogen der Jury erhalten (siehe nächstfolgenden Kommentar „Die Verantwortung eines Trainers“).

Fingerspitzengefühl bewies in diesem Augenblick Turnierleiter Günther Dahm, der eine Pause anordnete, damit sich die angeheizten Gemüter wieder beruhigen konnten.

Doch kommen wir zurück zum Turnier, das von der Burggarde Spich wieder hervorragend organisiert wurde. Die Würze des Karnevals sind neben den Dreigestirnen und Prinzenpaaren sicherlich die

Die Verantwortung eines Trainers

-hh- LAHNSTEIN. Ein eindrucksvolles Negativbeispiel, wie ein verantwortungsbewußter Trainer nicht sein sollte, bot ein Trainer bei den Troisdorfer Stadtmeisterschaften (Bericht oben).

Tanzen macht Spaß, ist der Ausdruck von Empfindungen im Einklang mit der Musik. Trainer und Betreuer vermitteln den Tanzaktiven die Systematik des Tanzes und öffnen Horizonte zum Erkennen der Bewegungsabläufe des Körpers zur Musik. Dabei achten sie auf die Möglichkeiten und Fähigkeiten (Talente) der Aktiven, fördern und unterstützen ihr Handeln und achten besonders darauf, daß sich der Ehrgeiz nicht zum alleinigen Ansporn entwickelt und dadurch die Gesundheit außen vor bleibt. Die Verantwortung die ein Trainer oder Betreuer übernimmt, wenn er Kinder und Jugendliche in seine Obhut nimmt, geht über das eigentliche Tanztraining hinaus. Er übernimmt auch eine Fürsorgepflicht, ist Vorbild und Idol und prägt somit auch die Entwicklung der ihm Anvertrauten. Zwischen Trainer und Aktiven entsteht ein Vertrauensverhältnis, mit dem verantwortungsbewußt umgegangen werden muß, besonders dann, wenn es sich um Heranwachsende handelt. Eltern und Verantwortliche in den Vereinen müssen dafür sorgen, daß sie „ihre Kinder“ den richtigen Trainern und Betreuern überlassen. Das Ereignis in Troisdorf wird sicherlich nicht ohne Konsequenzen geblieben sein. Eines hat es jedoch bewirkt: Es wurde darüber nachgedacht, welche Verantwortung Trainer und Betreuer eigentlich übernehmen!

Garde-Uniformen Elferratsjacken

Prinzenkostüme * Prinzessinnen
Traditionsuniformen

Karnevalsmützen * Hüte

Abzeichen * Aufkleber

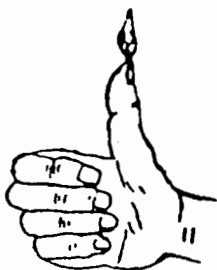
Tanzstiefel

Showtanzzubehör

Orden

Unsere Orden gehören zur Spitzenklasse.
Unsere Preise – die Vereinskasse wird sich
freuen. Lagerorden ab DM 2,00

Pokale * Festartikel * Urkunden
Schnellste Fertigung zu Discountpreisen



Versandhaus Wüst

Hubert-Pratt-Straße 113 · 50226 Frechen
Tel. 0 22 34/5 49 66 · Fax 0 22 34/2 34 34



*In Troisdorf war es für sie ein Heimspiel:
Die siegreichen Fidelen Sandhasen aus Oberlar.*

Funkenmariechen. Wen mag es verwundern, daß in den drei Altersgruppen (Kinder – Junioren – Senioren) insgesamt 47 Tanzmariechen gemeldet waren. Für die Zuschauer im Saal eine Abwechslung besonderer Art! Jedes Tanzmariechen für sich gleicht einer Prinzessin, mit prachtvoll ausgestatteter Uniform, wie es sie an den prunkvollen Höfen Ludwig XIV. oder auch Napoleons bei den Bällen gegeben haben könnte. „In einer Uniform muß man sich wohlfühlen, dann klappt es auch mit dem Tanz!“ meinte eine Aktive nicht ohne Stolz.

Auf einigen Turnieren ist die neue gemischte Tanzgarde der Fidelen Sandha-

sen Oberlar aufgefallen. Die Tänze sind publikumswirksam und auch die RKK-Jury sieht die Gruppe immer im vorderen Feld. Tänzerin Sandra (17), Berufswunsch: Erzieherin, führt dies auf den Spaß zurück, den alle beim Tanzen haben. In der jetzigen Zusammensetzung gibt es die Gruppe erst seit einem Jahr. „Unsere Trainerin Susanne versteht es immer wieder, uns zu motivieren“, bekräftigt Simone, die bereits mit neun Jahren in einer Garde mittanzte, „... und daß wir auch Jungs dabei haben, macht besonderen Spaß!“ Trotz gefallenem Hut und dem damit verbundenen Punktabzug konnten die Sandhasen aus Oberlar den ersten Platz erringen.

PROGRAMMGESTALTUNG • GASTSPIELE • VERANSTALTUNGSSERVICE

★ DON PEDRO ★

SHOW-EXPRESS

ALLES AUS EINER HAND!

Künstler • Stars • Kapellen • Show- und Spiel-Ideen
FÜR JEDE VERANSTALTUNG

PETER RENTSCHLER • Postfach 5 • D-75215 Birkenfeld
Telefon + Fax 0 70 82/2 06 44

7. Troisdorfer Stadtmeisterschaften 1996

Veranstalter: Tanzcorps "Burggarde" Spich e.V.

Turnierleiter: Günther Dahm

RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin)

Kinder

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps (1)

1. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar

Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(5)

1. CC "Grün-Weiß" Oftersheim
Ina Dosch u. Daniel van den Berg
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
Jessica Schmidt u. Nikolei Lamberty
3. KC Simmerner "Käs'cher"
Michaela Koller u. Adrian Ludwig

Disziplin V
Gardetanz - Solo
(16)

1. MKG "Löstige Kings" Merken
Janina Bendels
2. CC "Grün-Weiß" Oftersheim
Desiree Micklisch
3. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Tanja Schulze

Disziplin X
Schaudarbietung (1)

1. Tanzmäuse des KV Welschbillig

Junioren

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Korps (1)

1. KG "Für uns Pänz" Seelscheid

Disziplin III
Gardetanz - Gruppe
Mädchenformation
(5)

1. Mini-Husaren "Blau-Weiß" Metternich
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. CC "Grün-Weiß" Oftersheim

Disziplin IV.
Gardetanz - Paar
(4)

1. MKG "Löstige Kings" Merken
Janina Bendels u. Marco Majewski
3. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Tanja Schulze u. Kevin Esser
2. CC "Grün-Weiß" Oftersheim
Melanie Dosch u. Heiko Ebbesmeier

Disziplin V.
Gardetanz - Solo
(12)

1. MKG "Löstige Kings" Merken
Anika Wassong
2. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Kerstin Hermanns
3. 1. Sandhofer KG "Die Sticheler" Mannheim
Jasmin Ofenloch

Senioren

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps
(3)

1. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
3. TC Burggarde Spich

Disziplin III
Gardetanz - Gruppe
Damencorps
(4)

1. Mini-Husaren "Blau-Weiß" Metternich
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
3. KG "Rut-Wieß" Ranzel

Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(6)

1. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Anja Hasse u. Uwe Kawohl
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
Tina Milas u. Marco Schmitz
3. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
Nicole Kessel u. David Dunell

Disziplin V
Gardetanz -
Solo
(12)

1. "Mir sin nit so" Saarbrücken
Silvia Urschel
2. 1. Große Stadtgarde Wegberg
Silke Dollfuß
3. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
Tina Milas

Troisdorf, den 21. September 1996

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle

TONANGEBEND...		
<ul style="list-style-type: none">* Galas* Tourneen* Festzeltveranstaltungen* Betriebsfeste* Full-Service	<p>Ihr führender Partner für erfolgreiche Veranstaltungen</p>  <p>Glück allein genügt nicht!</p>	<p>Wir sind Partner von:</p> <ul style="list-style-type: none">- Marianne & Michael- Patrick Lindner- Angela Wiedl- Geschw. Hofmann- Oti Bauer und sein Musikanten-Express- Die Bayerische 7 u.v.a.
<p>Fordern Sie unverbindlich unseren Katalog an!</p> <p>Heinrich-Kahn-Straße 27 · D-89150 Laichingen Telefon 073 33/9670-0 · Fax 073 33/9670-30</p>		

„Hochintere



*Sehr geschätzte Veranstalter –
Firmen – Hotels – Privatleute –
Veranstaltungs-Agenturen –
Erlebnis-Partymacher
und Karnevalisten*

Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir sind spezialisiert auf Veranstaltungsdekorationen
und laden Sie ein zu einer engen Zusammenarbeit mit uns.

Wir vermieten komplette Dekorationen mit Dekovorschlägen
und Anleitungen für Ihre Großveranstaltungen zum Selbstaufbau.

(Wählen Sie möglichst nur die Themen aus, die auf unserer Visitenkarte aufgeführt sind.
Selbstverständlich werden von uns auch andere Themen akzeptiert.)

Die Mietpreise richten sich je nach Größenordnung
und Dauer Ihrer Veranstaltung.

Selbstverständlich werden von uns auch komplette Dekorationen
entsprechend Ihren gewünschten Themen inklusiv Auf- und Abbau erstellt.

Wir freuen uns auf eine, für beide Seiten erfolgreiche Zusammenarbeit.

ssanter Tip“



Veranstaltungs-Dekorationen

E. & H. PANNEK

für Bühne · Bar · Saal und Festzelt · Schiff und Disco

**Brasilianische Nacht, Fiesta Mexicana, tropische Nacht
Dschungel-, Südseezauber, Hawaii- und USA-Party
Seemannsparty, Bayerischer Abend, 1001 Nacht
Heiße Puſta-Nacht, „HORROR-DEKO“**

Deutschherrenstraße 97
56179 Vallendar

Telefon
u. Fax

02 61/6 95 67

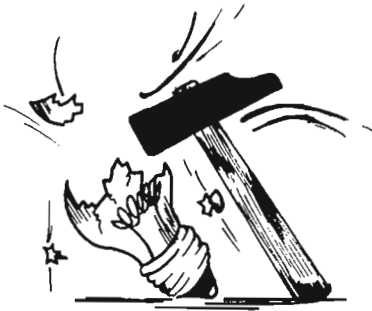
IM ZUGE DER VEREINTEN NARRZONEN



*„Wenn alle in dasselbe vernarrt
sind, dann trinkt zusammen,
wer zusammen gehört.“*

(Karnevalisten der Ortsvereine, Koblenz und Umgebung)

DAS IST UNSER BIER



© Udo Eulgem

Koblenzer Schlaglichter

-hgj- KOBLENZ. Zu den kulturellen Höhepunkten im Veranstaltungsreigen der Stadt Koblenz zählen seit Jahrzehnten die Serenaden des Heeresmusikkorps 300 im Blumenhof neben der Basilika St. Kastor. Doch was vor einigen Jahren niemand erahnen konnte, sollte bedingt durch die leeren Kassen der Kommunen eintreten. Die Serenade fällt aus. Zwar wollte das Musikkorps unter der Leitung von Major Georg Klinkham-



mer kostenlos spielen, aber für Aufbau, Bühne, Technik und sanitäre Anlagen mußte ein nicht unerheblicher Betrag aufgebracht werden. Doch das Kulturamt der Stadt hatte die Rechnung ohne die Altstädter Brunnengemeinschaft gemacht. Auf Vorschlag des Brunnenmeisters Manfred Gniffke und seinen Vorstandsmitglieder sprang der Altstadtverein in die Bresche, übernahm die Kosten des Konzerts und bot an diesem Sommerabend den über 1.000 Koblenzern und Touristen ein musikalisches Erlebnis mit Märschen, Potpourris und Melodien.

Zu einem Dankeschönabend vor der historischen Kulisse der Koblenzer Festungsanlage Fort Konstantin, auf der Karthause, lud die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval e.V. (AKK), all diejenigen ein, die sich mit Rede, Tanz oder Gesang am bunten Programm der diesjährigen Fernsehsetzung des Süd-



westfunks beteiligt hatten. Trotz der wechselhaften Witterung war es für die Vorstandsmitglieder der AKK erfreulich, so viele Aktive der Fernsehsetzung begrüßen zu können, um bei Bier und Spanferkel nochmals an die schönen Stunden der letzten Session zu erinnern.

Wieder war es einmal soweit und alle die sich mit den Kesselheimer „Kapuzenmännern“ und ihrem weiblichen Pendant den „Kapuzinnerinnen“ verbunden fühlten, zog es in den Koblenzer Rheinstadtteil, um mit dem Karnevalsclub das seit fast fünfundzwanzig Jahren bestehende traditionelle „Sommernachtsfest“ zu feiern. Präsident „Nauheim's Männ“, 1. Vorsitzender „Bretz'e Jupp“ sowie die übrigen Mitglieder der Gesellschaft hat-

restearenz



HEIDI HEIDMANN WEIDING-LEISCHER 07484 1986

**Ganzjährige Großauswahl an Stoffen-Kostümen
und Zubehör für Vereine-Gruppen und Tanzsport.**

- Auch der weiteste Weg lohnt sich-

Umfangreichen Katalog gegen 10,- Schutzgebühr.

(wird beim Kauf verrechnet)

restearenz
Brechhoferstraße 39 - 56316 Raubach
Tel.: 02684.4031 - Fax.: 02684.6453

**DER TANZSPORT-EXPRESS
DER STOFF-EXPRESS**



ten sich ganz auf das leibliche Wohl und die passende musikalische Unterma- lung der Gäste eingestellt, so daß die Veranstaltung wieder ein voller Erfolg für die „Kapuze“ war.

Spätestens seit dem Jubiläumsjahr 1985 des Horschheimer Carneval-Ver- eins, in dem der HCV auch Prinz und Confluentia stellte, ist auch der „Hosche- mer Käs“ in aller Munde, ein über die Ortsgrenzen bekanntes Markenzeichen des Stadtteils. Jedes Jahr feiern die Horschheimer Karnvealisten mit ihrem Möhnenverein und vielen Gästen in den Sommermonaten dieses Fest auf dem Gelände der Schützengesellschaft und lassen den Erlös in die Herstellung der „Hosche- mer Käs-Stele“ (Denkmal) flie- ßen, die voraussichtlich im nächsten Jahr aufgestellt werden soll. Neben den unzähligen „Käs-Gourmets“ hatte sich der Vorstand des HCV zu einem angebli- chen Testessen angekündigt. Dies je- doch ließen die Damen des Vereins ger- ne zu und stärkten sich ebenfalls mit selbstgemachten Käsekegeln vor dem großen Ansturm auf das Büfett. V. I. n. r.:



HCV-Vorsitzender Karl-Heinz Bischof, Vorstandsmitglied Jürgen Budner, HCV- Ehrenpräsident Hans-Gerd „Dick“ Mel- ters, Schriftführerin Resi Meinhardt und Leiterin des Vereinsheims Renate Dickeschied.

60 Jahre alt und trotzdem „ewig jung“ unter dieses Motto hätte eigentlich das Alt-Herren-Corps 1936 e.V. (AHC) sein rundes Vereinsjubiläum im diesjährigen Herbst stellen können. Der junggeblie- bene Jubelverein, der zu den närrischen Botschaftern (freundschaftliche Verbin- dungen zu den Münsteraner Wieder- täufern und den Fastnachtern in Salz- burg bestehen schon seit Jahrzehnten) in Koblenz zählt, hatte am 9. September zum Jubiläumsempfang in die Hand- werkskammer zu Koblenz eingeladen, um mit Mitgliedern, Freunden, Sponso-



ren und Gönnern, diesen Geburtstag im angemessenen Rahmen zu feiern. Zu den Festrednern gehörten der Koblen- zer OB Dr. Eberhard Schulte-Wisser- mann, der Direktor des Landesmuse- ums auf der Festung Ehrenbreitstein, Dr. Ulrich Löber, AKK-Vizepräsident Rudi Schmidt, Udo Ringel, Schatzmeister im Landesverband Rhein-Mosel-Lahn des BDK und RKK-Präsident Peter Schmor- leiz. Sechzig Jahre AHC und karnevalis- tisch kultureller Lebenswandel wurden für die Ehrengäste in einer Fotoaus- stellung zusammengestellt und präsentiert. V. I. n. r.: AHC-Commodore Heinz Bör- ner, AKK-Vizepräsident Rudi Schmidt, HWK-Präsident Karl-Heinz Scherhag,

DISCLOSURE



AMERICAN TABLE DANCING

Go-Go-, Topless- u. Striptease Show

Tel: 0621-438650 / Fax: 0621-449092

AHC-Vorsitzender Dr. Arthur Fischbach, Oberbürgermeister Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, Dr. Ulrich Löber, Leiter des Landesmuseums auf der Festung Ehrenbreitstein und RKK-Präsident Peter Schmorleiz.

Am 8. September gestalteten die Brunnenbrüder und -schwestern der Altstädter Brunnengemeinschaft unter der Leitung ihres Brunnenmeisters Manfred Gniffke in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt der Stadt Koblenz eine Feier zum 100. Geburtstag des „Kaiserin-Augusta-Denkmal“ in den Koblenzer Rheinanlagen. Kronprinzessin Augusta hatte von 1850 bis 1857 mit ihrem Gemahl, Kronprinz Wilhelm, im Koblenzer Schloß gelebt und war bei der Bevölkerung überaus beliebt, so daß es sie auch als Kaiserin immer wieder in die Stadt an Rhein und Mosel zog. Ihr zu Ehren wurde in den Anlagen zwischen Rhein und Rheinlaache in den Jahren 1895/96 ein Denkmal errichtet. So kam es jetzt auch dazu, daß es die Kaiserin, zur hundertsten Wiederkehr der Errichtung des Denkmals, wieder einmal nach Koblenz in die nach ihr benannten „Augusta-Anla-

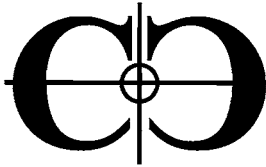


gen“ zog. Begleitet von den Mitgliedern der Biedermeiergruppe der Brunnengemeinschaft und der Postmusikkapelle wurde ihre Majestät bei herrlichem Sonnenschein in einer Kutsche zur Geburtstagsfeier gefahren. Dort wurde sie von Dr. Ingrid Batori, der Koblenzer Kulturdezernentin, und dem Organisator der Koblenzer 2000-Jahr-Feier, Prof. Dr. Franz-Josef Heyen, und einer großen Gästeschar begrüßt. Wiederum leistete die Altstädter Brunnengemeinschaft damit einen besonderen Anteil zum geschichtlich, kulturellen Leben in Koblenz.

Zu einer närrischen und zugleich vereinsübergreifenden Hochzeit kam es in diesem Jahr bei den KK Funken Rot-Weiß und der Narrenzunft Gelb-Rot. Sven Rischen hatte auf der Bühne der diesjährigen Trockensitzung der KK Funken um die Hand seiner „Herzallerliebsten“ angehalten und bekam prompt von der völlig überraschten Sandra Weiße die mündliche Bestätigung. Nachdem bereits am 14. August die standesamtliche Hochzeit stattgefunden hatte, feierten die beiden mit ihrer großen Hochzeitsgesellschaft einen Monat spä-



ter die kirchliche Trauung in der Koblenzer Pfarrkirche Herz Jesu. Zu den vielen Gratulanten zählten neben Verwandten, Freunden und Bekannten selbstverständlich die vielen Vereinskameraden der Jungvermählten. Der RKK möchte sich allen guten Wünschen anschließen und wünscht Sandra und Sven alles Gute für die gemeinsame Zukunft.



Copy Color 2000

Der Creativshop

Hallo!!

- Vereine
- Garden
- Karnevalsgruppen
- NARREN



wir fertigen für Euch

T-Shirts * Sweat-Shirts * Trainings-Anzüge

Aufdruck und Schrift nach Eurer Vorlage
(Foto, Bilder, Schallplatten- CD Cover usw.)

- * Urkunden * Farbkopien * schwarz/weiß Kopien *
- * Visitenkarten * Einladungen *Etikettendruck bis 1,20 m *
- * Großflächenkopien bis DIN A0 *

56566 Neuwied-Engers
Neuwieder Straße 24
Tel.: 02622/923450
Fax: 02622/923452

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9.00 - 12.30
 14.00 - 18.00
Sa : 9.00 - 13.00

kostenlose Parkplätze vor unserem Shop!!!

Förmlich überrascht wurden die Tänzer und Tänzerinnen der Narrenzunft „Gelb-Rot“ 1937 e.V. Koblenz, vom Ergebnis der Wertungsrichter bei den diesjährigen Rheinland-Pfalz-Meisterschaften. Zum ersten Mal dabei und gleich auf dem zweiten Platz. Wer hätte daran gedacht, daß die Showformation der Gelb-Roten Narrenzunft mit ihrer Samba-Show Rang zwei belegen und somit Vize-Rheinland-Pfalz-Meister 1996/97 werden könnte. Mit den Tänzern von „Gelb-Rot“ freuten sich neben Schirm-



herr Staatsminister Walter Zuber, RKK-Präsident Peter Schmorleiz, „Gelb-Rot“ Vorsitzender Detlef Schöning, Präsident Walter Degen und natürlich Trainerin Ellen Friedrich. Einen herzlichen Glückwunsch für diesen hervorragenden Start wünscht auch die RKK-Redaktion.

Ein Neuerwerb besonderer Art gelang dem Leiter des Landesmuseums auf der Festung Ehrenbreitstein, Dr. Ulrich Löber, als er kurzerhand den weit über die Stadtgrenzen von Koblenz bekannten Urkarnevalisten Karl Rosenbaum, zur Verstärkung des Aufsichtspersonals en-



gagieren konnte. Karl Rosenbaum, der sich seit einigen Monaten im verdienten Ruhestand befindet, wurde es nach dem Ausscheiden bei der Bezirksregierung Koblenz, einfach zu langweilig, so daß er in der Dienstkleidung eines Museumswächters, bewaffnet mit Walkie-Talkie und seinem unvergänglichen Humor tagsüber seine Runden durch die staatliche Sammlung technischen Kulturguts drehen kann.

Wenn im nächsten Februar wieder einmal das ZDF-Sonntagskonzert aus der Stadt am Deutschen Eck über die Bildschirme flimmert, dann heißt es im nachhinein: „*Dau, haste och dat Sonndachkonzert em Fernseh gesehn. Nä, wat hat dat Esly's Trudel good ausgesehn und dä Kommandant, dä Schmitz'e Berthold, dat muß mer jo sohn, dä hatt sain Leit awer good em Griff.*“ So und ähnlich werden sich die Kowelenzer vielleicht unterhalten, denn für den Freundeskreis Koblenzer Stadtsoldaten (FKS) war es



nicht der erste Fernsehauftritt, aber jedes Mal ist dies ein Erlebnis, eine Herausforderung und eine Ehre zugleich.

Zum 26. Mal veranstaltete der Verein der Heimatfreunde Lay (HfL) das Koblenzer Weinfest. Gleichzeitig lockten die Heimatfreunde Lay wieder viele tausend Menschen zu dem drei Tage dauernden Fest im Koblenzer Moselstadtteil und führten, in Verbindung mit der Bitburger Brauerei, der Sparkasse Koblenz und den Sportlern von „Rot-Weiß“ traditionell auch seit den 70er Jahren die

Sie planen Ihre nächste Vereinsfahrt?

Unser Vorschlag:

German-American Steubenparade New York

Termin 1997: Samstag, 20. September

Termin 1998: Samstag, 19. September

8 Tage:

New York – Philadelphia – Washington

18.– 25. September 1997

ab DM 1.625,- pro Person im 4er Zimmer

ab DM 1.815,- pro Person im Doppelzimmer

(bei 44 Teilnehmern, Preise bei anderen Teilnehmerzahlen auf Anfrage)



Leistungen: Linienflug ab/bis Frankfurt, Übernachtung/Frühstück, Stadtrundfahrten, deutsche Reiseleitung, alle Gebühren und Steuern

Verlängerungsmöglichkeit: z. B. Niagarafälle, Toronto, Detroit, Chicago

Marschieren Sie mit Ihrem Verein in dieser berühmten Parade mit.

Wir kümmern uns um die komplette Organisation. Wir besorgen Ihnen die Einladung des Steuben-Komitees, wir organisieren die Teilnahme an der Parade und alle dazugehörigen Aktivitäten einschließlich des touristischen Rahmenprogrammes nach Ihren individuellen Wünschen.

Detaillierte Informationen sowie Unterlagen über unser gesamtes USA/KANADA-Programm senden wir Ihnen gerne zu.

CONTOURS

USA-KONZERT- UND GRUPPENREISEN

Am Wasserberg 12 · 53809 Ruppichteroth

Tel. 0 22 95/24 49 · Fax 0 22 95/22 82





Aktion „Koblenz wandert durch den Stadtwald zum Weinfest nach Lay“ durch. Bei dem diesjährigen Fest konnte 1. Vorsitzender Reimund Kissel die neue Layer Weinkönigin Nicola I. (Kehrel) der Öffentlichkeit vorstellen, die von ihrer Vorgängerin Daniela I. (Rübel) beim bunten Abend im Festzelt gekrönt wurde. Zum Abschluß des Weinfestes fand auch in diesem Jahr im Festzelt der bis auf den letzten Platz ausverkaufte „Zünftige Layer Frühschoppen“ statt.

Einen guten Draht zu Petrus, vielleicht auch ebenso gute „Connections“ zu „Gott Jokus“, hatte wohl in diesem Jahr die älteste Koblenzer Karnevalsgesellschaft, die KG Rheinfreunde, gehabt. Unter strahlend blauem Oktoberhimmel konnte Oberbürgermeister Dr. Schulte-Wissermann das 24. Neuendorfer Krebbelchensfest mit einem zünftigen Faßanstich eröffnen. Gleichzeitig lockten die Rheinfreunde rund 500 Menschen zur nachmittäglichen Eröffnung auf den Kirchplatz der Pfarrkirche St. Peter und Paul. Wie der RKK durch Insider erfahren konnte, ließ die Neuendorfer Bevölkerung das Mittagessen und den Nachmittagskaffe ausfallen, um die über die Ortsteilgrenzen bekannten „Krebbel-

cher“ zu kosten. Zu der Veranstaltung muß jedoch noch folgendes gesagt werden: Die Rheinfreunde lassen sich auch durch die jährlich steigende Abgabenlast der Koblenzer Stadtverwaltung das Feiern nicht miesmachen, und so sind an den vier Tagen über 80 Personen im Einsatz und verbacken rund 60 Zentner Kartoffeln. Die Vorstandsspitze mit Präsident Manfred Thönnies, 1. Vorsitzendem Ulrich Meyer, 2. Vorsitzendem Josef Cizic und Geschäftsführer Bernd Feith mit ihren Vorstands- und Vereinskolegen beginnen schon drei Monate vorher mit den Vorbereitungen zu diesem Ortsfest. Schon jetzt sollten sich alle auf das nächste Jahr freuen, denn dann feiern die Rheinfreunde ein Vierteljahrhundert mit den Bürgern dieser Stadt.



Zur traditionellen Delegiertentagung, unmittelbar vor dem Start in die „fünfte Jahreszeit“, hatte die Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval (AKK) e.V., in das Fest- und Kongreßzentrum Homen – Mosel-Tanzpalast – nach Koblenz-Güls eingeladen. Neben den vielen Tagesordnungspunkten mit den letzten Feinheiten der bevorstehenden Session wurden nach alter Sitte Brauch, die neuen närrischen Herrscher der Rhein-Mosel-Metropole, den Delegierten der 42 der AKK angeschlossenen Vereine, vorgestellt. Erstmals wurde Prinz und Confluentia nicht durch Michael Hörter, AKK-Präsident, sondern vom Präsidenten des prinzenstellenden Vereins, Manfred Gniffke, vorgestellt. In geübter Reimform stellte der Präsident der Großen Koblenzer Karnevalsgesellschaft 1847 e.V., „Prinz Dieter I. von der Großen“ (Dieter Lang) und „Confluentia Sandra“ (Sandra Diel) dem Auditorium vor, die im Jubiläumsjahr (150 Jahre Jung und zweitälteste Koblenzer Karnevalsgesellschaft) der „Großen“ die Tollitäten ihrer Heimatstadt verkörpern. Zu



einem gemeinsamen Bild bat AKK-Präsident Michael Hörter die designierten Tollitäten Prinz Dieter und Confluentia Sandra, mit dem scheidenden Prinzen „Jürgen (Seith) der Luftikus“ und seiner „Confluentia Elke“ (Poss), v. l. n. r.

Einige Tage vor der offiziellen Pressevorstellung der designierten Koblenzer Tollitäten „Prinz Dieter I. von der Großen“ und „Confluentia Sandra“ im Kongreß-

saal des Hauses Deinhard, fand, wie es seit Jahrzehnten Tradition ist, die Vorstellung des närrischen Herrscherpaares beim kommandierenden General des Heeresführungskommandos, Dr. Klaus Reinhardt, statt. Zu dem jährlich stattfindenden Vorstellungsempfang, durch Dr. Reinhardt, waren neben den Vertretern der Koblenzer Arbeitsgemeinschaft (AKK) auch Persönlichkeiten der



Bundeswehr und Mitglieder des CCKK (Carnevals Club Korpskommando) sowie der gesamte Hofstaat der „Großen Koblenzer KG“ anwesend. Rudi Schmidt, Vizepräsident der AKK (rechts) stellt Generalleutnant Dr. Reinhardt und Oberstleutnant Wilhelm Wolf (CCKK-Präsident) (Mitte) den engeren Hofstaat vor. V. l. n. r.: Hofnarr Dirk Barth, Page Sabrina (Katzwinkel), Confluentia Sandra sowie Prinz Dieter I. von der Großen und Page Katja (Nahlbach). Eine Überraschung hatte Confluentia Sandra für Dr. Reinhardt parat, sie beförderte den Chef des Heeresführungskommandos kurzerhand vom Drei-Sternegeneral zu einem Vier-Sternegeneral.

Deinhard und Karneval gehören in der Stadt an Rhein und Mosel fast untrennbar zusammen. Und daß dies so ist, bewies Mitinhaber Rolf Wegeler-Deinhard auch bei der diesjährigen Pressevorstellung im Kongreßsaal des Hauses. Neben den vielen Pressevertretern der örtlichen Presse (Radio, Fernsehen und Printmedien), waren die Stadtspitze ebenso wie Freunde und Gönner der „Kowelenzer Faasenacht“ durch das Haus Deinhard und die Arbeitsgemein-

Filiale Köln-Gremberghoven • Verkaufsbüro Thomas Piotrowski • 64859 • Eppertshausen

Pierre Wagner GmbH · 56727 Mayen

Pierro's Karnevalsdiscounter · 56218 Mülheim-Kärlich · 50226 Frechen

Wir haben den

Stoff

...aus dem die

KARNEVALS

-Träume sind!



Fordern Sie unser umfangreiches **Stoffmusterbuch** an und erleben Sie die bunte Vielfalt wunderschöner Materialien für den Karneval!

Einfach unsere Service-Hotline anrufen und bestellen:
0 26 51 · 44 65 (Stoffmusterbuch-Schutzgebühr DM 5,-)



schaft Koblenzer Karneval eingeladen. AKK-Vizepräsident Rudi Schmidt unterstrich an diesem Empfang gegenüber dem Gastgeber: „Herr Wegeler, wir im AKK-Vorstand betrachten diesen Abend immer als ein kleines Dankeschön für die Arbeit des ganzen Jahres, und wir freuen uns von ganzem Herzen darauf, denn hier sind wir Mensch und dürfen dies sein.“

Schokoladig süße Köstlichkeiten besonderer Art präsentierte die Koblenzer Bäckerfamilie Werner und Elke Klein mit ihrem Sohn Frank pünktlich zum Elften im Elften dem neuen Koblenzer Tollitätenpaar „Prinz Dieter I.“ und „Confluentia Sandra“. Die beiden Konditorenmeister hatten die Idee, Schokolade in Form der



Koblenzer Originale zu gießen und dem Kunden so als ausgefallene Köstlichkeit anzubieten. Selbstverständlich ließen es sich die Mitglieder des engeren Hofstaates nicht nehmen, mit ihrem Ministerpräsidenten Manfred Gniffke, an dem ersten Prinzenbesuch in der Session 1996/97 teilzunehmen. V. I. n. r.: Konditormeister Werner Klein, Confluentia Sandra, Ministerpräsident Manfred

Gniffke, Prinz Dieter I., Mundschenk und Konditormeister Leo Wingen.

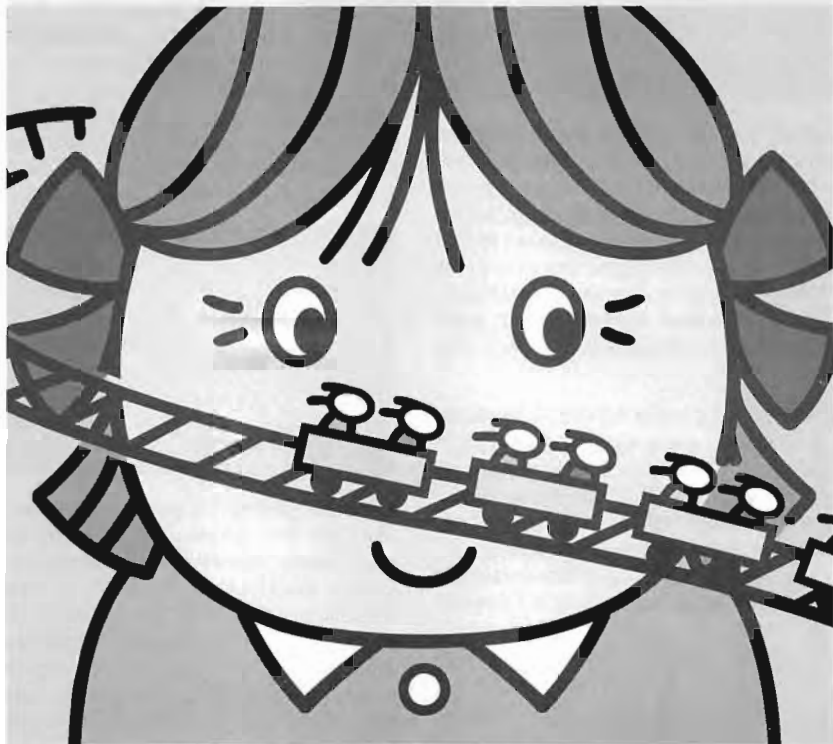
„**Wutz geschlacht – Wurscht gemacht**“, mit diesem Motto powerten die Gülser Husaren in die Session 1996/97. Zum Start in die neue Kampagne luden die Gülser Karnevalisten unter dem eingangs erwähnten Motto, nicht nur die Gülser Bevölkerung, sondern auch die befreundeten Vereine, zu einem karnevalistischen Schlachtfest, umrahmt von Mundart-Vorträgen der Eigengewächse des Vereins sowie von Liedgut der „Los



Chaotos“ und der musikalischen Unterstützung des „Show- und Tanz-Orchesters Jakob Hommen“ ein. Gleichzeitig stellten die Husaren die erste CD des „Parodisten-Trios“ vor, die ab sofort in dem Koblenzer Stadtteil für 20,00 DM erhältlich ist. Bei der jungen, agilen Mannschaft um Präsident Franz-Josef Möhlich und dem 1. Vorsitzenden Jürgen Möhlich muß man einfach von Tradition sprechen, obwohl es sich hierbei um jährlich neue närrische Überraschungen und Akzente (Kinder-Bütt-Parade, Festabzeichen, närrischer Terminkalender etc.) handelt.

Beim diesjährigen Start in die „fünfte Jahreszeit“ im Fest- und Kongreßzentrum Hommen – Mosel-Tanzpalast – zeigten die Aktiven der in der AKK angeschlossenen Vereine, wieder mal ein bewußt kurzes aber toll zusammengestelltes Programm mit Highlights der „Kowelenzer Faasenacht“ in Rede, Tanz und Gesang. Neben dem Besuch der

Bobbejaanland FAMILY PARK



Das lustigste Land!

Das neue überdeckte "Kinderland" ist einzigartig in Europa und läßt viele kleine Herzen höher schlagen. Es gibt dort mehr als 20 spezielle Kinderattraktionen. Ihre Eintrittskarte ist der Schlüssel zu viel Spaß und Vergnügen: 4 Achterbahnen (in- + outdoor), 2 Wildwasserbahnen (in- + outdoor), Azteken Express, Mexican Plaza, tägliche Shows im Star Theater...
Täglich geöffnet ab 29. März bis mit Sonntag 19. Oktober.
Geschlossen am: 30/9, 1 - 2 - 6 - 7 - 8 - 9 und 10/10/1997.

2460 LICHTAART - BELGIEN - TEL.: 00-32-14/55.78.11 - FAX: 00-32-14/55.78.15

Einfach zu erreichen: Köln/Aachen ▶ E40 ▶ E314 ▶ E313 ▶ Antwerpen ↗ Herentals-Oost 22
Düsseldorf ▶ A52 ▶ A61 ▶ Venlo ▶ E34 ▶ Turnhout ↗ Kasterlee 24

Vorverkauf: ADAC und ALLKAUF



neuen Koblenzer Tollitäten war die neue Tanzgruppe der KK Funken Rot-Weiß mit ihrem tänzerischen Potpourri eindeutig der Höhepunkt des Abends (Leitung: Andreas Leininger).

Seit fast zwei Jahrzehnten bietet das Sozialamt der Stadt Koblenz, in Zusammenarbeit mit der Arbeitsgemeinschaft Koblenzer Karneval, für Senioren der Metropole am Deutschen Eck, ein Spitzenprogramm der „Kowelenzer Faase-

nacht“. Und daß unsere älteren Mitmenschen diese Veranstaltung, die zu den schönsten Seniorenveranstaltungen im Jahresablauf zählt, dankbar annehmen, beweist Jahr für Jahr der bis auf den letzten Platz gefüllte Mosel-Tanzpalast.



Dem Koblenzer Sozialamt und der Arbeitsgemeinschaft sei an dieser Stelle einmal herzlich hierfür Dank gesagt.

Bildnachweis: Hans-Georg Jäckel, Godehard Juraschek, Pressestelle HFÜKdo (Heeresführungskommando) Koblenz

„Kowelenzer Weihnacht“

eine Mundart-CD für die Adventszeit und den Gabentisch

KOBLENZ. Auf vollen Touren laufen die Vorbereitungen, die den „Kowelenzern“ eine einmalige Geschenkidee für die weihnachtliche Adventszeit und den Gabentisch bescheren wird. Der bekannte Koblenzer Mundart-Interpret Manfred Gnifke hat zusammen mit dem Moselweißer Doppelquartett unter der Leitung von Klaus Weber, Weihnachtsgeschichten und -lieder aufgenommen. Unter anderem sind Geschichten wie „Dat geklaude Christkindsche“ und „Kaafft am Platz“ sowie Lieder wie „Leise rieselt der Schnee“ und das „Krippenlied“ in Mundart zu hören. Der Pfaffendorfer Kinderchor „Die Kolibris“ geleitet von Herbert Müller sowie Einspielungen auf den Orgeln der Overpfarrkerch „Liebfrauen“ und der „Herz-Jesu-Kirche“ durch die Organisten Winfried Rive und Joachim Aßmann werden ebenso begeistern, wie die gesamte Palette der heimatlichen Weihnachtsmusik und -mundart. Diese Einspielungen sollen in erster Linie zum Mitsingen animieren. Die gelungene Produktion, eine Mischung von weihnachtlicher Besinnlichkeit und hintergründigem Humor, wird alle Altersgruppen gleichermaßen ansprechen, da auch bei den Mitwirkenden alle Altersgruppen vertreten sind. Am 25. November erschienen CD und MC zum Preis von DM 34,90. Vom Verkaufserlös gehen jeweils DM 5,00 an die Aktion der Rhein-Zeitung „Helft uns Leben“. CD und MC sind bei der Deutschen Video erschienen. Bestell-Nr. 241296 CD und MC. Absolut empfehlenswert, die CD oder MC sollte unter dem Weihnachtsbaum nicht fehlen. Danke Mann!



Versandbuchhandel für Karnevalsvereine

Büttenreden
Karnevalsreden
Komplette Sitzungen
Büttenreden für Kinder- und
Jugendsitzungen
Reden für den bunten Abend
Vereinsbesteuerung
Organisationshilfen & Ratgeber
für den Vorstand

Fordern Sie ein kostenloses Prospekt an!!!



Neuerscheinung:

Rolf Braun: Ein Narr packt aus

Rolf Braun, längst lebende Legende als Schellenschwinger der Mainzer Fernseh-Narretei, legt seine „Fastnachtsbeichte“ ab: Auf 348 Seiten läßt der Präsident des Karneval-Club Kastel 50 Jahre Mainzer Frohsinn Revue passieren, veröffentlicht außerdem drei Dutzend seiner Vorträge. „Wolle mer'n erolosse“ – das Buch ab sofort erhältlich für DM 48,50.

MAGIC PRESS

VERTRIEB VON PRESSEERZEUGNISSEN

SEBASTIAN-KNEIPP-STR. 53
56179 VALLENDAR
TEL. + FAX 02 61/67 13 04

Große Leistungsunterschiede

-hh- ARZFELD. Geprägt von großen Leistungsunterschieden waren die 8. Eifel-Meisterschaften des Arzfelder Cultur-Vereins. Die RKK-Jury unter der Turnier-Obfrau Luise Dahm hatte die breite Palette von Anfängern bis hin zu meisterhaften Leistungen zu bewerten. Aber in einem waren sich alle einig: Alle Aktiven waren hochmotiviert und gaben ihr Bestes.

Wie schon in den Vorjahren, so wurde auch in diesem Jahr die Fahrt in die Eifel versüßt durch eine verzauberte in Nebel gehüllte Landschaft am Morgen und eine herbstlich bunte Landschaft bei strahlender Sonne und blauem Himmel am Mittag. Dies führte zu überwiegend frohgelauten Gesichtern bei den Aktiven und den Zuschauern im Saal. So hatten die Fidelen Sandhasen ein selbstgefertigtes Maskottchen mitgebracht, das „natürlich“ für den Erfolg der Tänzerinnen und Tänzer mitverantwortlich war. Überhaupt spielen die Maskottchen bei den Turnieren eine nicht zu unterschätzende Rolle, sorgen sie doch dafür, daß sich die Tanzaktiven irgendwie wohler fühlen. Oder ist es wirklich nur ein Aberglaube . . . ?!



Das selbstgefertigte Maskottchen der Fidelen Sandhasen Oberlar brachte den Aktiven Glück. Sie heimsten den Riesen-Pokal für die Tageshöchstwertung einer Gruppe ein!

Danke

Am 3. November 1996 wurde mir in der Stadt Wesseling der Wappenschild der Landsknechte von Köln e.V. verliehen. Ich habe mich sehr darüber gefreut und danke den Landsknechten von Köln mit ihrem Senat für diese hohe Auszeichnung.

Herzlichen Dank dem RKK-Präsidium, der Mülheimer Karnevals-Gesellschaft und dem Theater- und Heimatverein „Fidelio“ Mülheim, die zahlreich mit angereist waren, um bei der Verleihung dabei zu sein. Besonderen Dank meinem Freund und Laudator Friedhelm Bodemann.

Auch allen Gratulanten ein herzliches Dankeschön.

Jhr Peter Schmorleiz

8. Eifel-Meisterschaften 1996

6. BIT-Kreismeisterschaften

Veranstalter: Arzfelder Cultur-Verein e.V.

Turnierleiter: Frank Zimmer

RKK-Obfrau: Luise Dahm

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin)

Kinder/Junioren

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe - Gemischtes Corps
(1)
1. "Rot-Weiße Steinchen" des KV "Domino" Bitburg

Disziplin III
Gardetanz - Gruppe Mädchengarde
(5)
1. TSC Gisingen
2. Narrengilde Stadthusaren Schweich
3. Arzfelder Cultur-Verein

Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(2)
1. TSC Gisingen
Stephanie Schors u. Michael Winter
2. KG Rot-Weiß Meindorf
Jessica Schmidt u. Nikolai Lamberty

Disziplin V - Kinder
Gardetanz - Solo
(8)
1. KV "Sank-Has Höpp-Höpp" Myhl
Julia Engel
2. TSC Gisingen
Cindy Zarembo
3. KG Herschbach
Ramona Piroth

Disziplin V - Junioren
Gardetanz - Solo
(6)
1. MKG "Löstige Kings" Merken
Annika Wassong
2. TSC Gisingen
Laura Buchem
3. KG Rot-Weiß Meindorf
Saskia Lamberty

Disziplin IX
Schautanz - Mädchenformation
(2)
1. Arzfelder Cultur-Verein
2. "Rot-Weiße Steinchen" KV "Domino" Bitburg

Disziplin X
Schaudarbietung (1)
1. "Die blauen Kometen" der Volkstanzgruppe Bitburg

Sonder- und Ehrenpreise:

Jüngstes Solo-Mariechen: TSC Gisingen - Yasmin Schneider - 5 Jahre

Senioren

**Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps
(2)**

1. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen

**Disziplin III
Gardetanz - Gruppe
Damencorps
(7)**

1. TSC "Blau-Weiß-Cometen" Großmaiseid
2. TSC Gisingen
3. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen

**Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(6)**

1. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Anja Hasse u. Uwe Kawohl
2. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
Tina Milas u. Marco Schmitz
3. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
Sandra Bron u. Oliver Brück

**Disziplin V
Gardetanz -
Solo
(7)**

1. "Brööker Waaterratte" Oberbruch
Saskia Krappen
2. Arzfelder Cultur-Verein
Claudia Zimmer
3. KG Herschbach
Karina Piroth

**Disziplin VIII
Schautanz -
Gemischte Formation
(2)**

1. TG Wiesbaum
2. TG "Flashlight" des KV Arenrath

**Disziplin IX
Schautanz -
Damenformation
(1)**

1. TG "Challengers" Üttfeld

Sonder- und Ehrenpreis

Höchste Tageswertung Soli: "Brööker Waaterratte" Oberbruch - Saskia Krappen - 46,7 Pkte.

Höchste Tageswertung Gruppen: TSC "Blau-Weiß-Cometen" Großmaiseid - 46,5

Weiteste Anreise: KG Herschbach - 175 Kilometer

Karneval mit netten Typen

Luftschlange grüßt Pappnase



Nette Edel Pils: Da trinkt man gerne mit.

„Schmetterlinge“ Ehrenz beging sein 25jähriges Bestehen

Zwei Tage lang wurde unter der Schirmherrschaft von Peter Schmorleiz gefeiert

-eb- EHLENZ. Ein überaus gelungenes Fest zum **25jährigen Bestehen** feierte der **KV Rot-Gold Schmetterlinge am 31. August und 1. September 1996 in Ehrenz**. Schon die vielfältige und gut aufgebaute Festschrift versprach ein paar tolle Tage und war der Stolz des Festkomitees. Aber auch der Kommerzabend setzte einige Akzente. Die Bühnendekoration unterschied sich von der einer Kappensitzung dadurch, daß man anstatt Luftschlangen und Luftballons nur Blumen heimischer Herkunft verwendet hatte. Hierfür zeichnete Alois Rings verantwortlich.

Trommelstöße des Fanfarenzuges „Islek“ aus Waxweiler unter Leitung von Tambourmajor Erwin Schöben kündigten den Beginn des Festes an. Die Eröffnungsrede hielt Ehrensitzungspräsident Eduard Marzi, der gemeinsam mit Sitzungspräsidentin Christine Nosbüsch auch durch das Programm führte.

Vorsitzender Klaus Becker begrüßte die bunte Gästeschar, unter ihnen viele Vertreter benachbarter Karnevalsvereine sowie RKK-Bezirksvorsitzender Arno Mayer. In einem kurzen Streifzug der letzten 25 Jahre ging der Vorsitzende auf die Entstehung und Entwicklung des KV ein. Er dankte allen Mitgliedern, insbesondere den Gründungsmitgliedern für die in einem Vierteljahrhundert geleistete Arbeit.

Peter Schmorleiz, Präsident des RKK, hatte die Schirmherrschaft übernommen, sprach über den Karneval in seiner kulturhistorischen Bedeutung und überbrachte die Grüße und Glückwünsche

des Verbandes. In seinem Gepäck hatte er auch noch eine Urkunde und den Ehrenteller des RKK. Natürlich erhielt auch er ein Geschenk und den Miniorden zum Jubiläum. Dem Präsidenten hat es anscheinend gut bei den Schmetterlingen gefallen, denn auch am nächsten Tag eröffnete er das Gardetanz.

Ortsbürgermeister Jürgen Carus übermittelte in seiner Begrüßungsrede die Glückwünsche der Gemeinde und unterstrich das Ansehen des Vereins auch über die Grenzen von Ehrenz hinaus. Mit Stolz könne man dieses Jubiläum feiern. Für besondere Verdienste wurde Ehrensitzungspräsident Eduard Marzi von Bürgermeister Carus geehrt und mit einer Plakette ausgezeichnet. Der Geehrte war ganz überrascht und bedankte sich nicht nur beim Bürgermeister, sondern auch bei den Mitgliedern des KV, denn ohne deren Mitwirkung hätte die Ehrung nicht stattfinden können.

Beigeordneter Josef Biewer gratulierte im Namen der Verbandsgemeinde und wünschte der Veranstaltung eine fröhliche Feier und für die Zukunft Beständigkeit und Wachstum.

Zwischen den einzelnen Begrüßungsreden und Fanfarenstößen präsentierte Sitzungspräsidentin Christine Nosbüsch abwechselnd die Garde der Schmetterlinge sowie die Garde des KV Feuer-scheid mit Garde- und Showtänzen.

Neben den vielen Glückwünschen der Gäste gab es natürlich auch Ehrungen für 25jährige Mitgliedschaft. Elf Getreue hatten alle Höhen und Tiefen gemeistert und wurden von RKK-Präsident Peter

An Vereine und Wiederverkäufer!

Wir liefern, ob für Karnevalsveranstaltungen,
Sommerfeste oder Familienfeiern:

- * Girlanden
 - * Laternen
 - * Dekorationen
 - * Maskeraden
 - * Partygeschirr
 - * Scherzartikel
- aller Art und Zubehör



Durch uns wird jedes Fest
erst richtig schön!

Bitte Katalog anfordern!

Hübner & Co. Festartikel

65795 Hattersheim

Stefanstraße 12

Telefon (0 61 90) 22 91 · Fax (0 61 90) 7 32 76



Schirmherr RKK-Präsident (links) und RKK-Bezirksvorsitzender Arno Mayer (3. von links) ehrten die besonders verdienten Mitglieder.

Schmorleiz und RKK-Bezirksvorsitzenden Arno Mayer ausgezeichnet.

Für die allseits freundschaftlichen Kontakte erhielten alle Ortsvereine und die benachbarten Karnevalsvereine ein Gastgeschenk. Somit war jeder zufrieden und alle fanden es eine tolle Sache.

Das „Kolonja-Chaoto-Duett“ brachte eine bunte Palette ihres Könnens und rundete den ersten Tag der Jubiläumsveranstaltung ab. Anschließend war man noch stundenlang unter Karnevalisten zusammen mit der Stimmungsband „The Peppies“ beim Tanz.

Der Sonntag begann mit einem feierlichen Gottesdienst, mitgestaltet von den Mitgliedern des KV; auch im Gedanken an die verstorbenen Mitglieder. Sogar der Pfarrer war begeistert über die vielen Schmetterlinge in ihren schmucken Uniformen und konnte es sich nicht verkneifen eine kleine Kostprobe seines Hu-

mors zu geben, indem er vom Altar herab einen Witz erzählte.

Zum Frühschoppen konzertierte der Musikverein Biersdorf im Freien. Der Nachmittag stand ganz im Zeichen der Auftritte der Tanzgarden. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Spielmannszug aus Matzen. Als das Wetter sich am späten Nachmittag veränderte, zog die ganze Gästeschar hinter dem Spielmannszug von der Freilichtbühne einfach in den Saal. Man war eben gut vorbereitet. Der Umzug tat der tollen Stimmung keinen Abbruch, denn neben den großen Garden kamen jetzt auch die Minis zu ihren Auftritten. Bei allerbesten Laune zog sich die Veranstaltung bis in die Abendstunden hin.

Mit Stolz können das Festkomitee und die Mitglieder auf zwei tolle Festtage und 25 Jahre Vereinsarbeit zurückblicken. Man erhielt zu Recht viele Komplimente und Dank für ein gelungenes Jubiläum.



Ulbrich & Co

Hausadresse:

Industriestraße 17
55473 Idar-Oberstein

Telefon 0 67 84-99 32 20 •

Artikel-Verzeichnis

Faschingskostüme
Armschmuck
Diademe
Fingerringe
Gürtelketten
Haarschmuck
Halsschmuck
Hawaiischmuck
Indianerschmuck
Kinderschmuck
Kronen
Ohrschmuck
Stirnreifen
Aufkleber
Bärte
Brillen
Clownartikel
Cowboyartikel
Dominos
Fächer
Girlanden
Hüte
Indianerartikel
Karnevalsminke
Komiteemützen
Lampions
Luftschlangen
Masken
Nasen
Orden
Perücken
Piratenartikel
Scherzartikel
usw. usw.

**Fordern Sie
bitte unseren
Farbkatalog an**

Postfachadresse:

Postfach 01 1850
55708 Idar-Oberstein

Fax 0 67 84-99 32 80

Der RKK gratuliert

Runde (u. karnevalistische) Geburtstage feierten bis Redaktionsschluß:



26. März
Reiner Besgen
Redakteur
40 Jahre
◀



22. Juli
Hans-Peter Kaußen
2. Organisationsleiter
5 x 11 Jahre
▶



2. August
Dirk Anhaus
Musik-Geschäftsstellenleiter
3 x 11 Jahre
◀



8. August
Karl Sieberg
Ehrenrat
60 Jahre
▶



11. August
Willi Wagner
Bezirksvorsitzender
45 Jahre
◀



28. August
Volker Huster
Ehrenrat
5 x 11 Jahre
▶



16. September
Ursula Dönhoff
Wertungsrichterin
4 x 11 Jahre
◀

**Allen
Geburtstagskindern
herzlichen
Glückwunsch!**

Karneval

mit

- Orden
- Pins
- Medaillen
- T-Shirts
- Programmhefte
- Plakate
- Fahnen
- Spannbänder
- Fahnenbänder
- Aufkleber
- Umweltbuttons
- Eintrittskarten
- Kontrollausweise



· von *StuCo.*

Tunesien und Spaß-Parks warten

KOBLENZ. Traditionell rufen die Rhein-Zeitung und die Gölser Husaren daher auch heute wieder zum größten närrischen Nachwuchswettbewerb des Landes auf. Zum fünften Mal veranstalten sie – mit Unterstützung der Sparkasse Koblenz, Radio RPR, dem RKK und dem RZ-Reisebüro – die „Kinder-Bütt-Parade“. Bereits am Sonntag, 26. Januar, zeigen die kleinen Nachwuchsredner in der Bütt des Gölser Fest- und Kongreßzentrums Hommen, was in ihnen steckt.

Auch diesmal winken den Kindern wieder viele tolle Reise-Preise:

1. Preis: Eine Woche Vollpension mit Eltern im Beach-Club „Selima“ von Port el Kantaoui/Tunesien (Flug in den Sommerferien ab Köln).

2. Preis: Ein Wochenende mit Eltern im neuen Center Parc Bispinger Heide.

3. Preis: Ein Tag mit der Familie an Bord von „RMF 1 Enterprise“, dem neuen Erlebnis-Schiff mit Weltraum-Feeling.

Neben den Hauptgewinnern wird aber auch bei der fünften „Kinder-Bütt-Parade“ kein Kind leer ausgehen: Radio RPR lädt alle teilnehmenden Kinder plus Begleitperson zu einem Tagesausflug in die neue Warner Brothers Movie World nach Bottrop ein.

Es gibt viele bislang unentdeckte Talente in unserer Region. Viele Vereine haben sie in den eigenen Reihen – ohne es vielleicht zu wissen. Sie gilt es ebenso zu motivieren wie die Kinder, die bislang mit Karneval noch gar nicht in Berührung kamen.

Mitmachen ist einfacher, als man denkt. Nur keine Hemmungen! Teilnehmen können alle Kinder im Alter zwischen sieben und 14 Jahren aus dem nördlichen Rheinland-Pfalz. Die Vorträge (nicht länger als sechs Minuten) können in Versform oder in Prosa, in Hochdeutsch oder in Mundart verfaßt sein. Mama und Papa



dürfen dabei natürlich helfen. Vorträge aus Büchern oder anderen Quellen hingegen sind tabu.

Nicht nur auf Witz und Inhalt kommt es an, auch auf Gestik, Mimik und das passende „Outfit“. Von einer namhaften Jury bewertet werden nur Einzelvorträge (keine Zwiegespräche).

Wer Interesse hat, bei der fünften „Kinder-Bütt-Parade“ dabeizusein, schickt das Redemanuskript unter Angabe seines Alters an die Rhein-Zeitung, Redaktion Koblenz, Schloßstraße 43–45, 56068 Koblenz. Anmeldeschluß ist am Dienstag, 14. Januar 1997!

Peter Burger

Wir seh'n uns . . .

**bei der
Frühjahrstagung
am 24. Mai 1997
in Windhagen!**

Uniformen-Martini

Vereinsausstatter oHG

Töpferstr. 84

53343 Wachtberg Adendorf

Tel. 02225/3479 Fax 02225/18988

Alles was Vereine brauchen !

*Design and show-fashion
made by Martini*



Uniformen
Trachten
Kostüme
Bühnenbekleidung
aus eigener Herstellung
Hüte
Mützen
Perücken
Stiefel
Balettbedarf
Pom-Poms
Blank- und Dekowaffen
Krawatten
Schals
Schleifen und Fliegen
Federn
Stoffe und Zutaten
Wimpel
Fahnen
Abzeichen
u.v.m.

Forden Sie unseren Katalog an.

Man traut sich in Windhagen

-ak- WINDHAGEN. Wenn der Sommer dieses Jahr auch nicht all zu sonnig war, so strahlten doch beim TC „Blau-Weiß“ Windhagen diesmal zwei Tänzerinnen um die Wette. Allerdings nicht, wie sonst auf der Bühne, sondern vorm Traualtar:

Am letzten Wochenende im Juni „traute“ sich Marion Kernig den großen Schritt mit Andreas Beetz zu wagen. Durch ein blau-weißes Spalier, gebildet von den restlichen Windhagener Funken, ging es in die Kirche und auch bei der späteren Feier gab es viel zu sehen. So gab natürlich der TC „Blau-Weiß“ Windhagen seinen hochdekorierten Turniertanz zum Besten, aber auch die von Marion trainierte Tanzgruppe aus Rheinbrohl zeigte ihr Können.

Der Spaß ging bis spät in die Nacht und das Strumpfband der Braut wurde, besonders von den männlichen Tänzern der Windhagener, zu Höchstpreisen gesteigert.

Drei Wochen später zog das zweite Paar samt blau-weißer Eskorte in die Kirche ein. Zwar waren die beiden Tänzer der blau-weißen Funken in den Augen des Gesetzes schon über zwei Jahre lang ein Ehepaar, doch fehlte jetzt noch der kirchliche Segen.



Brautpaar Marion und Andreas Beetz

Und so gab es für Sandra und Jürgen Rankenhohn im Juli 1996 eine wahre Traumhochzeit bei strahlendem Sonnenschein, der, wie gesagt, in diesem Jahr wirklich sehr selten war.

Wir hoffen, daß auch das weitere Leben der beiden Paare so glücklich wie am Tage ihrer Hochzeit bleibt und wünschen ihnen alles gute für die Zukunft.



Hinten: Brautpaar Sandra und Jürgen Rankenhohn; vorne: Tänzerinnen des TC „Blau-Weiß“ Windhagen



Alles für den Karneval

Karnevalshüte • Stoffe • Kostüme
Perücken + Zubehör
sowie große Auswahl an
Dekorationen + Wurfartikel

Geschäftszeiten: Januar – Karneval

Mo – Fr 9 – 18 Uhr

Do 9 – 20 Uhr

Sa 9 – 13 Uhr

Nur Lagerverkauf – Keine Kataloge

P Großer Parkplatz am Haus



Partyzubehör u. Scherzartikel

Festartikel Schlaudt GmbH

Andernacher Straße 170 • 56070 Koblenz
Tel. 02 61 / 8 35 25 • Fax 02 61 / 80 53 80

Ein fröhlicher Reigen: Gardisten und Spanier auf der IHAGA '96

-ak- NEUWIED. Nach einem Jahr Pause war es endlich wieder soweit: Der RKK konnte sich und einige seiner besten Tanzgruppen vor einem breiten Publikum auf der Bühne der Halle L/M des IHAGA-Geländes präsentieren.

Das diesjährige Programm, von RKK-Präsident Peter Schmorleiz und Frank Ackermann (Kanal 10) souverän moderiert, suchte seinesgleichen und bot einen bunten Überblick über alle Disziplinen des Garde- und Showtanzes. Die Redaktion oblag Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter Walter Piroth.

Den traditionellen Anfang machten die gestandenen Tänzer der Prinzensgarde Engers, die mit ihrem Mariechen zackig über die Bühne marschierten.

Ihnen folgten die Mädchen des Rot-Weiß-Balletts der Mülheimer KG, die den Zuschauern ihren brandneuen Gardetanz zeigten.

Von der 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied bewies Solomariechen Tanja Eichelhardt mit einem Tanz voller akrobatischer Schwierigkeiten ihr Können.

Danach bezauberten die Kinder der Volkstanzgruppe „Moselglück“ Cochem das Publikum.

Nach soviel tänzerischer Leistung sorgte der aus dem Radio bekannte Sänger Peter Rafael für eine kurze Entspannungspause, indem er einige seiner großen Hits, u. a. „Das liegt ganz allein am Rhythmus“, zum Besten gab.

Weiter ging's mit dem gemischten Tanzcorps „Blau-Weiß“ Windhagen, das seinen neuen und sehr harmonischen Gardetanz erstmals auf einer Bühne darbot.



Ins sonnige Spanien entführten die Tänzer und Tänzerinnen der Tanzgruppe „Blau-Weiß“ Helferskirchen mit „Volare“, ehe die Damen des TV „Schwarz-Weiß“ Meudt III ihren fröhlichen Showtanz „Aus heiterem Himmel“ zeigten.

Akrobatische Hebungen vom Feinsten durfte das Publikum bei der Darbietung des Tanzpaares Kerstin Wille und Dirk Schönborn vom SCG Schwetzingen erleben.

Danach ging es wiederum nach Spanien, als nämlich die Sayner Fünkchen der KG Sayn mit grandioser Kulisse und rassistischen Melodien ihre Showdarbietung „Baile Espanol“ darbrachten.

Die Überraschung des Tages gelang den beiden Moderatoren, als sie beim Auftritt des singenden Schärjers, Harald Schröder, diesen als neuen Karnevalsprinzen der Stadt Neuwied vorstellten, der, zusammen mit seiner Ehefrau, das närrische Volk der Deichstadt in der kommenden Session regieren wird.

Ein wahrhaft krönender Abschluß für einen rundherum gelungenen Nachmittag.

Wir liefern
SEKT MIT IHREM
VEREINSETIKETT!



Info anfordern bei:

Sektkellerei
F.-J. SELBACH ERBEN
Hohenzollernstr. 49/51
56068 Koblenz
Tel. 02 61/3 04 35 02
Fax 02 61/3 04 35 55

CLOWN PEPPI - MUSIKSHOW

Mit Spaß, Stimmung und vielen Instrumenten - einfach Klasse!



Die Profis für jede Art
von Veranstaltungen.
Gold für die beste
Show der Saison
20-30 Min. Stimmung.
Telefon 02661-7392
Telefax 02661-5479

**Ideal für Ihren Galaabend
Speziell auch für CARNEVAL!**

Ach wäre ich nur ein einzigmal . . .

Prinz Reiner I. von Bühne und Presse aus Buchholz erzählt aus der Session!

Teil 3

-rb- BUCHHOLZ. Hallo hier bin ich wieder, Prinz Reiner I. von Bühne und Presse aus Buchholz/Westerwald. Wir kennen uns ja schon aus der BÜTT Nr. 68.

Für viele endet das Prinzentum am Aschermittwoch, denn dann ist ja bekanntlich alles vorbei. Nicht so bei den Karnevalisten in Buchholz. Ihr seid das Prinzenpaar bis zum 9. November 1996, erklärte uns der KG-Vorsitzende Peter Zimmermann schon vor unserer Proklamation. Was sollte da schon groß noch kommen, sagten wir uns. Falsch getippt, das Problem ergab sich schon in meinem Alter. Ich wurde vierzig am 26. März. Neben den Grüßen des RKK gaben sich viele Freunde und Bekannte an diesem Tag die Tür unseres Hauses in die Hand. Alle waren nochmal da und abends feierten über 40 Personen in unserem Partykeller. Diesen schönen Geburtstag werde ich so schnell nicht vergessen. Knapp vier Wochen später, am 27. April, hatten wir dann offiziell zum Prinzen- und Geburtstagsfest eingeladen. Im Schützenhaus sah man an diesem Abend über 230 Köpfe, und der letzte ging erst um 5.00 Uhr morgens. Die komplette Karnevalsgesellschaft war gekommen, der Theaterverein Thalia, die Prinzenwagenbaugesellschaft Griesenbach und natürlich die Hausmannschaft der Lieblichkeit, die Möhnen vom II. Plöck. Als Gäste konnten wir die Prinzenpaare aus Limbach und Eudenbach begrüßen, mit denen wir uns in der Session angefreundet haben. Zwei Tage später saß ich schon wieder nachts in Koblenz in einer schicken Hotelbar als Prinz mit den bekannten Stars der Volksmusik Marianne und Michael und dem Musikantenexpreß Ka-

pelle Otti Bauer zusammen. Mit den Vorstandsmitgliedern KG So sind wir, Elke und Emil Klostermann (Ex-Präsident) Peter Zimmermann (1. Vors.) und Lothar Wüste (2. Vors.) war ich zu dieser Besprechung mit Konzertbesuch aufgebroschen. Jetzt war es perfekt: Marianne und Michael sowie Otti Bauer und seine Jungs werden beim Großen Buchholzer Musikfest das Samstagabendprogramm bestreiten. Ich werde im Festausschuß mitwirken und da die Abteilung Werbung und Information übernehmen. Es wird sicherlich eine tolle Sache, aber davon in späteren Ausgaben mehr. Aber vormerken sollten Sie sich den Termin: Samstag, den 21. Juni 1997, Buchholz/Westerwald, Musikfest zum 90jährigen Bestehen der KG So sind wir und zum 25jährigen Bestehen der musikalischen Musketiere unter der Leitung von Franz Wilsberg.

Kurz vor der wohlverdienten Sommerpause stand Buchholz nochmals Kopf. Ottfried Wallau, ein waschechter Buchholzer, wurde zum Priester im Kölner Dom geweiht. Wir als Prinzenpaar waren mit im Dom und zogen selbstverständlich auch im Festzug zu Ehren des Primizianten mit. Immer wieder flattern Einladungen ins Haus und wir versuchen den Wünschen nachzukommen, denn ich bin der Überzeugung, auch das gehört dazu, einmol Prinz zu sinn! So konnten wir am Sonntag den 30. Juni das Bundeswehrgerätedepot Königswinter zum 20jährigen Bestehen besuchen. Der Kommandant, Oberstleutnant Löh, hatte schon die Order verteilt, zwei Prinzenpaare kommen. Wir trafen unsere Freunde Prinz Sokrates und Prinzessin Marietta



ELVIS PRESLEY-SHOW

mit
Chris Jones

★ Auftritte im ZDF, ARD in
Las Vegas u. a. ★

Gratis-Video, MC, Farb-
prosperkte bei:

Sekretariat:
Chris Jones
c/o W. Harmuth
Togostr. 20
13351 Berlin
Tel./Fax: 0 30/4 52 77 20
Funk: 01 77/2 51 51 78



**Hinein
in den
KARNEVAL**



mit über 900
**Büttenreden und
Zwiegesprächen**

in mehr als 80 Bänden für
Damen, Herren,
Kinder und Jugendliche

Fordern Sie den kostenlosen,
ausführlichen, illustrierten
Prospekt an!

Versandbuchhandlung
A.H.Fiedler
Stichwort: Die Bütt
Hilpertstraße 9
64295 Darmstadt

Tel. 06151- 8 41 20
Fax. 06151- 89 56 56



Emil Klostermann, Ex-Präsident, Prinzessin Elli Buchholdia von Zahn und Krone, Prinz Manfred II. von Blaulicht und Pumpe, im Hintergrund KG-Chef Peter Zimmermann und Ex-Prinz Reiner Besgen (1996), der sein Zepter an seinen würdigen Nachfolger übergibt.

aus Eudenbach. In Eudenbach waren wir vor einigen Wochen zu einem Griechischen Abend und wurden hier wieder einmal herzlich begrüßt. Sokrates, man hört es aus dem Namen, ist Grieche und hatte vorzüglich gekocht. Übrigens, ich habe in meiner Prinzenzeit nicht abgenommen sondern fünf Kilo zugenommen und komme nun locker auf über zwei Zentner. Eins ist aber jetzt schon klar, neue Aufgaben werde ich im Karneval vorläufig nicht übernehmen. Mit meinem Partner, Freund, Theaterspieler und treuem Prinzenführer, Robert Jungheim, werde ich auch nicht als Duo Pit und Pat auf die närrische Bühne zurückkehren. Als Mitarbeiter der Rhein-Zeitung und DER BÜTT werde ich aber das närrische Geschehen um und in Buchholz mit scharfen Augen beobachten und natürlich über alles berichten. Peter Schmorleiz hatte mich einmal bei meinem zwei-

ten Hobby besucht, dem Laienspiel. Auch hier ging es wieder rund und am 22. November öffnete sich wieder der Vorhang zur Premiere von „Hannes ist der Beste“. Sie sehen, in Buchholz/Westerwald ist immer was los. In BÜTT 71 werde ich Ihnen unser neues Prinzenpaar vorstellen. Meine Geschichte endet hier. Vielleicht haben die Buchholzer Narren in ihren Jecken-Herzen ein kleines Eckchen Platz für das Prinzenpaar 1996. Es gab sicherlich viele schöne und weniger schöne Momente in der abgelaufenen Session. Aber bereut habe ich es nie, Prinz in Buchholz gewesen zu sein und noch heute klingt es mir im Ohr „Ach wär ich nur ein einzigmal . . .“.

Tschüß und feiert weiterhin unseren rheinischen Karneval!

Euer Prinz Reiner I.
von Bühne und Presse

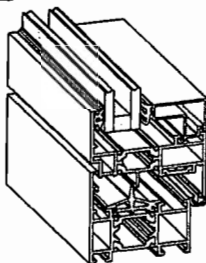


Planungsbüro Börsch

Projektierung von Bauelementen
Fenster - Türen - Fassaden

Jürgen Börsch

Krummenast 8
53567 Buchholz
Tel.: 02683/6612
Mobil 0172/6583974



Spezialisten...

für Faschingskleidung, dürfen sich
nur wenige nennen . . . wir gehören
dazu!

Fordern Sie unseren Farbprospekt an -
Sie werden begeistert sein.

Tel.: 07826/346 + 0754 Fax: 07826/574

DAS GUTE VON
Fischer

Kleiderfabrik · 77978 Schuttertal-Schweighausen

RKK gratuliert 25jähriger G.K.G. Plaidt



Unser Foto zeigt RKK-Präsident Peter Schmorleiz, G.K.G.-Präsident Georg Moesta und den G.K.G.-Vorsitzenden Reiner Michels.

-eb- PLAIDT. Aus Anlaß ihres 25jährigen Bestehens hatte die Große Karnevals-Gesellschaft Plaidt 1971 e.V. (G.K.G.) pünktlich zur Sessionseröffnung eingeladen und rund 350 Narren waren der Einladung gefolgt. Die Ehrengäste, an der Spitze Kreisbeigeordneter Hans-Josef Koggel (Mayen-Koblenz), Landtagsabgeordnete Hedi Thelen (Plaidt), Ortsbürgermeister Klaus Bell (Ex-Prinz 1988 und Schirmherr) sowie RKK-Präsident Peter Schmorleiz, waren ebenfalls gekommen, um den Plaidter Karnevalisten zu gratulieren.

Zwar stammt der erste urkundliche Beleg des Plaidter Karnevals aus dem Jahre 1890; der Zusammenschluß der maßgeblichen Karnevalsvereine und Musikkorps erfolgte allerdings im Jahre 1971, so daß jetzt die 25-Jahr-Feier anstand.

Nach der Begrüßung durch den G.K.G.-Vorsitzenden Reiner Michels und einem

Gardetanz von Sandra Lampa folgte eine Ansprache von G.K.G.-Präsident Georg Moesta.

Nach der Festansprache durch Ortsbürgermeister Klaus Bell war RKK-Präsident Peter Schmorleiz erster Gratulant. Präsident Schmorleiz fand rückblickende und lobende Worte für die Plaidter Karnevalisten; hier erinnerte er insbesondere an die 100-Jahr-Feier des Plaidter Karnevals in der Session 1989/1990 und dankte der G.K.G. für ihr Mitwirken im RKK. Georg Moesta dankte Peter Schmorleiz, stellvertretend für den RKK, für die professionelle Betreuung der rund 815 angeschlossenen Vereine und die effektive Interessenwahrnehmung und kompetente Beratung der Vereine. So wurde Peter Schmorleiz als erster mit dem Jubiläumsorden und einer Erinnerungsurkunde ausgezeichnet.

DIE ORDEN VON

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

laib:DAMIT DER

POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN

FASCHING NOCH MEHR

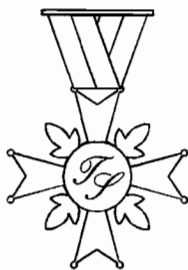
POKALE FASCHINGSORDEN ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN

FREUDE MACHT

ABZEICHEN PLAKETTEN POKALE FASCHINGSORDEN



Sennigstraße 21 · 75239 Eisingen
Tel. 0 72 32 / 86 11 · Fax 8 10 54



Thomas Seidler

Herstellung und Vertrieb von Orden, Abzeichen, Sonderprägung

- geringe Werkzeugkosten
- nicht stückzahlgebunden
- eigene Herstellung

Thomas Seidler
Wehrberg 9
94051 Hauzenberg
Tel./Fax 08586/6210

*alle Orden von Hand gefertigt
überzeugen Sie sich selbst!*

EVM



*...ein
dreifach
Olau!*

Unser Dienst ist Leistung!

erdgas



Energieversorgung Mittelrhein GmbH, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073 Koblenz

1. Turnier um den „Löwen der Stadt Sankt Augustin“

-wt- ST. AUGUSTIN-MEINDORF. Als Gastgeber und Ausrichter um den „Löwen der Stadt St. Augustin“ hat sich die KG „Rot-Weiß“ St. Augustin-Meindorf sehr viel Mühe gemacht.

Der Präsident der KG „Rot-Weiß“ Meindorf, Hans Schmitz und der RKK Tanzturnier-Geschäftsstellenleiter Walter Piroth, hießen das Publikum und die Ehrengäste, unter ihnen die Schirmherrin Anke Riefers, Bürgermeisterin und Ortsvorsteher Heinz Willi Schäfer und insbesondere die Turnierteilnehmer ganz herzlich in dem schönen Meindorf willkommen.

Stolz sein kann die KG „Rot-Weiß“ Meindorf auf ihre Jugend. Denn die tanzende Jugend nimmt aktiv an Turnieren und Meisterschaften erfolgreich teil. Insbesondere freut es uns, daß dieses Turnier erstmals unter der Regie des Jugendvorstandes lag.

RKK-Obmann Wolfgang Monschau erklärte die einzelnen Richtlinien in den verschiedenen Disziplinen.

Das Publikum erlebte eine tanzende Jugend, selbstbewußt, fröhlich, keck und unbekümmert. Alle Aktiven wußten, daß nur die ersten drei das ersehnte Treppchen besteigen konnten. Alle tanzten mit Begeisterung und profilierten sich vor den Augen der Jury und den fairen Zuschauern.

Für die Jury war es manchmal nicht leicht, die erhofften Punkte zu vergeben. Die Wertung aller Disziplinen war zwischen den ersten drei Plätzen äußerst knapp. Leider war eine Gruppe mit ihrer Wertung nicht zufrieden, aber hier konnten die Juroren nicht die volle Punktzahl vergeben, weil das Kostüm der Jugendgruppe ungünstig ausgewählt war. Wenn

die Bodys zu klein sind usw. . . . Weiteres möchte ich mir hier ersparen. Es gilt immer noch Sitte und Anstand. Unfaire Überlegungen im Umkleidebereich. Tanzturnier-Obmann Wolfgang Monschau mißbilligte dieses Verhalten und das Publikum schloß sich dieser Meinung an. Noch eine Bitte an alle Turnierteilnehmer: Es hat sich leider die Unsitte breit gemacht, sich bei den einzelnen Turnieren die komplette Verpflegung mitzubringen. Man sollte doch einmal an die Veranstalter denken, da die hohen Unkostenbeiträge für Halle, Rotes Kreuz, Strom usw. über den Verzehr wieder reingebracht werden.

Im ganzen gesehen zeigte dieses Turnier, daß hier und da noch einige Nerven bloß und Konditionsmängel vorlagen. Aber von Turnier zu Turnier wird es wohl besser werden.

Die Bütt-Redaktion möchte sich für die herzliche Aufnahme, die optimale Vorbereitung und den Ablauf des Turniers und insbesondere bei den Damen des Jugendvorstandes Lore Lamberty, Anita Hofenbitzer, Jutta Hupperich und Irene Dahlhausen und den vielen Helfern bedanken.

Ach ja: Die KG Meindorf stellte spontan ihre Kostüme dem TSC Gisingen zur Verfügung. Denn die Gruppe hatte doch in der Eile ihre Kostüme vergessen.

Vielleicht hat dieses Turnier Akzente gesetzt, Vertrauen in die Jugend zu setzen. Denn dieses Turnier – wie anfangs erwähnt – wurde in voller Verantwortung vom Jugendvorstand organisiert und durchgeführt!

Ein herzliches Danke und macht weiter so!

1. Tanzturnier *um den* **Löwen der Stadt St. Augustin**

Veranstalter: KG "Rot-Weiß" Meindorf e.V.

Turnierleiter: Hans Schmidt

RKK-Obmann: Wolfgang Monschau

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin)

Kinder

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps (2)

1. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf

Disziplin IV
Gardetanz - Paar
(4)

1. KG "Rot-Weiß" Meindorf
Jessica Schmidt u. Nikolai Lamberty
2. KC Simmerner "Käs'cher"
Michaela Koller u. Adrian Ludwig
3. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
Sabrina Schneider u. René Rüssel

Disziplin V
Gardetanz - Solo
(5)

1. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Tanja Schulze
2. KG "Fidele Sandhasen" Oberlar
Julia Demkiewicz
3. KG "Schwerfe bliev Schwerfe" Schwerfen
Chantal Kursch

Sonder- u. Ehrenpreise

Höchste Tageswertung in den Gardedisziplinen "Löwe der Stadt St. Augustin":

KG "Roathemer Wenk" Ratheim, Tanja Schulze, Disziplin V, 46,8 Pkte.

Pechvogelpokal: Ramona Piroth, KG Herschbach, Disziplin V

Junioren

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps (1)

1. KG "Für uns Pänz" Seelscheid

Disziplin III
Gardetanz - Gruppe
Mädchenformation (5)

1. KG "Rot-Weiß" Meindorf
2. KG Wissen - Junioren
3. TSC Gisingen

Disziplin IV.
Gardetanz - Paar (1)

1. KG "Roathemer Wenk" Ratheim
Tanja Schulze u. Kevin Esser

Disziplin V.
Gardetanz - Solo
(8)

1. KC Simmerner "Käs'cher"
Yvonne Ludwig
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
Stefanie Kratz
3. KC Simmerner "Käs'cher"
Katrin Diefenbach

Disziplin IX
Schautanz -
Mädchenformation(3)

1. KG Wissen
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. Nixen vom Märchensee Königswinter

Sonder- und Ehrenpreise

Höchste Tageswertung in den Gardedisziplinen "Löwe der Stadt St. Augustin":
KG "Roathemer Wenk" Ratheim, Tanja Schulze u. Kevin Esser, Disziplin IV, 46 Pkte.

Pechvogelpokale: Husaren "Schwarz-Weiß" Siegburg, Marina Rodriguez, Disziplin V
u. TSC Gisingen, Disziplin III

Senioren

Disziplin II
Gardetanz - Gruppe
Gemischtes Corps (1)

1. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg

Disziplin III
Gardetanz -Gruppe
Damencorps (4)

1. TSC Gisingen
2. KG "Rot-Weiß" Kleinmaischeid
3. Stadtsoldaten Remagen

Disziplin IV
Gardetanz -Paar
(3)

1. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Anja Hasse u. Uwe Kawohl
2. SCG Schwetzingen
Kerstin Wille u. Dirk Schönborn
3. Husaren "Grün-Weiß" Siegburg
Heike Badorrek u. Holger Otte

Disziplin V
Gardetanz -
Solo
(6)

1. KC Simmerner "Käs'cher"
Christiane Krug
2. KG Herschbach
Karina Piroth
3. TC Altenrather "Sandhasen"
Carmen Robel

Disziplin VIII
Schautanz -
Gemischte Formation (2)

1. Schautanzformation Villip
2. Schautanzgruppe Wiesbaum

Sonder- und Ehrenpreise

Höchste Tageswertung in den Gardedisziplinen "Löwe der Stadt St. Augustin":
Husaren "Grün-Weiß" Siegburg, Anja Hasse u. Uwe Kawohl, Disziplin IV, 46,8 Pkte.

Höchste Tageswertung in der Schautanzdisziplin: Schautanzformation Villip,
Disziplin VIII, 46 Pkte.

Uniformen direkt vom Hersteller

Imhof
historische Uniformen
Manufaktur GmbH

Maximilianstraße 5
63739 Aschaffenburg
Telefon 060 21/2 61 46
Telefax 060 21/2 75 83



Wir fertigen für:
Spielmanszüge
Fanfarenzüge
Hörnerzüge
Musikzüge
Blaskapellen

Majorettengruppen
Trachtengruppen
Karnevalsvereine
u.v.a.m.

Rufen Sie uns unverbindlich an. Gerne unterbreiten wir Ihnen unsere Vorschläge bzw. realisieren auch Ihre eigenen Entwürfe und Vorstellungen.

Was tut sich bei den Nachbarverbänden?

Hoher Besuch auf der RKK-GALA 1996 in Mülheim-Kärlich. Der Präsident des BUNDES DEUTSCHER KARNEVAL – SITZ KÖLN (BDK) war mit seiner Gattin Gast der großen Veranstaltung. Er überreichte RKK-Präsident Peter Schmorleiz den Orden des BDK. Schmorleiz revanchierte sich mit dem RKK-Orden.



Die INTERESSENGEMEINSCHAFT MITTELRHEINISCHER KARNEVAL – SITZ MAINZ (IGMK) feierte ihren 50. Geburtstag und hatte zu einer akademischen Feier nach Mainz eingeladen. Als Gratulanten kamen u. a. zu Wort: Schirmherr Ministerpräsident Kurt Beck, Mainz,



Unser Foto zeigt von links nach rechts: BDK-Präsident Franz Wolf, den Mainzer Oberbürgermeister Herman-Hartmut Weyel, IGMK-Präsident Philipp Becker und Ministerpräsident Kurt Beck.

der Mainzer Oberbürgermeister Herman-Hartmut Weyel und BDK-Präsident Franz Wolf, Köln. Seit 1946 bestimmten drei Präsidenten die Geschichte des Verbandes. Der 1946 zum ersten Präsidenten gewählte MCV-Präsident Karl Morlé (Mainz) amtierte bis 1968. Nachfolger wurde der Präsident des Großen Rates der Stadt Frankfurt, Karl Linker. Nachfolger wurde 1974 der noch heute amtierende Philipp Becker, damals Präsident der „Eiskalten Brüder“ Mainz-Gonsenheim und bereits Vizepräsident der IGMK. Seit der Gründung des Landesverbandes für Gardetanzsport in Rheinland-Pfalz e.V. ist Philipp Becker auch hier stellvertretender Vorsitzender.



Der LANDESVERBAND DES BDK RHEIN-MOSEL-LAHN – SITZ TRIER hat einen neuen Präsidenten: Hans Peters von der KG „Onner uns“ Trier. Er wurde auf der Jahreshauptversammlung in Andernach gewählt, nachdem Vorgänger Günther Wasiak aus Gesundheitsgründen sein Amt zur Verfügung stellte. Der RKK gratuliert Hans Peters herzlich und wünscht eine gute Zusammenarbeit.

Der richtige Zaun von:

Zaun STOFFEL

GmbH

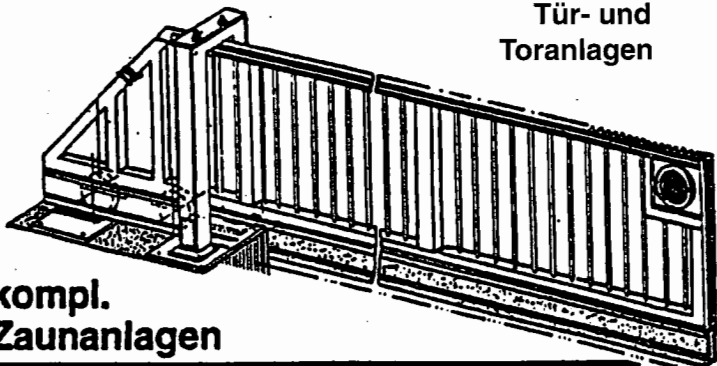


56283 Halsenbach-Emmelshausen

Telefon (0 67 47) 60 01 - Telefax (0 67 47) 60 00

Tür- und

Toranlagen



**kompl.
Zaunanlagen**

Die **Stimmungsmacher** der Nation

- Gottlieb Wendehals -
- Klaus & Klaus -
- Tony Marshall -
- Roberto Blanco -
- Spider Murphy Gang -

sowie viele andere **Top-Künstler** vieler Sparten!

Bitte buchen Sie rechtzeitig!

Atlantic-Showagentur, Adalbert-Stifter-Str. 14, 74321 Bietigheim

Tel. 0 71 42/3 37 83, Fax 0 71 42/3 37 08



Original oder Doppelgänger?

Viele Vereine wollen, um ihrem Publikum etwas besonderes zu bieten, zu großen Festen, Jubiläen etc., Stars einladen, die durch Funk und TV bekannt sind. Nur, deren Gagen gehen oft ins Geld. Und hier hat sich, besonders in den letzten Jahren, eine ganz besondere Art von Künstlern etabliert: Die Doppelgänger, die einem Star oft bis aufs Haar gleichen. Ich kann das bestätigen, da ich seit zehn Jahren den Inside-Treff der „doppelten Lottchen“ organisiere. Um Ihnen hier ein Bild zu geben, nachfolgend meine Pressemitteilung über dieses große Jubiläumstreffen:

Optische Doppelgänger prominenter Persönlichkeiten trafen sich mit den stimmlichen Star-Imitatoren, wie man diese aus vielen TV-Sendungen, u. a. der Rudi-Carell-Show kennt, in Hattersheim.

Die geladenen Gäste aus dem Bereich des fachlich interessierten Publikums erlebten bereits vor dem Einlaß die erste Überraschung: Ein weißer Lincoln, gestellt von Hollywood-Cars, deren Aufgabe sonst der Transport echter Stars ist, fuhr mit seinen majestätischen 9 Meter 20 vor. Klar, daß sich die Kameras der TV-Teams und Fotoreporter auf das überdimensionale Gefährt konzentrierten, als die ersten echt falschen Promis ausstiegen: Michael Jackson (Jens Kornalewics) und ein täuschend echter Arnold Schwarzenegger (Thomas Moraweck).

Interviews und Foto-Shooting war angesagt, denn nach und nach stellten sich zahlreiche weitere Prominente ein: Norbert Blüm (Johann Löll), Michael Jackson (Michael Rider), Petrocelli (Helmut Stamm), Sophia Loren (Helga Hamburger), Elvis Presley (Erich Prinzinger), Enrico Pavarotti (Dieter Wagner), Adriano Celentano (Gyulius), Jethro Tull (Andreas Heidrich), Elvis (Falko Fischer), Marilyn Monroe (Mary Monti), Rudi Völler (Gerd Eppler), Michael Schumacher (Bert Kämpfer), Tom Cruise (Daniel Otto), ja selbst Mr. Spock hatte sein Raumschiff verlassen, um in Gestalt von Willi Wiegand dabei zu sein.

Gleich zu Beginn des Non-Stop-Programmes, welches von den Stimm-Imitatoren bestritten wurde, ließ ich es mir nicht nehmen, alle Mitstreiter des Doppelgänger-

Seit 25 Jahren
auf der
Show-Bühne,
gehört Bauchredner

alfonso

zur absoluten
Spitze
seiner Branche

✱

Mit Kinderprogramm

Tel./Fax 0 60 33/45 37

Auto-Telefon:
01 71/4 14 07 91



Monika Lüdtke

Karnevals- & Showartikel

✉ Deenser Straße 14
37627 Stadtoldendorf

☎ 0 55 32/62 77
Fax: 0 55 32/43 80

- Garde-, Mariechen-, Tanzpaaruniformen
- Showtanzkostüme, Theaterschminke
- Petticoats, Stiefel, Bodys, Perücken, Hüte . . .
- Scherzartikel, Paillettenapplikationen . . .

Öffnungszeiten: Mi + Do 9.00–13.00, 15.00–18.00 Uhr, Fr + Sa 9.00–13.00 Uhr
Juli + August: Mi–Sa nur 9.00–13.00 Uhr
September geschlossen

**Wir bitten um vorherige
Terminabsprache!**

**Bitte fordern Sie
unsere kostenlosen
Katalog an!**



Festivals auf die Bühne zu holen, die im Laufe der zehn Jahre so tatkräftig mitgeholfen haben, den Trend am Leben zu erhalten: Hans Zimmer vom SZ-Veranstaltungsservice und Georg Dull vom „Künstler-Katalog“, die zusammen mit mir Ende 1985 zum ersten Male gemeinsam Doppelgänger und Imitatoren in einer Künstler-Katalog-Gala vorgestellt hatten.



Dann natürlich auch alle Moderatoren, die im Laufe des Dezeniums die jährlichen Festivals betreuten: Hans Bauer, Kooki + Ko, Jürgen Lohfink und Nobert Roth.

Kooki und Nobert moderierten nun abwechselnd das pralle Programm: Den Anfang machte Dieter Wagner mit seiner Pavarotti-Imitation, gefolgt von Michael Rider alias Michael Jackson und Gyulius mit seiner temperamentvollen Adriano-Celentano-Show. Peter Stahl begeisterte einmal mehr mit Titeln von Percy Sledge, Ben E. King. Mit Tanja Lenz stand eine blutjunge Sängerin auf der Bühne, die sich mit Erfolg an Bette Midlers Stimme orientierte. Gerry Haggerty mit seiner großartigen Roy-Orbison-Imitation wurde begeistert gefeiert, stellte als Zugabe eine Imitation à la Louis Armstrong auf die Bühne, die genauso umjubelt wurde.

Andrea Hüttl interpretierte Whitney-Houston-Titel, Andreas Heidrich zeigte mit Computer-Musik und viel Musikalität ein Spektrum von Jethro Tull auf. Mit Erik Prinzinger stand ein Elvis der Sonderklasse auf der Bühne. Verständlich, daß das Publikum vom gelungenen Programmablauf begeistert war. Überraschungen gab es auch an diesem Abend: Da war zunächst einmal der großartige Entertainer und Humorist Mirca Krishan, wohlgemerkt das Original, kein Double, der mal vorbeischaute, es sich nicht nehmen ließ, live und vollständig unvorbereitet eine Kostprobe seines Könnens zu geben, die begeistert aufgenommen wurde.

Auch der Stimm-Imitator Bernd Schmitt, mal eben als Gast gekommen, sorgte schon beim Pressetermin für herzhaftes Lachen bei den Journalisten, gab einige Kostproben live vor den Mikrofonen mit den Stimmen von Kohl, Blüm, etc. – Bernd sprang im Programm ein, zeigte, daß ein Allround-Talent jederzeit in der Lage ist, Live-Show abzuliefern. Ingo Ingwersen, der an diesem Abend mit seinem Team die Technik fuhr, ließ es sich nicht nehmen, seine köstliche Show in Kurzform live vorzustellen. Und auch Franco Ferrari, Entertainer mit Adriano-Celentano-Stimme, gab eine temperamentvolle Schlagzeug-Einlage.

Wenn Sie mit Ihrem Verein dazu eine Frage haben oder an dem einen oder anderen Doppelgänger oder Imitator interessiert sind, so können Sie mich gerne anrufen. Auch dann, wenn Sie beim 11. Doppelgänger-Festival mit dabei sein wollen, lade ich Sie gerne dazu ein. Aber zuerst wünsche ich Ihnen eine tolle Session in Ihren Vereinen mit „echten Karnevalisten“ und vielleicht mit dem einen oder anderen „echten Doppelgänger“.

Ihr Kurt Bauer

**Stimmung und gute Unterhaltung
zum vernünftigen Preis!**

*Zu jeder Zeit
für Sie da!*

Bitte fordern Sie
unverbindlich
Infos an!



**Original
Prümmtal JoHo**

Die Stimmungskanone
aus der Eifel

bekannt
durch Rundfunk,
Fernsehen und
Folgebücher

Volkstümliche Stimmung übers
ganze Jahr!

Wir singen mit JoHo
Abwechslungsreiches Programm volkstümlicher
Unterhaltung, Gesang und Stimmung
Zwei Auftritte à ca. 30 Minuten



z. B. Eifeler Heimatabend
mit Eifeler Künstlern und Musikgruppen

Original Prümmtal JoHo, alias Johann Hons, die
„Stimmungskanone aus der Eifel“ präsentiert
„Eifeler Heimatmusikanten unterwegs“,
z. B. Eifeler Heimatabende mit Künstlern und
Musikgruppen!

Johann Hons hat sich zur Aufgabe gestellt, seine
Heimat, die Eifel, musikalisch über die Grenzen hin-
aus darzustellen und das Beste in Sachen
Unterhaltung aus der Eifel zu präsentieren.

**Damit haben Sie beste Eifeler Unterhaltung
- aus einer Hand!**

**Musik · Gesang · Stimmung · Humor
Soli · Show · Tanz · Moderation**

Tel. (0 65 56) 74 00

Mobil.Tel. (01 71) 4 22 30 78

Giffels präsentiert:
DANCE ART

25 Jahre
Giffels
Tanzsportbedarf

Bitte Prospekt
anfordern

Die neue Welt der Tanzschuhe
Das internationale Fachgeschäft für Bühne, Tanz und Show.
Lindenstraße 109 · 40233 Düsseldorf · Tel.: (02 11) 6663 14/6632 02 · Fax (02 11) 6638 60

Randnotizen

-hh- LAHNSTEIN. In den Garden werden derzeit die neuen Rekruten für die kommende Kampagne aufgenommen. Bei der CCO-Prinzengarde Funken Blau-Weiß Lahnstein müssen alle eine Aufnahmeprüfung absolvieren. Wichtigster Teil der Prüfung ist, dies teilte General Wolfgang Thiel der BÜTT mit, ein Schunkeltest, „Nachdem wir vor einigen Jahren die Rekruten so aufgenommen haben und in der Kampagne feststellen mußten, daß einige immer gegen den Takt schunkelten, haben wir den Schunkeltest eingeführt!“ führt Wolfgang Thiel aus.

*

-rb- ASBACH. Prinz Heinz-Josef II. und Prinzessin Petra werden das Asbacher Narrenschiff durch die Wogen der Karnevalssession 1996/97 steuern. Vorgestellt wurde das neue Prinzenpaar aus Wilsberg beim karnevalistischen Frühschoppen am vergangenen Sonntag im Asbacher Bürgerhaus. Sitzungspräsident Toni Koch führte die Asbacher Narrenschaft sicher durch die Wogen des umfangreichen Programms. Noch stand das Narrenschiff unter dem Kommando von Prinz Manfred und Prinzessin Ute (Ehepaar Hoppen). Als Bordkapelle aktiv dabei die Swinging-Fanfaren. Es war wirklich alles da was Rang und Namen hat im heimischen Karneval. Komplette Karnevalsgesellschaften zogen mit ihren amtierenden Prinzenpaaren auf, die sich ein letztes Mal dem närrischen Volk stellen durften. Man kann nicht alle aufzählen, dies wäre nur ein bloßes Aufführen und schnell wäre einer vergessen. Man mußte diesen Tag in Asbach einfach erleben, Schlag auf Schlag, ein karnevalistischer Höhepunkt folgte dem anderen. Spannung lag über dem Bürgerhaus als der Präsident die Prinzengarde losschickte. „Jetzt geht's los“, unter diesem Motto begann die Suche nach dem Prinzenpaar. Dann zogen Heinz-Josef Kick und Petra Dasbach schon im vollen Ornat, unter dem Jubel der Narren, in den Saal ein. Ihnen zur Seite steht der „Adju“ Klaus Dobrinski. Prinz Manfred Hoppen dankte noch einmal den Narren für die Session, die er und seine Prinzessin erleben durften. Heinz-Josef Kick aus Wilsberg ist dem Karneval nicht fremd. Seit einigen Jahren steht er mit dem Schluppballett auf der Bühne und ist im Elferrat aktiv. In seiner Antrittsrede forderte er die Narren auf, kräftig mitzufeiern.

*

-ps- LINZ AM RHEIN. Mit Ritterschlag, Mütze und Urkunde wurde Wolfgang „Wolly“ Klein, Ehrenkommandant des Linzer Funkenkorps Blau-Weiß, in den Ritterstand erhoben. Die Ehrengarde Sankt Augustin-Hangelar ernannte ihn in Würdigung seiner Verdienste um das rheinische Brauchtum bei ihrem traditionellen Grün-Gelb-Essen (Spinat mit Spiegelei) zum Rittmeister. Herzlichen Glückwunsch auch vom RKK!

*

-ps- WEISSETHURM. 50 Jahre alt wurde der Ehrenpräsident der großen Karnevals- und Kirmesgesellschaft „All onne ähнем Hot“ Weißenthurm e. V. Horst Hinsberger, vielen im RKK auch noch als Bezirksvorsitzender bekannt. Versteht sich von selbst, daß dies ganz groß gefeiert wurde. Die Schützenhalle platzte aus allen Nähten,

Wir sind Ihr Partner für erfolgreiche Veranstaltungen



Bauchredner
Klaus Rupprecht mit Willi,
dem frechsten Affen
Deutschlands

Sieger der „Närrischen Hitparade“
1995/96 im WDR!
„Entdeckung der Session 1995“
(Kölner Express)!
Spezielles Programm für Kinder!
Anfragen bitte an >>>



& Glückwunschservice
Marlies Viefers
Telefon 0 28 41/3 55 53
Telefax 0 28 41/3 64 87

Die neue
**EINZINGER
NARRENFIBEL**
bietet allen Veranstaltern
»Alles für den Karneval«
Prinzen-, Elferrats- und
Gardeausstattungen.
Prachtvolle Dekorationen,
Unterhaltungs- und
Vereinsbedarf.
Bitte Katalog
anfordern!

Viel Spaß
und guten
Veranstaltungs-
erfolg wünschen
wir Ihnen für die
neue Session.

Verkaufszentrale:
Zamdorfer Str. 88
81677 MÜNCHEN
Telefon
089/930 930
FAX
089/930931 93

eco
M **EINZINGER**
KRÖNT JEDES FEST

die Stimmung schwappte über. Unser Bild zeigt von links nach rechts das Geburtstagskind, den Repräsentanten der Brauerei zur Nette Hans Kalter, einen Gast, Frau Hinsberger, den Chef der Brauerei zur Nette Ernst Pfefferkorn, die Stadtbürgermeisterin von Weißenthurm Trude Wagner, RKK-Präsident Peter Schmorleiz und weitere Gäste. Die BÜTT schließt sich den Gratulanten an.



✱

-wf- TROISDORF. Anlässlich ihres 25jährigen Bestehens proklamierte das älteste Tanzcorps von Troisdorf, „Matrosen, Damen und Kindertanzcorps“ Blau-Weiß Troisdorf, das diesjährige Kinderprinzenpaar Seine Tollität Prinz Sebastian I. und Ihre Lieblichkeit Prinzessin Mareike I. Sebastian (13) besucht z. Zt. die 7. Klasse der Gesamtschule in Troisdorf-Oberlar und tanzt seit zwei Jahren in den Reihen der Blau-Weißen.

Neben dem Tanzsport begeistert er sich für Fußball und Computer. Mareike (13) besucht die 8. Klasse der gleichen Schule, tanzte aber schon mit acht Jahren bei den Blau-Weißen mit. Andere Hobbys sind ihre Katze Mieke, Musik hören und „ihr“ Fußballverein Dortmund, von dem sie alle Zeitungsmeldungen und Autogramme seiner Stars sammelt. Das Prinzenpaar hofft auf viele Zuschauer beim Rosenmontagszug in Troisdorf.



✱

-ps- NEUWIED. Der Steckenpferd-Reiterverein Neuwied e. V. hatte geladen und viele Gäste, Freunde und Gönner des Vereins kamen zum bunten Jubiläumsabend anlässlich des 70jährigen Bestehens in den Pfarrsaal der Heilig-Kreuz-Kirche. Oberbürgermeister Manfred Scherrer gratulierte für die Stadt, Landrat Rainer Kaul für den Kreis Neuwied, Vorsitzender Rolf Blum für den Festausschuß Neuwied und für den RKK Präsident Peter Schmorleiz. Steckenpferd-Vorsitzender (seit 1980) Horst Theisen dankte allen Gratulanten und seinen Mitgliedern mit dem Jubiläumsorden.

✱

LAHNSTEIN/NEW YORK. Ein großes Ereignis für jeden Verein: Zur Steuben-Parade reiste der Niederlahnsteiner Carneval Verein (NCV) in diesem Jahr. Einen ausführlichen Bericht, wie es dazu kam und wie die Reise verlief, lesen Sie in der nächsten Ausgabe.

✱

Wir bieten vielfach alles unter einem Dach



- Sportartikel aller Art
- Sportschuhe und Bekleidung
- Vereins- und Festbedarf
- Pokale - Orden - Ehrenzeichen
- Zinggeschenkartikel
- Eigene Gravurwerkstätte
- Angelgeräte und Zubehör
- Casting- und Turnierwurfsportgeräte
- Fischlockfutter und Angelköder

**Sport- u.
Ehrenpreise**

Alles zu super günstigen Preisen.

Auch der weiteste Weg lohnt sich.

METALL BUTTONS

Achtung Vereine und Festveranstalter,

stellen Sie Ihre Festabzeichen und Erinnerungsplaketten selbst her. Sie können diese selbst gestalten, einfarbig oder bunt. Sie sparen viel Geld. **METALL BUTTONS** sind garantiert umweltschonend, werbefähig und ausagekräftig. Wir leihen Ihnen die **BUTTON-MASCHINE** und liefern die erforderlichen Rohlinge zu günstigen Konditionen.

FORDERN SIE UNSER ANGEBOT AN!



SPORT-KALMES

**Sportartikel · Vereins- und Festbedarf · Pokale
Erinnerungsgeschenke · Orden · Gravurwerkstätte**

Tel. 0 26 72 / 91 01 13 – Funk 017 2 665 4226 – Fax 0 26 72 / 91 01 14
HAUPTSTRASSE 33/35

56254 Müden an der Mosel

-ps- BAD HÖNNINGEN. Prinz Barry I. (Heinz Feltens) regiert die Narren der Badestadt am Rhein. Ihm zur Seite stehen Adjutant Günther Thiermann, „Chef de Mairie“ Franz Herz und „Klamotteur“ Uli Weiler. Damit steht Seiner Tollität Prinz Barry I. ein erfahrenes Team zur Seite, welches aus dem früheren Sitzungspräsidenten, ehemaligen Prinzen und Adjutanten besteht. Viele Gäste waren gekommen, um die Inthronisation mitzuerleben, z. B. Ehrensenator Heinz Schwarz, Ehrensenator Ulrich von Brock und Ehrenmitglied Rainer Thiebes sowie befreundete Karnevalsvereine aus Rheinbreitbach, Unkel, Rheinbrohl und Neuwied.



-ps- NEUWIED. Die Deichstadt hat eine neue Stadtobermöhn. Es ist „Stadtobermöhn Brunhilde“ (Brunhilde Schreier) von den Möhnen des Narren-Clubs „Grün-Rot“ Neuwied, der in diesem Jahr sein 25jähriges Bestehen feiern kann. Auf einem großen Abend in der Mehrzweckhalle Irlich wurde die neue Stadtobermöhn Brunhilde vom



Festausschußvorsitzenden Rolf Blum – dem Mann für alle Fälle, wie ihn die neue Obermöhn bezeichnete – inthronisiert. Natürlich mit einer großartigen Urkunde, eigens angefertigt vom Festausschußpräsidenten Theo Damen. Erster Gratulant war RKK-Präsident Peter Schmorleiz, der die Grüße aller angeschlossenen Vereine überbrachte.



-hk- SIEGBURG. Die Karnevalsvereine aus Siegburg stärken ihre wirtschaftliche Kraft durch vielfältige Aktivitäten. Unser Bild zeigt die Husaren Schwarz-Weiß Siegburg beim erfolgreichen Siegburger Stadtfest 1996.





☆ *Fifties Time* ☆
Show - Production



präsentiert

☆ *Das Showtanzteam* ☆

mit

fetzigem Rock'n'Roll der 50 er Jahre
 (Boogie-Woogie)

witzigem Charleston aus den goldenen 20ern
 Lindy Hop aus der Zeit der "wilden" Tänze

☆ *Susanne* ☆

mit

ewig jungen Songs & Evergreens
 aus der guten alten Zeit

Theater-
 Mitgestaltung

TV-Auftritte

Stadtfeste

Firmenfeiern

private Feste



Galabälle

Messen und
 Kongresse

u.v.m.

MANAGEMENT: Uwe Barann * Karl-Anton-Str. 24 * 40211 Düsseldorf
 Telefon: 0211 / 3 69 40 88 * Fax: 0211 / 3 69 40 89

Die Sache mit dem „Rechtsweg“

-hh- **WALLERFANGEN.** Es ist schon ein Problem mit dem „Rechtsweg“, jedenfalls meinte dies eine kleine Tänzerin des TSC Gisingen beim Tanzturnier um den Gisinger Herbstpokal 1996. RKK-Tanzturnier-Obfrau Luise Dahm hatte gerade angesagt, daß der Rechtsweg ausgeschlossen ist, als eine kleine Tänzerin erschrocken zu ihrer Trainerin lief und fragte: „Wieso dürfen wir denn nicht rechts herunter gehen, wir haben das doch so geübt?“

Doch noch 55 Meldungen konnte Anita Schneider vom ausrichtenden TSC Gisingen beim Tanzturnier verbuchen. Enttäuscht waren sie allerdings von der Teilnahme der Vereine aus dem Rheinland, die nicht so zahlreich den Weg nach Wallerfangen fanden. Dennoch wurde es ein stimmungsvolles Turnier, bei dem es lediglich gegen Ende des Turniers zu Unmutsäußerungen des Publikums gegenüber der RKK-

Obfrau kam. Sie mußte eine Tänzerin aus der Wertung nehmen, die zu einem Paso doble einen Solo-Gardetanz zeigte. Es gibt nun einmal Tanzturnier-Richtlinien, an die sich alle Aktiven, Jury, Veranstalter und auch die Obfrau halten müssen.

Mit der Überreichung des Fairneß-Pokals an die Juniorengarde der KG Rot-Weiß Meindorf, die in St. Augustin den Aktiven von Gisingen sämtliche Gruppenuniformen ausgeliehen hatte, wurde einmal mehr unter Beweis gestellt, daß es nicht nur auf die ersten Plätze bei Turnieren ankommt, sondern insbesondere auf die Freundschaften und die Freude, die der Tanzsport bietet.



Recht selten sind „Herregarden“ mit einer Regimentstochter im Bereich der Kinder und Junioren. Beim Gisinger Tanzturnier begeisterte die „Rosengarde“ des TV Beaumarais!

Ihr Prinzen- foto bitte



In der nächsten Ausgabe der Nr. 71 (Blaue Bütt) wollen wir wieder eine ganze Prinzengalerie abdrucken. Senden Sie uns ein Foto Ihres Prinzen(-paares) umgehend, spätestens bis zum 31. Dezember 1996 zu und Ihr Prinz(-enpaar) ist mit Sicherheit auch dabei:

RKK-Geschäftsstelle
Hauptstraße 24
56220 Kettig

**Nicht vergessen:
Termin 31. Dezember 1996!**

2. Gisinger Herbstpokal 1996 in Wallerfangen

Veranstalter: Tanz-Sport-Club Gisingen

Turnierleiter: Dietmar Schneider

RKK-Obfrau: Luise Dahm

Siegerliste

(Von jeder Disziplin die 3 Erstplatzierten. In Klammern die Anzahl der Teilnehmer in der jeweiligen Disziplin)

Kinder u. Junioren

- | | |
|---|--|
| Disziplin III
Gardetanz -
Mädchencorps (7) | 1. KG "Rot-Weiß" Meindorf
2. KV "Mir gän os net" Niederlosheim
3. FZG "Blau-Weiß" Steinbach |
| Disziplin IV - Kinder
Gardetanz - Paar
(2) | 1. KG "Rot-Weiß" Meindorf
<i>Jessica Schmidt u. Nikolei Lamberty</i>
2. KV "Änn de Bitt" Wahlen
<i>Diana Kuhn u. Fabian Lauck</i> |
| Disziplin IV - Junioren
Gardetanz - Paar
(2) | 1. KV "Mir gän os net" Niederlosheim
<i>Elisabeth Kleber u. David Schwindling</i>
2. TSC Gisingen
<i>Stephanie Schors u. Michael Winter</i> |
| Disziplin V - Kinder
Gardetanz - Solo
(8) | 1. FZG "Blau-Weiß" Steinbach
<i>Ines Buchholz</i>
2. KV "Änn de Bitt" Wahlen
<i>Daniela Kuhn</i>
3. KV "Mir gän os net" Niederlosheim
<i>Saskia Wollscheid</i> |
| Disziplin V - Junioren
Gardetanz - Solo
(7) | 1. KV "Mir gän os net" Niederlosheim
<i>Ramona Doll</i>
2. TSC Gisingen
<i>Laura Buchem</i>
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
<i>Stefanie Kratz</i>
3. KG "Rot-Weiß" Meindorf
<i>Saskia Lambert</i> |
| Disziplin VII u. IX
Schautanz
(3) | 1. FZG "Blau-Weiß" Steinbach
2. KG "Rot-Weiß" Meindorf
3. Arzfelder Cultur-Verein |
| Disziplin X
Schaudarbietung
(1) | 1. Tanzmäuse des KV Welschbillig |

Senioren

Disziplin I
Herrengarde (2)

1. Prinzengarde "Rot-Weiß" Engers
2. "Rosengarde" TV "Beaumarais"

Disziplin III
Gardetanz - Gruppe
Damencorps (5)

1. FZG "Blau-Weiß" Steinbach
2. TSC Gisingen
3. KV "Mir gän os net" Niederlosheim

Disziplin IV
Gardetanz - Paar (1)

1. KV "Änn de Bitt" Wahlen
Vanessa Dräger u. Gerd Selzer

Disziplin V
Gardetanz - Solo
(5)

1. KG Herschbach
Karina Piroth
2. Arzfelder Cultur-Verein
Claudia Zimmer
3. GKG Fraulautern
Anke Meinecke

Disziplin VIII
Schantanz -
Gemischte Formation (3)

1. Li-Ge-Ka Saarlouis-Lisdorf
2. KV "Mir gän os net" Niederlosheim
3. FZG "Blau-Weiß" Steinbach

Sonder- und Ehrenpreis

Höchste Tageswertung Soli: KV Niederlosheim, Ramona Doll - Disziplin V - Senioren, 46,2 Pkte.

Höchste Tageswertung Gardecorps: FZG "Blau-Weiß" Steinbach, Disziplin II - Senioren, 45,2 Pkte.

Schönste Uniform: TSC Gisingen, Disziplin III - Senioren

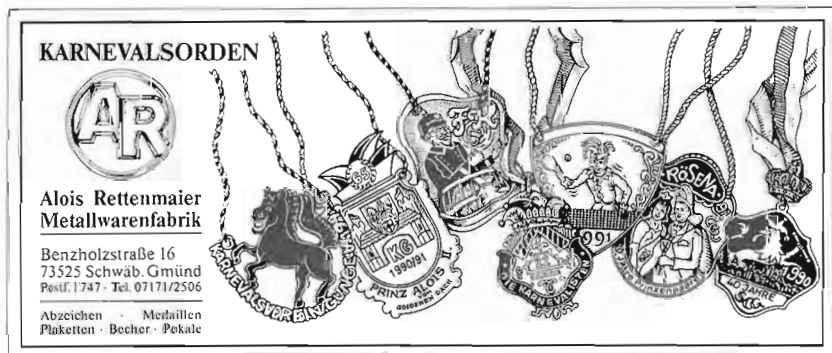
Schönstes Kostüm: KV "Mir gän os net" Niederlosheim, Disziplin VIII/IX - Junioren

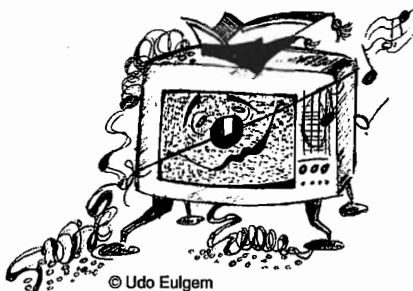
Jüngstes Solomariechen: TSC Gisingen, Yasmin Schneider, Disz V - Kinder, 5 Jahre

Höchste ertanzte Punktzahl eines Vereins: TSC Gisingen, 306,3 Pkte.

Wallerfangen, den 3. November 1996

RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle





© Udo Eulgem

Närrisches TV-Journal 1997

Schon im Sommer an den Elften im Elften oder gar an Fastnacht denken: das macht doch nur der eingefleischte aktive Karnevalist, denken viele Mitmenschen. Nein, nicht nur die Faassenachts-Gecke in Koblenz und der Fastelovends-Jeck in Köln, oder die vielen anderen Brauchtumshüter und -pfleger in Rheinland-Pfalz, dem Saarland, Hessen, Baden-Württemberg und Bayern, denken an unsere schöne „fünfte Jahreszeit“, auch die Medienanstalten machen sich ab Juni, Juli, August Gedanken und planen die Deutsche Fernseh-Fastnacht. Für die „närrischen Wochen“ der Session hat sich unser Bildredakteur „Schosch“ Jäckel wieder mit den Sendern in Verbindung gesetzt und kann jetzt schon einmal einen Großteil der Sendedaten bekanntgeben.

Änderungen vorbehalten und ohne Gewähr!

Sendeterminübersicht vom 1. Januar bis 11. Februar 1997:

ARD

Sonntag, 26. Januar, 20.15–23.00 Uhr:
Orden wider den tierischen Ernst

Samstag, 1. Februar, 20.15–22.15 Uhr:
Die schnieke Prunz-Sitzung

Samstag, 1. Februar:
Karnevalssitzung aus Köln

Donnerstag, 6. Februar, 20.15–22.30 Uhr:
„Hessen lacht zur Fassenacht“
aus der Großsporthalle des Edertal-
Gymnasiums in Frankenberg (Aufz. –
Verkürzte Fassung der Aufzeichnung –
siehe hierzu HR 3 am
9. Februar)

Freitag, 7. Februar, 20.15–ca. 24.00 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (live)

Sonntag, 9. Februar, 12.45–15.30 Uhr:
Kölnener Schull- und Veedelszög



Sonntag, 9. Februar, 22.30–23.30 Uhr:
Stunksitzung

Montag, 10. Februar, 11.00–11.45 Uhr:
Camelle us Kölle

Montag, 10. Februar, 11.45–12.30 Uhr:
Närrische Hits nonstop

Montag, 10. Februar, 12.30–14.00 Uhr:
Rosenmontagszug Mainz

Montag, 10. Februar, 14.00–15.30 Uhr:
Rosenmontagszug Düsseldorf

Montag, 10. Februar, 15.30–17.00 Uhr:
Rosenmontagszug Köln

Montag, 10. Februar, 20.15–23.00 Uhr:
Karneval in Köln – Ausschnitte der
Prunksitzung des Festkomitees Kölner
Karneval von 1823 e.V.



BR 3

Freitag, 31. Januar, 19.00–21.30 Uhr:
Fastnacht in Franken
Prunksitzung des Fastnachtsverbandes
des Franken e.V.

Dienstag, 11. Februar, 17.00–19.30 Uhr:
Fastnacht in Franken
Prunksitzung des Fastnachtsverbandes
des Franken e.V. (Wh)

HR 3

Freitag, 24. Jan., 20.15–ca. 24.00 Uhr:
„Inthronisation des Frankfurter Prinzen-
paares“ aus dem Großen Saal des
Zoo-Gesellschaftshauses in Frankfurt
am Main (live)

Sonntag, 9. Febr., 20.15–ca. 24.00 Uhr:
„Hessen lacht zur Fassenacht“
aus der Großsporthalle des Edertal-
Gymnasiums in Frankenberg (Aufz.)

RTL television

„Kölle Alaaf“
Kostümsitzung der Kölner Prinzen-
Garde

Zum Termin der Drucklegung war das
Ausstrahlungsdatum der RTL-Sendung
noch offen. Voraussichtlicher Ausstrah-
lungstermin ist Ende Januar 1997, bitte
schauen Sie diesbezüglich in die
Programmresse.

Südwest 3

Sonntag, 12. Januar, 14.00–16.30 Uhr:
Verband Oberrheinischer Narrenzünfte
(20. Narrentag in Freiburg)

Mittwoch, 15. Januar, 21.50–22.20 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (1)

Freitag, 17. Januar, 21.20–23.50 Uhr:
Prunksitzung Iffezheim

Samstag, 18. Januar, 17.45–18.15 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (1) (Wh)

Sonntag, 19. Januar, 14.00–16.30 Uhr:
Narri Narro!

Narrenvereinigung Hegau-Bodensee
Narrentreffen in Owingen

Mittwoch, 22. Januar, 21.50–22.20 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (2)

Freitag, 24. Januar, 21.20–23.50 Uhr:
Landesprunksitzung in Gundelsheim
(Landesverband Württembergischer
Karnevalsvereine)

Samstag, 25. Januar, 17.45–18.15 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (2) (Wh)

Sonntag, 26. Januar, 14.00–16.30 Uhr:
Vereinigung Schwäbisch-Allemani-
scher Narrenzünfte/Tettngang

Dienstag, 28. Januar, 21.20–23.50 Uhr:
Prunksitzung Konstanz

Mittwoch, 29. Januar, 21.50–22.20 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (3)

Freitag, 31. Januar:
ARD: Das Beste aus Karlsruhe/
Mannheim/Stuttgart – SDR!!!

Samstag, 1. Februar, 17.45–18.15 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (3) (Wh)

Sonntag, 2. Februar, 13.00–16.00 Uhr:
Vereinigung Schwäbisch-Allemani-
scher Narrenzünfte
Landestreffen Hochrhein in Laufenburg

Sonntag, 2. Februar, 20.15–23.00 Uhr:
Prunksitzung Trier

Dienstag, 4. Februar, 21.20–24.00 Uhr:
Prunksitzung Saarbrücken

Mittwoch, 5. Februar, 21.50–22.20 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (4)

Samstag, 8. Februar, 14.30–15.00 Uhr:
Jugendmaskenzug in Mainz

Samstag, 8. Februar, 15.00–17.00 Uhr:
Jugendmaskenzug in Mainz (Rhein-
land-Pfalz)

Samstag, 8. Februar, 18.15–18.45 Uhr:
Mainz, wie es singt und lacht (4) (Wh)

Sonntag, 9. Februar, 14.00–16.30 Uhr:
Karnevalsumzug Ludwigshafen-
Mannheim

Sonntag, 9. Februar, 20.15–23.00 Uhr:
Prunksitzung Mannheim

Montag, 10. Februar, 17.15–19.20 Uhr:
Prunksitzung Trier (Wh)

*Frisch aus dem
Naturpark
am Siebengebirge.*



Steffens

Privat-Brauerei Franz Steffens KG,
53545 Linz/Rhein

Dienstag, 11. Februar, 17.15–19.20 Uhr:
Prunksitzung Saarbrücken (Wh)

West 3

Freitag, 3. Januar, 20.15–21.00 Uhr:
Närrische Hitparade mit Lotti Krekel –
Folge 1 –

Freitag, 10. Januar, 20.15–21.00 Uhr:
Camelle us Cölle mit Günter Eilemann
– Folge 1 –

Sonntag, 12. Januar, 20.15–21.45 Uhr:
Feierliche Inthronisation des Kölner
Dreigestirns

Freitag, 17. Januar, 20.15–21.00 Uhr:
Närrische Hitparade mit Lotti Krekel –
Folge 2 –

Freitag, 31. Januar, 20.15–21.00 Uhr:
Närrische Hitparade mit Lotti Krekel –
Folge 3 –

Freitag, 24. Januar, 20.15–21.00 Uhr:
Camelle us Cölle mit Günter Eilemann
– Folge 2 –

Donnerstag, 6. Februar,
20.15–21.30 Uhr: Stunksitzung 1997
„Das Original“ – aus dem Kölner
E-Werk

Donnerstag, 6. Febr., 21.30–22.30 Uhr:
Pink-Punk-Pantheon 1997

Donnerstag, 6. Februar,
22.30–ca. 23.30 Uhr:
Rosa Sitzung 1997
Sitzung der Rosa Funken aus dem
Gloria-Theater Köln

Samstag, 8. Februar, 20.15–23.15 Uhr:
Die schniee Prunz-Sitzung

Sonntag, 9. Februar,
20.15–ca. 22.15 Uhr:
– Ein Divertissementchen –
aufgeführt von der Cäcilia Wolkenburg
aus der Kölner Oper

Montag, 10. Februar, 11.00–11.45 Uhr:
Kölner Rosenmontagszug (Vorpro-
gramm)



Prunksitzung in Köln.

Montag, 10. Februar, 11.45–17.45 Uhr:
Kölner Rosenmontagszug (in voller
Länge)

Dienstag, 11. Februar, 20.15–0.15 Uhr:
Alles unter einer Kappe
Karneval – mal westfälisch, mal
rheinisch

Mittwoch, 12. Februar, 0.15–0.30 Uhr:
Aschermittwoch for one – Die letzte
Viertelstunde des Karnevals . . .
„Dat selbe Prozedere wie jedes Joahr!“

ZDF

Sonntag, 28. Januar, Nachmittags-
Sendung, 60 Minuten:
Jugend in der Bütt
Mainzer Kleppergarde

Um die Aktualität der Sendungen auf
dem neuesten Stand zu halten, erschei-
nen weitere Sendetermine der Session
in der im Februar 1997 erscheinenden
BÜTT 71!

Wir, die BÜTT-Redaktion, danken den
öffentlich-rechtlichen sowie den privaten
Fernsehanstalten, für die freundliche
und entgegenkommende Unterstüt-
zung, wodurch wir unsere Leser nicht
nur frühzeitig, sondern auch umfang-
reich informieren können.

Also, viel Spaß im Karneval 1996/97 und
in der Fernseh-Fastnacht ebenso!



Demnächst auch in Ihrem Programm?

natürlich mit

STIMMUNG + HUMOR

HELMUT KLEINMANN

Kraienbruch 50 A · 45357 Essen
Telefon: 02 01 / 61 18 76

**Ja... HELMUT
KOMMT SOFORT!**

Reise in die Vergangenheit

-hh- LAHNSTEIN. Träume werden mitunter wahr, auch dann, wenn sie mit viel Arbeit und viel Ausdauer verbunden sind. Eva Bonn, Geschäftsführerin des Carnival Comitée Oberlahnstein (CCO) erfüllte sich einen Traum: Ein eigenes Karnevalsmuseum!

„Begonnen hat alles mit einer Idee vor mehr als zehn Jahren“, berichtete Eva Bonn. Nachdem sie im CCO aktiv geworden war, stöberte sie oft im Stadtarchiv beim Stadtarchivar Willi Eisenbarth (CCO-Ehrenelferratspräsident). „Im Stadtarchiv befinden und befanden sich viele Gegenstände und Aufzeichnungen vom Karnevalsgeschehen am Rhein-Lahn-Eck und so reifte der Gedanke, dies irgendwie auch der Öffentlichkeit zugänglich zu machen“, erzählt Eva Bonn. Lange vor dem 60jährigen Jubiläum des CCO begann Eva Bonn mit dem Sammeln von Utensilien, Uniformen, historischen Gegenständen, begann sie mit der Archivierung und der Aufnahme in Verzeichnisse, stöberte sie in Zeitungsarchiven, alten Chroniken und auf Flohmärkten (in Koblenz ergatterte sie eine alte Prinzenuniform). Die Dachböden von ehemaligen Karnevalisten wurden für Eva Bonn Tummelplatz in ihrer Freizeit.

Schnell hatte Eva Bonn eine Gruppe „alter“ Karnevalisten unter der Leitung von Exprinz Albert Krebs für ihre Idee gewonnen. Der „Förderkreis Vereinsarchiv“ wurde gebildet und unterstützte fortan Eva Bonn besonders in ideeller und materieller Art.

1994 wurde eine große Ausstellung im Pfarrzentrum am Europaplatz aus Anlaß des 60jährigen Bestehens des CCO an einem Wochenende gezeigt und etwa 2000 Besucher wurden gezählt. Angespornt von diesem Erfolg reifte der Gedanke an ein ständiges Museum weiter.



Mit Hilfe des Förderkreises fand man im Martinschloß Lahnstein eine Räumlichkeit, die vom Schloßherren Dr. Johannes Romberg kostengünstig dem Verein überlassen wurde. „Ganz toll ist es, daß wir einen Lahnsteiner Ex-Karnevalisten haben, der es übernommen hat, die Miete des Museums ständig zu zahlen“, freut sich Eva Bonn, „und dies, ohne daß er genannt werden will!“ Nachdem der Raum gefunden war, mußte er in unzähligen Stunden Arbeit hergerichtet werden. Eva Bonn „ich habe es sogar gelernt Vitrinen selbst zu bauen!“ verbrachte viel Freizeit im Schloß. „Es war nicht einfach, die Themen so auszuwählen, daß alle Karnevalsaktivitäten am Rhein-Lahn-Eck (und nicht nur des CCO!) auch richtig gewürdigt werden können!“ weiß Eva Bonn ihre schwierige Arbeit zu umschreiben. „Ich glaube, jeder Museumsfachmann wird hier die Hände über dem Kopf zusammenschlagen und sicherlich viel zu kritisieren haben!“, befürchtet sie, denn Leitsatz ihres Handelns war die Frage: „Wie kann auch für Auswärtige und Nicht-Karnevals-Aktive, die sich einen Museumsraum mit dem Thema Fast-

Jetzt wird's auch im Partyfaß zapfen duster.

Das 10 Liter „Dunkelmännchen“ jetzt gut gekühlt
im ausgesuchten Getränkehandel.



nacht ansehen, auch interessant sein?“ Doch schon bei der Eröffnung wurde sie eines besseren belehrt: Begeisterung von allen Seiten!

„Jedes Teil, das im Lahnsteiner Fastnachtmuseum zu sehen ist, ist ein Kleinod mit besonderer Geschichte“, schwärmt Eva Bonn. Die alte Präsidentenkette aus den dreißiger Jahren zum Beispiel: „Sie hängt hier, mit einem Schildchen versehen und doch verbirgt sich dahinter eine ganze Ära Lahnsteiner Fastnachtsgeschichte!“ Fast komplette Ordenssammlungen der Lahnsteiner Karnevalsvereine (auch solche, die nur kurz bestanden) zieren die Wände. Fotoserien, Zeitungsausschnitte, Uniformen und besondere Utensilien runden das Archiv ab. Der alte Elferratskelch – wieviele Narren haben wohl aus ihm getrunken? – ist ebenso vorhanden, wie alte Mützen, Prinzenzepter, Wandteller und auch ein Paddel des Pionierbataillon 5, das in Lahnstein durch seine alljährliche „Ordensverleihung wider den militärischen Ernst“ Karnevalsgeschichte schrieb.

Eva Bonn möchte mit dem Museum auch den Dialog anregen. „Das Museum erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit“, erklärt Eva Bonn. Es fehlen noch viele Exponate, die die Sammlungen vervollständigen könnten und so hofft sie, daß die Besucher angeregt werden, in ihren eigenen Archiven zu stöbern. Der Karneval in Lahnstein steht im Mittelpunkt des Museums, aber auch einige andere Gegenstände, Orden aus Mainz und Köln und sogar aus den USA (mit Lahnsteiner Wappen versteht sich!) entdeckt der aufmerksame Besucher.

Die Eröffnung des Museums im Martinschloß war mit einem großen CCO-Schloßfest verbunden. Den musikalischen Rahmen am 14. September 1996 bildete das Akkordeonorchester Rhein-Lahn unter der Leitung von Birgit Derst-

roff mit teils stimmungsvollen Titeln. Schirmherr Dr. Romberg gratulierte zur Leistung und auch der Lahnsteiner Oberbürgermeister würdigte das Engagement des CCO und dessen Geschäftsführerin Eva Bonn. CCO-Vorsitzender Harald Pfisterer drückte den Stolz des CCO auf seine Geschäftsführerin und das Museum aus. Walter Dexheimer als Museumswärter und Martin Michels als Museumsanalytiker wußten die Eröffnungsbesucher im gefüllten Innenhof des Schlosses zu begeistern. RKK-Präsident Peter Schmorleiz überbrachte nicht nur die Grüße des Dachverbandes, sondern hatte eine besondere Überraschung für Eva Bonn bereit: Er zeichnete sie für besondere Verdienste um das Brauchtum Karneval mit der silbernen Verdienstmedaille des RKK aus. Sichtlich gerührt nahm Eva Bonn diese entgegen. Der große Augenblick war dann gekommen. Feierlich wurde das



Schild enthüllt und in Anwesenheit des RKK-Präsidenten Peter Schmorleiz durchschnitt Oberbürgermeister Karlheinz Groß mit einer goldenen Narrenschere das Band vor dem Eingangstor.

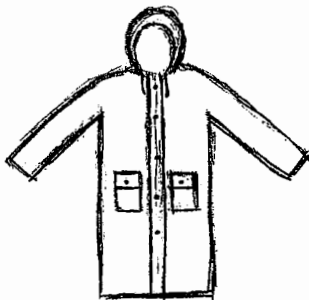
Informationen zum Museum gibt Eva Bonn gerne und gerne stöbert sie auch weiterhin auf Dachböden, in Kellern oder sonstigen Privatarchiven. Sie freut sich über eine Mitteilung unter der Rufnummer 02621/8008.

Stand 01.12.96/R-1
Es gelten unsere AGB
Alle Preise inkl. MwSt.

dance-fit
aktuell

© by Photo Design Meurer, Herten

Angebot Regenbekleidung



Regenmantel

Regenmantel (Abb. oben)

einfachere, klar transparente Ausführung, ohne Taschen und Kordel für Kapuze, 0,1 mm dick, in einer Erwachsenengröße, einzeln verpackt (für Kinder kann der Mantel gekürzt werden)

DM 5,00/St.

Regencape (Poncho - Abb. unten)

einfachere, klar transparente Ausführung, ohne Druckknöpfe, 0,1 mm dick, in einer Erwachsenengröße, einzeln verpackt

DM 5,00/St.

Bei geschlossener Abnahme ab 25 Stück (auch gemischt)

DM 4,00/St.

Bei geschlossener Abnahme ab 100 Stück (auch gemischt)

DM 3,50/St.

Regenmantel (Abb. oben)

sehr haltbare, strapazierfähige Ausführung, „milchig“ transparent, mit Druckknöpfen und Kapuze,

in einer Damengröße

bis 24 Stück ab 25 Stück

DM 14,00/St. DM 12,00/St.

in einer Herrengröße

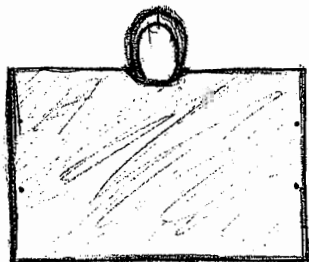
DM 14,00/St. DM 12,00/St.

in einer Übergröße (GR. XXXL)

DM 15,00/St. DM 13,00/St.

in einer mittleren Kindergröße

DM 9,90/St. DM 8,00/St.



Regencape

Regencape (Poncho - Abb. unten)

sehr strapazierfähige Ausführung, „milchig“ transparent, mit Druckknöpfen und Kapuze,

eine Erwachsenengröße (für Damen u. Herren)

bis 24 Stück ab 25 Stück

DM 12,00/St. DM 10,00/St.

in einer mittleren Kindergröße

DM 9,90/St. DM 8,00/St.

Bei geschlossener Abnahme (auch gemischt) der Regenmäntel bzw. -capes in dicker Qualität ab 100 St. erhalten Sie nochmals einen Nachlaß von 2% - bei einer Abnahme ab 200 St. einen Nachlaß von 5%.

Auf Anfrage können wir Ihnen unsere Regenbekleidung - dicke Qualität - auch mit einem Werbe- bzw. Vereinsaufdruck liefern. Nähere Angaben hierzu erhalten Sie auf Anfrage.

dance-fit
Die ganze Welt des Tanzens und des Karnevals

Luisenstr. 45 · 53721 Siegburg · Tel.: 022 41 / 6 12 09 · Fax: 6 55 66

70 Jahre KV „Mir sen 'se 1927 e.V.“ Piesport



Der Jubiläumsverein in voller Größe!

-eb- PIESPORT. Im Jahre 1927 wurde von einigen jungen karnevalistisch begeisterten Männern der Karnevalsverein „Für jeden Ebbes“ gegründet. Zwei Jahre später, im Jahre 1929, gründeten wiederum andere junge Männer einen Karnevalsverein, den sie „Die Hämelmeisjer“ nannten. Die Vereinigung beider Vereine erfolgte im Jahre 1934, und so entstand der heutige Verein „Mir sen 'se“. Diesen Namen verdankt der Verein einem echten Dorffastnachter, Herrn Mathias Meuren, der auch Pate des Vereins wurde. Als Gründungsjahr wurde 1927 festgelegt. Von den damaligen Gründungsmitgliedern leben heute noch Konrad Breit und Mathias Meuren.

Seit der Gründung finden in jedem Jahr karnevalistische Veranstaltungen statt, die seit 1955 ohne Unterbrechung von einem Prinzenpaar begleitet werden.

Am 10. November 1996 um 11.11 Uhr wurde das diesjährige Prinzenpaar Prinz Stefan I. von der Moselklinik und Prinzessin Lilo I. von Fit und Fesch traditionell vom Ortsbürgermeister in ihr Amt eingeführt.

Seit 1989 bekleidet Peter Seibel das Amt des ersten Vorsitzenden. Als erster Sitzungspräsident arrangierte sich im Jahre 1953 Gerhard Herman (Hardy) im Verein. Nachfolger waren: Robert Erz, Hermann Petry, Thomas Binz, Michael Dienhard und seit einigen Jahren Peter Seibel. Ewald Leiendecker, das Original des Piesporter Karnevals, ist seit dem 6. Februar 1966 als humoristischer Leiter für den KV tätig. Er schreibt Vorträge, führt Regie und steht selbst Jahr für Jahr in der Bütt, er ist einfach „Mädchen für alles“.

Der Karnevalsverein „Mir sen 'se“ ist weit über sein Heimatdorf hinaus bekannt.

Margita Bakker

Veranstaltungs- und Künstlerservice Management

Plektrudisstraße 22 · 50354 Hürth
Telefon 0 22 33/3 57 45 · Telefax 3 71 88

Wir organisieren und betreuen Ihre Veranstaltung von A-Z.

Künstlerprogramme, Live-Musik, Glückwünsche, Beschallung, Licht,
Dekoration, Gastronomie.

Aktionsprogramme, z. B. Bungee Jumping, Bullriding, Freeclimbing,
Accapulco-Turmspringen, Helicopter-Rundflüge vor Ort, Hüpfburg
und was Sie sonst noch wünschen, aus einer Hand.

Die perfekte Show

mit Bühnenkostümen von

nur bei

SWING



**Wolff-Fording
& Co.**

dem Laden für

Ballett * Tanz * Gymnastik

Schwetzing Str.24 * 68165 Mannheim
Tel. 0621/ 44 48 71* Fax 0621/ 44 47 86

Bitte fordern Sie den Katalog an!

Dies zeigen die vielen auswärtigen Auftritte – allein in diesem Jahr in Gladbach, Gonzerath, Neumagen-Dhron, Sehlem und Thalfang. Der KV ist stolz darauf, mit vielen anderen Karnevalsvereinen eine gute karnevalistische Freundschaft zu pflegen. So möchten sie auf diesem Wege einige ihrer Freunde herzlich grüßen: Morbach, Lieser, Gladbach, Wirges, Bernkastel, Wintrich, Mehring, Rivenich, Osann, Leuterod und alle anderen Vereine, mit denen sie in den letzten Jahren gut zusammengearbeitet haben.

Im Jahre 1955 war die Premiere der Prinzensgarde des KV. Für die Choreographie sorgte damals Frau Perzina. Diese Tätigkeit wurde 1968 von Heidi Reisdorf und 1971 von Jürgen Ketterer übernommen. Seit 1973 zeigt sich Marlies Seibel für die Choreographie der Prinzensgarde verantwortlich. Der KV hat auch eine Juniorengarde (verantwortlich Kerstin Schneider und Yvonne Seibel) und ein Männerballett (verantwortlich Heike Kinnen).

Der Verein ist sehr stolz darauf, ein Seniorentanzpaar (Yvonne Seibel und Jens Lobüscher), ein Juniorentanzpaar (Marina Steinmetz und Mike Kirsten) und ein Funkenmariechen-Duo (Rebecka Kirsten und Nadine Hardt) zu haben.

Auch die Vereinsfrauen haben einen großen Anteil am Aufstreben des Vereins. Dies zeigen die alljährlichen, ideenreichen Gruppenauftritte. Erwähnenswert ist auch, daß alle Vorträge auf der Bühne frei vorgetragen werden, welches ohne den Souffleur, Günter Dienhard, nicht möglich wäre, der dieses Amt schon seit 1970 ununterbrochen ausübt. Nachdem der KV seit seines Bestehens öfter umgezogen war – sei es wegen Krach mit dem Wirt oder Aberkennung des Saales – beschloß man im Jahre 1982 ein beheiztes Festzelt aufzustellen und war fortan sein eigener Herr. Seit 1995 steht in Piesport die neue „Moseltalhalle“, in der der KV Piesport jetzt zu Hause ist. Der RKK wünscht weiterhin viel Erfolg.

R. W. Grube & Co.

Posamentenfabrik

- | | |
|----------------------|----------------|
| Flitter | Steine |
| Flittermotive | Perlen |
| Flitterborten | Fransen |
| Glimmer | Borten |
| Straß | Federn |



Rheinstraße 45, Haus III, 12161 Berlin
 Telefon 0 30 / 8 59 20 32, Telefax 0 30 / 8 59 26 32

ORDEN

PUNKTLE PLAKETTEN

ABZEICHEN

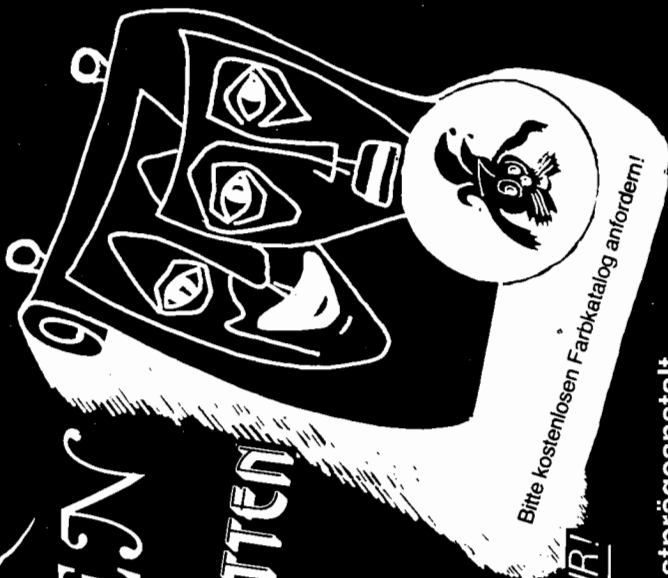
URKUNDEN

MEDAILLEN

UND VIELES MEHR!



Henecka GmbH · Kunstprägestalt
Fabrik für Vereins- u. Festbedarf



Bitte kostenlosen Farbkatalog anfordern!

75175 Pforzheim · Postfach 1030 · Lindenstr. 50 · Tel. (0 72 31) 31 26 73 + 35 42 85 · Fax 35 21 48

Vereine suchen – Vereine bieten

Der **Karnevals-Verein Welschbillig** verkauft mehrere Garnituren Kinder-Schautanzkostüme (verschiedene Themen von Schaudarbietungen). Auskunft erteilt Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49.

*

Der **Langendernbacher Carnevals-Verein** verkauft folgende Instrumente: Fanfaren, Baß-Fanfaren, Paforce-Hörner, Lyren, Becken, Pauke, Paradetrommeln mit Bongo und halbohohe Marschtrommeln. Anfragen an Ferdi Heep, Tel. 0 64 36/41 11.

*

Die **KG „Rot-Weiß“ Meindorf** verkauft 1 Petticoat – neu – 4lagig, weiß, Größe 164/170 = 100 DM, 1 Paar Stiefel, weiß, Größe 40 = 50,- DM und 1 Mariechenhut, weiß mit roter Feder = 120,- DM. Anfragen an Lore Lamberty, Tel. 0 22 41/31 52 91 (ab 14 Uhr).

*

Die **Karnevalsfreunde 1969 Oberbieber** verkaufen einen kompletten Wagenaufbau, bestehend aus 10 Hühnern und einem Hahn. Die Hühner sind auch tragbar und können daher auch für eine Fußgruppe verwendet werden. Preis = 250,- DM. Anfragen an Manfred Kesselheim, Tel. 0 26 31/4 72 12.

*

Die **Große Karnevals- und Kirmesgesellschaft Weißenthurm** verleiht an allen Karnevalstagen Motivwagen. Anfrage an Achim Ihrlich, Telefon 0 26 37/43 82 und 0 26 37/60 71 12 (dienstlich).

*

Das **Tambour-Corps Germania Hersel** sucht musikalische Unterstützung für den Karnevalszug in Hersel am Karnevalssonntag, dem 9. Februar 1997. Angebote an Hans-Dieter Günther unter Tel. 0 22 22/8 18 69 oder 02 28/73 28 08.

*

Die **KG Oberlahr** verkauft 15 Showtanzkostüme (Damen) für Samba, schwarz-neonfarben, von Größe 140 bis 38/40, à 30,- DM. Anfragen an Petra Weißenfels, Tel. 0 26 85/18 45 oder A. Eul, Tel. 0 26 87/19 60.

*

Das **Fanfarencorps der „Rot-Weißen-Husaren“ Brohl** bietet folgende Ausrüstungs- bzw. Uniformteile an: Rote Stiefel, teilweise Leder, 1 x Gr. 30, 1 x Gr. 35, 3 x Gr. 38, 2 x Gr. 40, 1 x Gr. 41,5, 1 x Gr. 42, 1 x Gr. 42,5 = 11 Paar, je Paar 50,- DM, zusammen zum Festpreis von 450,- DM. Faltenröcke, 1 x Gr. 110, 2 x Gr. 116, 3 x Gr. 164, 5 x Gr. 38 = 11 Stück, je Rock 20,- DM, zusammen Festpreis 180,- DM. Spitzenhöschen, 3 Stück à 8,- DM. Majorettes-Uniformen, 33 Stück, Jugendgrößen à 20,- DM, zusammen Festpreis 220,- DM. Majorettes-Hüte, 3 Stück à 5,- DM und Majorettes-Stöcke, 4 Stück à 10,- DM. Anfragen an Jürgen Köhler, Tel. 0 26 33/13 85.

*

Der **Buchholzer Karnevals-Verein „Stampespänz“, Boppard-Buchholz**, sucht eine Trainerin für seine Tanzgarde für sofort oder ab der Session 1997/98. Ihre kreativen und innovativen Ideen sollen ca. 12 jungen Damen vermittelt werden. Bewerbungen an Silke Loth, Tel. 0 67 42/8 24 63 oder H. G. Hillesheim, Tel. 0 67 42/ 37 02.

*

Der **Möhhnen-Club „Immertreu“ Breitenau** verkauft 9 Gardeuniformen (incl. Stiefel), blau-weiß, Gr. 36–40, Komplettpreis: 1.500,- DM. Anfragen an Gisela von Ameln, Tel. 0 26 23/21 43.

*

Der **Karnevals-Verein „Oestelbacherchen“ Osann** bietet verschiedene Schautanzkostüme für Kinder, Jugendliche (Mädchen und Jungen) und Männerballetts zum Verkauf an. Kinder: Japaner, Schornsteinfeger und Harlekine. Jugendliche: Matrosen, Holländer, Charleston, Puppen, Tramps und verschiedene Jazztanzkostüme. Männerballett: Tahiti. Nähere Einzelheiten, wie z. B. Größen, Anzahl, Aussehen und Preise, erteilt Silke Fritzen ab 14 Uhr unter Tel. 0 65 35/70 00.

*

Das **Tamboour-Corps Germania Hersel** verkauft Motivaufbauten für Karnevalswagen aus massiven Moniereisengestellen. U. a. einen großen Schmetterling, ca. 5 x 3 Meter, dazu passend 9 Schmetterlingsflügel zum Tragen auf dem Rücken mit Krepprosen geschmückt, einen Fächeraufbau, sowie ein großes Weinfäß und diverse Kleinmotive zu den Motivaufbauten. Anfragen an Hans-Dieter Günther, Tel. 02 22/ 8 18 69 oder 02 28/73 28 08.

*

Das **Miesenheimer Karnevalskomitee 1985 e.V.** verkauft 20 Kostüme „Die Sonnen“ und 15 Kostüme „Orient“. Anfragen an Maria Buchholz unter Tel. 0 26 32/7 24 25 und Joachim Baur unter Tel. 0 26 32/7 24 00.

*

Das **Männerballett der KG Niedermendig 1897 e.V.** verkauft 5 Spanierinnenkostüme plus Hüte. Anfragen an R. Bous unter Tel. 0 26 52/34 89.

*

Die **Bad Emser Karnevals-Gesellschaft e.V.** verkauft ein Solo-Tanzkleid für 8–9-jährige. Farbe weiß/rosa, weiße Tanzstiefel Größe 34 und Perücke. Auskunft erteilt Frau Dietrich unter Tel. 0 26 03/1 47 31.

*

Die **KG „Baudobriga“ Boppard** sucht für ihren „Närrischen Abendzug“ am Karnevalssonntag 1997, 18.11 Uhr, noch Musikgruppen, Fanfarenzüge sowie originelle Fußgruppen und Motivwagen. Die Autofähre Boppard B 9/B 42 ist bis 21 Uhr in

Betrieb! Aufstellung des Zuges: 17.00 Uhr, Start: 18.11 Uhr, Ende: 20.11 Uhr. Melden Sie sich bitte bei Hans-Otto May unter Tel. 0 67 42/12 25.

*

Der **Möhhnenverein „Herzblättchen“ Leubsdorf** bietet an für Maskenball oder Umzug: 11 Kostüme „Vogel Strauß mit Reiter“ (Vogel aus echten Federn). Preis VB. Anfragen an Christel Efferm unter Tel. 0 26 44/69 81 oder 29 55.

*

Der **Vereinsring Meudt 1953** verleiht gegen Entgelt einen Karnevalswagen für 10. und 11. Februar 1997 (6,40 x 3,00 m), Thema „Anno Dazumal und heut“ o. ä. Auf dem Wagen ein nachgebautes Spinnrad sowie Computer mit allem was dazu gehört; auch noch einige andere Motive. Rufen Sie bitte an: Werner Henkes, Tel. 0 64 35/62 99.

*

Das **Miesener Karnevalskomitee 1985 e.V.** sucht für Rosenmontag und Veilchendienstag 1997 Musikkapellen. Angebote an Bernd Seninger unter Tel. 0 26 32/7 24 67 oder Claus Peitz unter Tel. 0 26 32/69 79.

Weber's Pokale-Shop

56 179 Vallendar, Auf'm Gräverich Nr. 2
Tel. 0261 - 63 191, FAX 0261 - 63 107



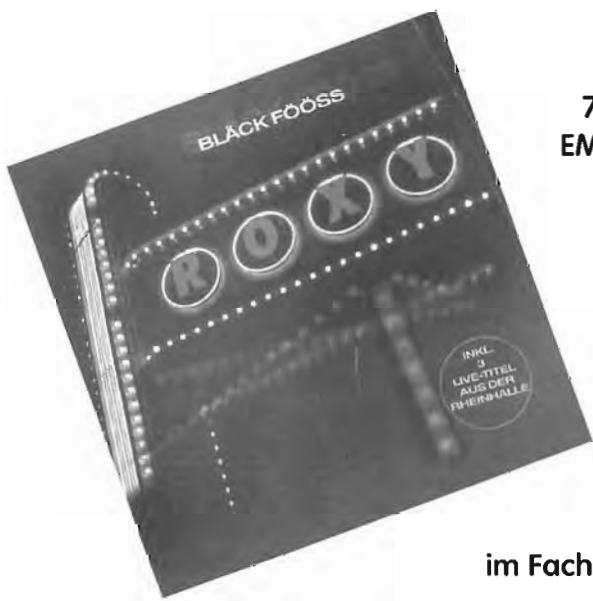
Der Pokale - Spezialist
In Sachen Pokale verdienen wir einen Orden



Unsere Stärken: Viel Pokal für wenig Geld, saubere Gravurarbeiten, Lieferung frei Haus - egal wohin, Sponsoring für unsere Kunden, und ... und !

Unsere Schwäche: Wir haben ein  für Vereine !

*"Wenn es um Ihr Vereinsgeld geht,
können Sie mit uns immer rechnen !"*



Bestell-Nr.
7243 8 54823 2 8
EMI Electrola GmbH

Ab sofort
im Fachhandel erhältlich!

Für Sie gehört



„Endlich es et widder su wick . . .“, so klingt nicht nur der Titel des Kölner Karnevalsliedes von Wicky Junggeburth und Ralf Berk, nein, endlich befinden wir uns wieder in der fünften Jahreszeit, dem Karneval. Und daß nicht unsere Aktiven vom Bühnenbildner bis zum Wagenbauer und von den Sängern über die Redner bis hin zu den Tanzgruppen sich ab Aschermittwoch auf die Session 1996/97 vorbereitet haben, auch die Musikverlage stehen in den Startlöchern für die „Fastelovends-Zick“, das liebe Leser durfte auch unser „Chef-Tester“ in Sachen heimatlicher Weihnachts- und Unterhaltungsmusik, sondern auch bei Karnevals- und Stimmungsmusik erfahren. Unser Bild- und Textredakteur Schosch Jäckel hat sich für Sie wieder die Mühe gemacht und in der Musikbranche über die neuesten Tonträgern informiert. Jede CD und Maxi-CD wurde durch ihn einzeln angehört und völlig objektiv durch ihn bewertet.

Ein besonderer Dank gilt den Musikverlagen CARLTON, DELTA Music, EMI Electrola, MEEN Music, TMK Musikproduktion und PAVEMENT Records sowie ihren Tochterfirmen, die den RKK bei der Auswahl der Neuerscheinungen des Jahres 1996 und der Session 1996/97 tatkräftig unterstützt haben.



Bei „Bläck Fööss – Heimweh nach Köln! (ihre ersten großen Erfolge)“ hat CARLTON unter der Bestell-Nr. 182-00373, 20 bekannte sowie nicht so bekannte Titel der „kölschen Gruppe“ zusammengemischt und veröffentlicht. Eine Mischung die gelungen ist und jeden „Fööss-Fan“ an die Songs der ersten Stunden erinnert. Von „Mer losse d'r Dom en Kölle“ über „Einmol em Jahr“, „Dr. Pillemann“, „Kumm zoröck noh Kölle“, „Et Fossball-Leed“ bis „Do beste fies op et Föttche jefalle“, versetzten hier die „Bläck Fööss“ die Hörer in die 70er Jahre zurück. Fast **** Sterne vom Musik-Redakteur des RKK.

Zwei Jahre mußten die Fans der „Bläck Fööss“ auf das neue Album „Roxy“ warten. Jetzt, pünktlich zum Start in die „fünfte Jahreszeit“, ist die CD mit 14 Titeln erschienen, die ihren Vorgängern in nichts nachsteht. Songs wie „Wenn et Leech usjing em Roxy“, „Mir sin die Champions (We are the champions)“ oder „Samba em Veedel“ gehen sofort ins Blut über. Eine phantastische Mischung verschiedenster Musikrichtungen, die ruhig, rockig, fetzig und zum Mitsingen und Mittanzen animieren. Mit glatten **** Sternen und fast auch noch einem Bonuspunkt muß die Wertung ausfallen. Bestell-Nr. 7243 8 54823 2 8 bei EMI Electrola.



„Blom & Blömcher“ 14 Titel die bei CARLTON unter der Bestell-Nr. 193-00398 erschienen sind. Mitsingen, mittanzen, „no problemo!“. Mit den z. B. nachgenannten Liedern „Ob de Hohn bes oder Hahn“, „Köln am Rhing“, „Phantastico“, „Ich ben vun Kölle (My Way)“ hat man schon am 11ten im 11ten das richtige Gefühl für die junge Session. **** Sterne vom RKK.



Rheinisches Versandhaus historischer Kostüme und Uniformen ◆ **Ausstattungshaus aller Vereine**

Fertigung ● Schützenuniformen ◀ Traditionsuniformen

◆ Uniformen für Fanfaren-, Tambour- und Musikkorps ■ Uniformen und Kostüme für den Karneval ▼ Smokings, Fracks

▼ Prinzen- und Komiteemützen ◆ Fahnen und Standarten

● Vereins- und Stadtwappen ● **Verkauf** ● Uniform-

Effekten ► Säbel, Degen, Dolche ● Kopfbedeckungen

◆ Federgarnituren ► Tanzstiefel ● Orden ► **Verleih**

▲ Ausstattungen für historische Festzüge, Karnevalszüge und

Theater ◆ Schützenröcke, Jäger-, Hubertus-, Grenadieruni-

formen ● Fracks und Cuts ◆ Uniformen für Husaren, Ula-

nen, Schill, Artillerie, Kürassiere, Marine, Sappeure und Infan-

terie ► Uniformeffekten aller Art

Seit 1884

**Fordern Sie unsere
günstigen Angebote an!**

Karl Hintzen KG
Hindenburgstraße 49
41352 Korschenbroich
Telefon (0 21 61) 6 46 79
Telefax (0 21 61) 64 14 64

Geschäftszeiten:
Montags bis freitags
8.30 bis 12.00 Uhr
und 14.00 bis 18.00 Uhr
an Sonnabenden:
8.30 bis 12.00 Uhr

„Mariecher, Tanzmajore opjepass“, das „Colonia Blasorchester spielt Schützenmärsche aus dem Rheinland“. Ob „Ehrenfelder Schützenmarsch“, „St. Sebastian von Köln“, „Et Düxer Schützenfess“ oder der „Marsch des Stadtverbandes Kölner Schützen e. V.“, sowie die weiteren 12 Titel bilden eine runde Komposition an traditioneller Marschmusik, so daß auch für Tanzpaare die nicht nach des Polkas Pfeife tanzen hier etwas für die nächste Session finden können. Die beim TMK Musikproduktion (Bestell-Nr. 0085) erschiene CD verpaßt nur äußerst knapp die **** Sterne auf der RKK-Richterskala.



Ein großes Paket mit frischen „Höhner“-Produkten ist rechtzeitig zur Weihnachtszeit in den Plattenläden aber auch beim RKK-Musikredakteur eingetroffen. Gleich vier Silberlinge aus dem Jahr 1996 müssen somit vorgestellt werden, denn aus Platzgründen konnten die im Frühjahr veröffentlichten CDs nicht vorgestellt werden. Insgesamt 14 gelungene Titel präsentieren die „Höhner“ auf ihrer CD „Made in Kölle“. Hierauf ist für jeden Geschmack etwas dabei. U. a. „Levve un' levve losse“, „Wie mr et määt“, und in Polka- und RAP-Version, „So lang Du Deine Füße unter meinen Tisch stellst“. Unter der Bestell-Nr. 7243 8 37 639 2 4 kann die CD mit den **** Sternen bei EMI Electrola bestellt werden. Und zur diesjährigen „Höhner“-Tournee durchs Rheinland ist eine Single-Auskoppelung mit drei Titeln erschienen, die ebenfalls **** Sterne in der Wertung vom RKK bekam. „Lust auf Leben“, „Ich bin immer noch Jungfrau“ und die Polka-Version von „Solang Du Deine Füße unter meinen Tisch stellst“ gibt es im Fachhandel unter dem Label der EMI

Electrola, Bestell-Nr. 7243 8 622 02 2 6. Nur ein Titel, der aber nachdenklich stimmen soll, ist auf der neuesten Maxi-CD zu hören. „Höhner – Met Breef un' Siejel“, ist ein Tonträger bei dem man gedanklich um 600 Jahre zurückversetzt wird. Hier wird musikalisch verdeutlicht, daß die Erzbischöfe „Fiese Möpp“ waren und daß die „Gilden, Zünfte und Gaffeln“ damit ein Ende machten. Hörenswert und *** 1/2 Sterne. Bestell-Nr. bei EMI Electrola 7243 8 62251 2 2. Was sie jahrelang ihren Fans versprochen hatten und was auch noch beim diesjährigen Fan-Club-Treffen in ferner Zukunft schien, ist endlich auf CD erschienen. Gemeint ist „Kölsche Weihnacht“ mit den „Höhnern“. 12 weihnachtliche Lieder wie „Gloria in excelsis“, „Türme vom Dom“ und „Bethlehem es üvverall“ machen das Fest der Feste besinnlich und nachdenklich. Die neue „Höhner“-CD „Weihnacht doheim un' üvverall“ ist ab sofort im Handel unter der Bestell-Nr. 7243 8 53546 2 5 bei EMI Electrola zu beziehen. Ach ja, „Frohes Fest“ und den „fünf Kölsche Junge“ **** Sterne vom RKK.



Leider trifft die Gruppe „Jot dobei!“ mit ihrer neuen CD-Auskopplung „Janz van vürre“ wahrscheinlich nur den Geschmack ihrer Fangemeinde, aber nicht den des neutralen RKK-Wertungsrichters. Die 13 Songs wie „Rhing, Wing, Sunnesching“, „Präses Rock“ und „Keiner weiß dat ich su jän allein ben“ klingen etwas fad. Trotzdem, der * Stern ist erblich erkämpft. Die Bestell-Nr. beim TMK Musikproduktion lautet 008554.

Fortsetzung in BÜTT 71!

Wertung: **** sehr zu empfehlen, *** zu empfehlen, ** gut, * es geht.

W. BIEDERMANN

METALLWAREN · KUNSTSTOFFSPRITZGUSS

53639 Königswinter-Quirrenbach
Schneppenhohner Weg 12

53626 Königswinter
Postfach 31 66

Telefon 0 22 44/70 26

Telefax 0 22 44/8 21 15



- Abzeichen
- Medaillen
- Orden
- Schlüssel-Anhänger
- Kunststoffabzeichen
- PVC-Aufkleber
- Stoffabzeichen
- Kunstblumen
- Flaggen
- Wimpel



1997: Planung ist alles

Schulferien im Jahr 1997

Es ist immer der erste und der letzte Ferientag angegeben

Land	Ostern	Pfingsten	Sommer	Herbst	Weihnachten
Hessen	24. 3.–12. 4.	-	24. 7.– 5. 9.	20. 10.–25. 10.	22. 12.–6. 1.
Nordrhein-Westfalen	24. 3.–12. 4.	20. 5.	3. 7.–16. 8.	13. 10.–17. 10.	23. 12.–6. 1.
Rheinland-Pfalz	20. 3.– 4. 4.	-	24. 7.– 5. 9.	20. 10.–31. 10.	22. 12.–5. 1.
Saarland	24. 3.–12. 4.	-	24. 7.– 3. 9.	20. 10.–31. 10.	22. 12.–6. 1.

Fest- und Feiertage 1997

1. Januar = Neujahr, 6. Februar = Schwerdonnerstag, 9. Februar = Karnevalssonntag, 10. Februar = Rosenmontag, 11. Februar = Veilchendienstag, 12. Februar = Aschermittwoch, 28. März = Karfreitag, 30./31. März = Ostern, 1. Mai = Maifeiertag, 8. Mai = Christi Himmelfahrt, 18./19. Mai = Pfingsten, **24. Mai = RKK-FRÜHJAHRSTAGUNG in Windhagen**, 29. Mai = Fronleichnam, **29. Juni = RKK-MUSIKTAG '97 in Bad Breisig**, **21. September = X. Landesmeisterschaften im Gardetanzsport in Mülheim-Kärlich**, **28. September = VIII. Junioren-Landesmeisterschaften – bis 15 Jahre – in Polch**, 3. Oktober = Tag der deutschen Einheit, **18. Oktober = RKK-JAHRESTAGUNG mit RKK-GALA '97 in Hartenfels und Herschbach**, 1. November = Allerheiligen und 25./26. Dezember = Weihnachten.

Bis 2003: Karnevalssonntag ist

1997 am 9. Februar 1997

1998 am 22. Februar 1998

1999 am 14. Februar 1999

2000* am 5. März 2000

2001 am 25. Februar 2001

2002 am 10. Februar 2002

2003 am 2. März 2003

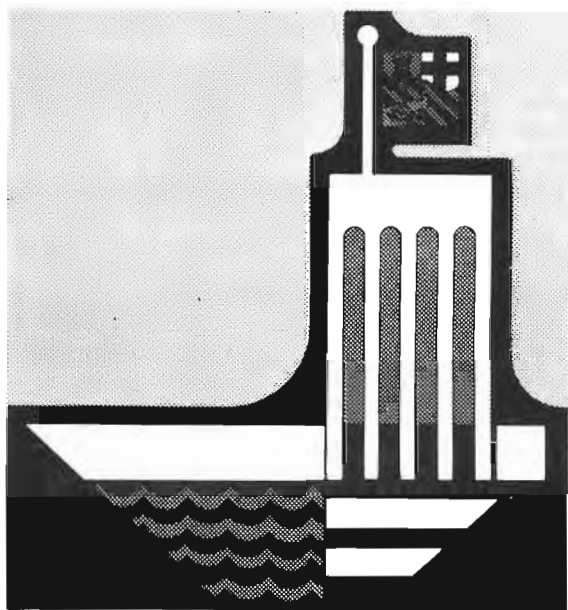
**Wir wünschen viel Spaß
beim Planen!**

* = Schaltjahr (Februar 29 Tage)

22. MITTELRHEINISCHE

IHAGA NEUWIED

30. 8. bis 7. 9. 1997



Fordern Sie Informationsunterlagen an bei:

KIKISCH-AUSSTELLUNGEN GMBH
GUMBINNENSTRASSE 3
D - 56566 NEUWIED A. RH.
FERNRUF: 0 26 31 / 35 50 11
TELEFAX: 0 26 31 / 35 50 13

Tips und Termine 1997



- 16. 01. 1. Mittelrheinisches Prinzentreffen in Koblenz**
unter der Patenschaft des RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V.
Ausrichter: KANAL 10 – Der regional Fernsehsender
Auskunft: RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18 und
KANAL-10-Moderator Frank Ackermann, Tel. 02 61/3 50 35
- 19. 01. 16. Kinder-Tanzfestival in Lahnstein (Stadthalle)**
Schirmherr: Staatsminister Rudi Geil
Ausrichter: Carneval Comité Oberlahnstein
Auskunft: Festivalleiter Helmut Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
- 23. 01. 1. Kreisnarrentreffen im Kreis Mayen-Koblenz in Polch**
unter der Patenschaft des RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V.
Veranstalter: Verein „Akademie“ Polch
im Auftrag von Landrat Albert Berg-Winters
Auskunft: RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18 und
Frau Petra Becker, Referatsleiterin für Öffentlichkeitsarbeit bei der
Kreisverwaltung Mayen-Koblenz, Tel. 02 61/10 8-2 22
- 24. 01. 5. Festival für Männerballette in Lahnstein (Stadthalle)**
Ausrichter: Carneval Comité Oberlahnstein
Auskunft: Manfred Radermacher, Tel. 0 26 21/4 09 72 oder 17 52 42
- 26. 01. 5. Kinder-Bütt-Parade in Koblenz
(Fest- und Kongreß-Zentrum Hommen, Koblenz-Güls)**
Ausrichter: Rhein-Zeitung Koblenz in Zusammenarbeit mit RPR,
Sparkasse Koblenz, Gülser Husaren und dem RKK
Auskunft: RZ-Lokalredaktion, Tel. 02 61/89 23 47 und 8
und RKK-Geschäftsstelle Tel./Fax 0 26 37/28 18
- 02. 02. 8. Offene Kreismeisterschaften für Männerballette in Ahrweiler
(Peter-Joerres-Gymnasium)**
Ausrichter: Ahrweiler Karnevals-Gesellschaft
Auskunft: Geschäftsführerin Ingrid Derra-Müller, Tel. 0 26 41/48 84,
Fax 3 74 25
- 07. 02. 3. Welschbilliger Männerballett-Festival in Welschbillig (Sporthalle)**
Ausrichter: Karnevals-Verein Welschbillig
Auskunft: Vorsitzende Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 24. 05. RKK-Frühjahrstagung 1997 in Windhagen/Ww.
(Bürgerhaus)**
Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: KG „Wenter Klaavbröder“ Windhagen e. V.
Auskunft: Vorsitzender Erwin Rüdell, Tel. 0 26 45/37 88 und die
RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

BEI MIR SPAREN SIE.....

**Motiv-Orden n. Ihrer Skizze usw.
in beliebig vielen Farben!!**

OHNE MEHRPREIS!

Art der Ausführung: Edelmetall/goldmetalllic
Motivseite: Kratzfester, bombastischer und
transparenter Überzug. MIKO-MAIL eingebrannt

**FOTO-ORDEN FÜR PRINZESSINNEN +
FÜR PRINZENPAARE + FÜR PRÄSIDENTEN I**

NEU!!

Für Ehrungen, Jubiläen,
Gastgeschenke usw.

fertige ich nach Ihrem Motiv:
Wandteller u. Kacheln

MIKO

Karnevalorden

Aus Hirschhorn

Der Perl des Neckarlands!

**HELAU
BARES GELD!!**



Prospekt u. Mustervorden kostenlos anfordern.

Klaus Mikolajczyk

Eigene Karnevalordenherstellung

Schönbrunner Straße 8 69434 Hirschhorn / N.
Tel. 06272 / 2640 FAX 06272 / 852

29. 06. RKK-Musiktag 1997 in Bad Breisig

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: KG „Mir losse ohs net bang mache“ Bad Breisig e. V.
Auskunft: Präsident Walter Fabritius, Tel. 0 26 33/9 69 24,
die RKK-Musik-Geschäftsstelle Dirk Anhaus, Tel. 0 26 32/8 23 72 und die
RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

18. 10. RKK-Jahrestagung 1997 in Hartenfels/Ww. (Burghalle) und RKK-Gala '97 in Herschbach/Uww. (Haus „Hergisbach“)

Veranstalter: RKK Rhein-Mosel-Lahn e. V. Koblenz
Ausrichter: KG Herschbach e. V.
Auskunft: Vorsitzender Walter Piroth, Tel. 0 26 26/65 51 und die
RKK-Geschäftsstelle, Tel./Fax 0 26 37/28 18

BULL-RIDING

Veranstaltungsservice

MZ-RODEO

**Für Ihre Veranstaltung
die richtige Attraktion**
Attraktionen & Neuheiten
zum Mieten

BULL-RIDING
Bungee-Run
SNOWBOARD-SIMULATOR
Super Erotic-Rodeo
SURF-SIMULATOR

Reparaturannahme für
Airprodukte (Hauptkissen)

Die aufgeführten Geräte werden von uns direkt
betrieben, ohne Vermittlerprovision.



TEL./FAX. 08321-65408

MZ - RODEO

Mario Zegarac D-87527 Sonthofen Eichendorff Str 6 Tel./Fax.49(0)8321 - 65408

Who is who im RKK?

(XXXIV. Folge)

Heute: Heinz Dahm

(Bezirksvorsitzender für den Kreis Daun)

Der Mann aus der Eifel

-hh- GILLENFELD. Geboren wurde Heinz Dahm am 3. Juli 1949 in Bitburg, und der Eifel blieb er immer treu. Seine Eltern, Peter und Anna, waren keine aktiven Karnevalisten, so daß die Narretei nicht in seiner Wiege lag, wie dies bei vielen anderen Karnevalisten sonst so der Fall war. Heinz Dahm wuchs in Schleid auf, ein Ort „mit zehn Spitzbuben und fünf Hühnern“. Seine erste Berührung mit dem Karneval war ein Umzug, in dem man bunte Latten auf einen Wagen gezimmert hatte, Bierkästen dazustellte und durch den Ort zog. Heinz, der die Volksschule besuchte, zog bereits mit acht Jahren mit seinen Klassenkameraden durch den Ort. „Dieser Umzug wurde von der Schule organisiert, ich glaube es war immer an Rosenmontag“, erinnert sich Heinz.

Heinz Dahm, der heute immer noch zur Schule geht, besuchte in Bitburg die Realschule bis zur Mittleren Reife und machte anschließend Abitur am Gymnasium (1970). Bis 1973 studierte er an der EWH Koblenz. Obwohl er 1973 eine Anstellung in Aussicht hatte, wurde er zur Bundeswehr gezogen, die er als Leutnant verließ. Ebenfalls 1973 heiratete er Waltraud, ein Mädchen aus der Clique. 1975 trat er seine Stelle an der Hauptschule in Kyllburg an. Dies sollte für seine karnevalistische Laufbahn schicksalsweisend sein:

Im Elferrat der KG „mir sein erom dao“ Kyllburg fehlte ein Mann und da ein Lehrerkollege der Präsident des Elferrates war, fragte er Heinz, ob er nicht Lust hätte



im Elferrat mitzumachen. Er stimmte begeistert zu. Bei der nächsten Jahreshauptversammlung des Vereins zeigte Heinz Dahm Dias vom Umzug. „Irgendwie hatten die mich damit geködert, doch zur Versammlung zu kommen!“ weiß Heinz heute. Prompt wurde er in den Vorstand gewählt. Von 1978 bis 1981 war er Schriftführer im Verein und übernahm 1981 sogar den Vorsitz, den er bis zu seiner Versetzung nach Gillenfeld 1988 inne hatte.

In Kyllburg gibt es keinen Prinzen, aber eine Traditionsfigur, den „Freiherr von Schawen“. Dieser nahm mit einem Prunkwagen an den Umzügen teil. Heinz Dahm übernahm dieses Amt und 1977

zog er erstmals feierlich in den Saal ein, nahm auf einem Thron Platz und verlas seine Regierungserklärung. Bis 1988 verkörperte er diese Traditionsfigur des Kyllburger Karnevals (Foto).

Auf der Sonneninsel Mallorca lernte Heinz Dahm 1987 seine jetzige Lebensgefährtin Erika Eisold kennen. Es war nicht nur die normale Urlaubsbekanntschaft. Auch für Erika, sie stammt aus der Karnevalsmetropole Düsseldorf, wurde es mehr. Als Heinz Dahm nach Gillenfeld versetzt wurde, zogen sie zusammen. Erika, ihr erster Mann war verstorben, fand in ihren Kindern Unterstützung für den Entschluß, noch einmal von vorne anzufangen. In Gillenfeld fühlten sich Heinz und Erika von Beginn an wohl. Heinz fragte zunächst einmal im Kollegium nach, ob es in Gillenfeld einen Karnevalsverein gebe. Es gab einen! Und so wurde Heinz Mitglied im KV „Moareulen“. Bei den Vorstandsneuwahlen 1989 wurde er für das Amt des Vorsitzenden vorgeschlagen. „Dann soll er sich 'mal vorstellen“, rief ein Mitglied. Heinz erwähnte, daß er in Kyllburg „ein wenig“ aktiv gewesen sei und wurde prompt zum Vorsitzenden gewählt. Bis heute hat er dieses Amt inne. Von nun an ging Heinz



noch gerne an die großen Augen der Kinder in den Kindergärten, wenn das Prinzenpaar einzog. Beeindruckend auch die Freude, die ihnen von den Senioren entgegengebracht wurde. „Es war überwältigend“, bestätigen Erika und Heinz. Sie können noch viele unvergeßliche Eindrücke ihrer Regenschaft erzählen. Erikas Tochter Andrea, „dem Karneval noch mehr verbunden als ich“, gibt Erika zu, wurde 1996 Prinzessin in Gillenfeld. Die Prinzenpaare in Gillenfeld werden bereits beim Kehraus des Vorjahres auserkoren. Hierzu wird im Saal ein Doppelbett mitten auf die Tanzfläche gestellt, und im Laufe des Abends werden zwei Personen hineingestoßen (oder lassen sich hineinstoßen): das neue Prinzenpaar!



auch in die Bütt, als Nachrichtensprecher (Foto), und einen Traum erfüllte er sich (und seiner Erika), als er 1992 das Amt des obersten Herrschers der Gillenfelder Narren übernahm: er wurde Prinz Karneval. Prinzessin Erika erinnert sich

Der KV „Moareulen“ war schon lange im RKK, bevor Heinz Dahm dort Vorsitzender wurde. Er sorgte dafür, daß man einen e.V. bildete und die Gemeinnützigkeit beantragte und auch erhielt. 1992 wurde Heinz Dahm zum Bezirksvorsitzenden gewählt und hat seit dieser Zeit schon viele Veranstaltungen besucht und aktive Karnevalisten geht.



Die BlechHarmoniker

"Sie bieten auf der Bühne eine Mischung aus Musiktheater, Komödie und Slapstick"
(Kölner Stadtanzeiger)

"Aber den Vogel schossen mit gut kölscher Manier die BlechHarmoniker ab, die als perfekte Musikclowns agierten, wozu zu aller Dollerei freilich auch das virtuose Können auf Ihren Instrumenten gehörte. Sei es, daß sie Klassik verhunzten, sei es, daß sie tolldreist in Sachen Jazz ihr Blech schmettern ließen. Bravissimo."

(Solinger Morgenpost)

"Musiktheater, das sich nicht nur gut anhört, sondern das sich auch bestens sehen lassen kann – das ist die besondere Spezialität dieser fünf begnadeten Musikkomödianten."

(Kölner Stadtanzeiger)

"Musikalische Späße vom Feinsten boten gleich zu Beginn Die BlechHarmoniker. Das ebenso solistische wie närrische Blechbläser-Quintett durchstreifte im Rahmen einer närrischen "Reise nach Jerusalem" die Musikgeschichte von Mozart bis zu den Bläck Föös und heimste dafür den verdienten Applaus des begeistertsten Publikums ein."

(Rheinische Post Hilden)

"Bonn als Beethovenstadt kann ohne klassische Musik nicht auskommen", hob Sitzungspräsident Horst Bachmann hervor.

Der Auftritt der BlechHarmoniker, die bisher im Bonner Karneval noch nicht zu sehen waren, bewies es:

Für ihre karnevalistische Slapstick-Show erhielten die fünf Blech-Spieler stürmischen Beifall.

(Bonner Generalanzeiger)

Infos und Buchungen
Die BlechHarmoniker
Roland Pütz
Postfach 72 01 07
50756 Köln
Tel. 02 21-5 90 33 33
Fax 02 21-5 90 79 81

Veranstaltungskalender im Gardetanzsport 1997



Alle Turniere in der Zeit vom 1. August 1996 bis 31. Juli 1997 sind Qualifikationsturniere für die Offiziellen Landesmeisterschaften 1997/1998 am 21. September 1997.

Auskunft über die RKK-Tanzturnier-Geschäftsstelle, Walter Piroth,
Bleichstraße 22 · 56249 Herschbach · Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45

02. 02. **20. Rhein-Lahn-Eck-Tanzturnier in Lahnstein**
Ausrichter: Niederlahnsteiner Carneval Verein e.V.
Ansprechpartner: Udo Gürtler, Tel. 0 26 22/28 44
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
22. 02. **Schulungs-Seminar „Gardetanz“ für Trainer und Betreuer**
Ort: 56249 Herschbach/Uww., Festhalle „Haus Hergispach“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
01. 03. **Schulungs-Seminar „Gardetanz für Trainer und Betreuer**
Ort: 54338 Schweich/Mosel, Halle „Im Bodenländchen“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
08. 03. **Schulungs-Seminar „Schautanz“ für Trainer und Betreuer**
Ort: 56218 Mülheim-Kärlich, Mehrzweckhalle Urmitz/Bahnhof
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferent Andreas Leiniger, Tel. 02 61/80 10 49
15. 03. **10. Neuwieder Stadtmeisterschaften im Gardetanzsport in Neuwied**
Ausrichter: 1. Deichstadt-Tanzgarde Neuwied e.V.
Ansprechpartner: Bernd Obermeier, Tel. 0 26 22/49 91
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
12. 04. **Schulungs-Seminar „Solo/Paare“ für Trainer und Betreuer**
Ort: 56112 Lahnstein, Turnhalle „Freiherr vom Stein-Schule“
Ausrichter: Tanzturnier-Geschäftsstelle, Tel. 0 26 26/65 51, Fax 0 26 26/7 04 45
Fachliche Leitung: RKK-Fachreferentin Eveline Hohl, Tel. 0 26 21/47 75
26. 04. **5. Tanzturnier um den „Elbach-Cup“ in Kaden**
Ausrichter: Eintracht Guckheim e.V.
Ansprechpartner: Nicole Bertagnol, Tel. 0 64 35/35 92
RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74



KANDI
MALZ

ENERGIE FÜR

FRISCHEN

SCHWUNG

- 11. 05. 7. Westerwald-Meisterschaften im Gardetanzsport in Simmern/Ww.**
 Ausrichter: Karnevals-Club Simmerner Käs'cher
 Ansprechpartner: Paul Fischer, Tel. 0 26 20/4 74
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
- 01. 06. 4. Tanzturnier „Rund ums Deutsche Eck“ in Koblenz-Güls**
 Ausrichter: Funken „Rot-Weiß-Gold“ Koblenz-Metternich
 Ansprechpartner: Manfred Dötsch, Tel. 02 61/2 30 33
 RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
- 14. 06. 12. Mosella-Tanzturnier für Junioren in Schweich**
15. 06. 12. Mosella-Tanzturnier für Senioren in Schweich
 Ausrichter: Narrengilde Stadthusaren Schweich 1985 e.V.
 Ansprechpartner: Joachim Wagner, Tel. 0 65 02/72 88
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 20. 07. 5. Saar-Lor-Lux-Grenzland-Tanzturnier für Kinder, Junioren und Senioren in Losheim**
 Ausrichter: KVN Niederlosheim
 Ansprechpartner: Achim Zimmer, Tel. 0 68 72/66 72
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 05/84 49
- 21. 09. X. Offizielle Rheinland-Pfalz-Meisterschaften im Gardetanzsport in Mülheim-Kärlich (Koblenz) in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz Qualifikationsturnier zur Deutschen Meisterschaft (BDK)**
 Veranstalter: RKK-Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37/28 18
 Ausrichter: Mülheimer Karnevalsgesellschaft 1951 e.V., Tel. 0 26 30/47 24 oder 0 26 37/84 14
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 02 61/70 13 96
- 28. 09. VI. Offizielle Junioren-Rheinland-Pfalz-Meisterschaften – bis 15 Jahre – im Gardetanzsport in Polch in Zusammenarbeit mit dem Sportministerium in Mainz Qualifikationsturnier zur Deutschen Junioren-Meisterschaft (BDK)**
 Veranstalter: RKK-Rhein-Mosel-Lahn Koblenz e.V., Tel./Fax 0 26 37/28 18
 Ausrichter: Verein „Akademie“ Polch
 Ansprechpartner: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
- 04. 10. VI. Troisdorfer Stadtmeisterschaften im Gardetanzsport für Kinder, Junioren und Senioren in Troisdorf-Hütte**
 Ausrichter: TC Burggarde Spich e.V.
 Ansprechpartner: Birgit Schulte, Tel. 0 22 41/40 37 89
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49
- 12. 10. IX. Eifel-Meisterschaften im Gardetanzsport für Junioren und Senioren in Arzfeld**
 Ausrichter: Arzfelder Culturverein e.V.
 Ansprechpartner: Roland Hoffmann, Tel. 0 65 01/13 34
 RKK-Obfrau: Luise Dahm, Tel. 0 65 06/84 49

Prägaform

E. Bley GmbH

ATELIER FÜR ORDEN+ EHRENZEICHEN



Plaketten

Medaillen

Münzen

Abzeichen

Druckguss

Mode-Schmuck

Schlüssel-Anhänger

Maarstraße 43-45 · 53227 Bonn-Beuel

Telefon 02 28 - 46 78 60 + 46 71 55

Fax 02 28 - 47 65 57

25. 10. **6. Rhein-Sieg-Meisterschaften im Gardetanzsport für Kinder und Junioren in Rheinbach**
26. 10. **6. Rhein-Sieg-Meisterschaften im Gardetanzsport für Senioren in Rheinbach**
 Ausrichter: Narrencorps Blau-Gelb 1966 Rheinbach e.V.
 Ansprechpartner: Brigitte Udelhofen, Tel. 0 22 55/28 63
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
02. 11. **3. Gisinger „Herbstpokal“ für Kinder, Junioren und Senioren in Wallerfangen**
 Ausrichter: TSC Gisingen
 Ansprechpartner: Anita Schneider, Tel. 0 68 61/18 25
 RKK-Obmann: Wolfgang Monschau, Tel. 0 26 54/69 74
22. 11. **20. Tanzfestival am Rhein – 3. Neuwieder Kreismeisterschaften im Gardetanzsport in Engers**
 Ausrichter: Prinzengarde „Rot-Weiß“ Engers e.V.
 Ansprechpartner: Bernd Wolff, Tel. 0 26 22/40 23
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93
29. 11. **VIII. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Gardetanzsport für Kinder und Junioren in Siegburg**
30. 11. **VIII. Nordrhein-Westfalen-Meisterschaften im Gardetanzsport für Senioren in Siegburg**
 Ausrichter: Husaren „Schwarz-Weiß“ Siegburg 1950 e.V.
 Ansprechpartner: Rainer Kurth, Tel. 0 22 48/32 65
 RKK-Obfrau: Käthe Bischoff, Tel. 02 61/70 13 96
06. 12. **13. Westerwälder Tanzturnier in Siershahn/Ww.**
 Ausrichter: TuS 07 Bannberscheid
 Ansprechpartner: Gerd Metternich, Tel. 0 26 02/6 04 76
 RKK-Obfrau: Karin Becker-Schmitt, Tel. 0 26 52/31 93

Umzüge '97

Sie vermissen die Termine der Karnevals-Umzüge? – Wir bringen diese in der nächsten Ausgabe 71, die ja bereits zum 1. Februar erscheint. Daher melden Sie bitte umgehend, spätestens bis zum

31. Dezember 1996

Ihren Umzug. Hier noch einmal die Anschrift:

RKK-Geschäftsstelle – Bütt-Redaktion –
 Hauptstraße 24 · Telefon/Fax 0 26 37/28 18
 56220 Kettig ü. Koblenz

Nicht vergessen: Sofort melden und Ihr Umzugstermin ist mit Sicherheit dabei!

Kinder! Kinder! Hier ist die:

Die beste Kinderunterhaltung in
Deutschland. Professionell und stark.



CLOWN PEPPI SHOW

Tel. 0 26 61 - 73 92 · Fax 54 79

Firmen - Stadtfeste - Banken
Carneval - Autohäuser usw.
60-70 Min. oder viele Kurzauftritte

Viele Clown-Solos!
Spielrunden!
Tolle
Überraschungen!
Musik zum Anpassen!
Alle können
mitmachen!



Nezele

**gibt Ihrem Verein
die individuelle Note**

Nezele

Uniformfabrik
Rudlinger Str. 58
72072 Ulbingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Uniformen, Trachten
Tanz-, Gardie- und
Karnevalskostüme



Nezele

**original
historisch · echt**

Nezele

Uniformfabrik
Rudlinger Str. 58
72072 Ulbingen
Tel. (07071) 32076
Fax (07071) 31149

Originaltrachten
Historische Uniformen
Historische Kostüme
Landknichtstrachten
Vereinskleidung



Herzlich willkommen in der großen RKK-Familie



Wir grüßen die neuen RKK-Mitglieder:

Fastnachtsfreunde Maxain 1985
56244 Maxain

Vereinigung Landrheinischer Karnevalisten 1950
50354 Hürth

Karnevalsvereinigung Nauort 1996
56237 Nauort

KG "Roathemer Wenk"
41836 Ratheim

Möhhnenverein Kell 1947
56626 Andernach-Kell

Karnevals-Verein Reudelsterz 1968
56727 Reudelsterz

TV 1901 Saarlouis-Beaumarais - Abt. Tanzsport -
66740 Saarlouis-Beaumarais

Förderverein Quiddelbacher Karneval 1996 e.V.
53518 Quiddelbach

Kulturverein Rockfreunde Briedel 1995 e.V.
56867 Briedel

Karnevals-Verein "Fröhlich" Odenbach 1873 e.V.
67748 Odenbach/Glan

Obermoscheler Karnevals-Verein 1995 e.V.
67823 Obermoschel

Karneval- u. Theater-Club "Die Krätscher" 1960 e.V.
60489 Frankfurt

Möhhnen-Verein Oberbieber 1990
56566 Neuwied-Oberbieber

**Stand bei Redaktionsschluß (15. November 1996):
817 angeschlossene Vereine und 75 Fördernde Mitglieder!**



WER VORSORGT, HÄNGT SPÄTER NICHT DURCH

Im Ruhestand nach Herzenslust auszuspannen ist ein wohlverdientes Vergnügen. Viele wollen dann all das nachholen, was während des Berufslebens zwangsläufig zu kurz gekommen ist: Hobbys, Sport, Reisen ...

Damit Sie die neue Freiheit auch so richtig genießen können, gibt es bei den Sparkassen ein maßgeschneidertes finanzielles Vorsorgeprogramm, das genauso fit und flexibel ist wie Sie. Beispielsweise können Sie einen

Sparvertrag mit langer Laufzeit, gestaffelter Prämienvergütung und Versicherungsschutz wählen und so finanzielle Beweglichkeit mit sozialer Sicherheit verbinden. Oder sich mit dem **€**RentaPlan ein zweites Einkommen schaffen. Oder Ihr Kapital durch eine langfristige Anlagestrategie aktivieren.

Sorgen Sie jetzt schon dafür, später sorglos leben zu können. Wir beraten Sie gerne.

wenn's um Geld geht – Sparkasse



Unternehmen der **€** Finanzgruppe

Ein musikalisches Energiebündel mit elektrisierender Life-Impulsivität

Komik
Musik
Show
Parodie

Entertainment
- pur -

Auftritte in über
20 Ländern
- weltweit -

Internationale
TV-Shows - auf
dem Traumschiff
»Vistafjord«

Gala-Star im
In- und Ausland ·
Tagungen -
Industrie - Politik -
Wirtschaft -
Produktmarketing

Betriebs- und
Sportveranstal-
tungen · Parties ·
Tourneen

Wahlweise
komplett in
englischer Sprache

Die perfekte Show
mit eigener Licht-
und Tontechnik
inclusive Techniker.



Biographie einer
Profilkarriere

Englischstudium in London
Schauspiel - Drama - in Jersey
Gitarre in Südspeanien
Steeldrum in Jamaika
Gesang - Bariton - in Malta, Bermuda und England
Lifegesang in 14 (!) Sprachen
Verblüffende Gesangsparodien und, und, und ...

NEU!
Mit Bouffredner-Parodie
(Lachsalven garantiert
bis zum Abwinken)

Ingo Ingwersen · Bergstraße 28
35641 Niederwetz · Telefon: (0 64 45) 56 78 · Telefax: 52 00

Be a winner



Modell Carmen

Sportives Design
by

Pierre Wagner

DIE NEUE
BODYKOLLEKTION
NOCH SPORTIVER
federleicht anschmiegsam exklusiv

Pierre Wagner GmbH
Uniformwerkstätten
Koblenzer Straße 179
56710 Mayen / Postf. 2063
Telefon 0 26 51 - 44 65
Fax 0 26 51 - 4 18 26

Filiale Köln - Gremberghofen
Frankenstraße 8 - 10
51149 Köln Gremberghofen
Telefon 0 22 03 - 30 17 00
Fax 0 22 03 - 30 16 88

Verkaufsbüro
Thomas Piotrowski
Goerdelerstraße 8
64839 Eppertshausen
Telefon 0 60 71 - 3 50 01
Fax 0 60 71 - 3 44 00

Filiale Mülheim - Kürlich
Am Hahnenberg
56218 Mülheim - Kürlich
Telefon 0 26 30 - 95 91 9
oder 95 91 9
Fax 0 26 30 - 95 91 92